









"Stress und Altern – Chancen und Risiken"

24. – 27. September 2014 Halle (Saale)

Hauptprogramm



- 12. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
- 26. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie
- 4. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie
- 2. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie
- 9. Gemeinsamer Deutsch-Österreichischer Geriatriekongress



Bretaris® Genuair® 322 Mikrogramm Pulver zur Inhalation. ▼

Wirkstoff: Aclidiniumbromid. Zusammensetzung: Jede abgegebene Dosis (über das Mundstück abgegebene Dosis) enthält 322 μg Aclidinium (als 375 μg Aclidiniumbromid). Dies entspricht einer abgemessenen Dosis von 343 μg Aclidinium (als 400 μg Aclidiniumbromid). Sonst. Bestandt.: Lactose-Monohydrat. Anwendungsgebiete: Bretaris Genuair wird als bronchodilatatorische Dauertherapie zur Befreiung von Symptomen bei Erwachsenen mit chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) angewendet. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Aclidiniumbromid, Atropin oder eines seiner Derivate, einschließlich Ipratropium, Oxitropium, Tiotropium, oder Lactose-Monohydrat. Nebenwirkungen: Die am häufigsten beobachteten Nebenwirkungen mit Bretaris Genuair waren Kopfschmerzen (6,6%) und Nasopharyngitis (5,5%). Häufig: Sinusitis, Nasopharyngitis, Kopfschmerzen, Husten, Durchfall. Gelegentlich: Verschwommene Sicht, Tachykardie, Dysphonie, trockener Mund, Ausschlag, Pruritus, Harnverhalt. Selten: Überempfindlichkeit. Häufigkeit nicht bekannt: Angioödem. Warnhinweis: Enthält Lactose. Verschreibungspflichtig. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht empfohlen wird. Pharmazeutischer Unternehmer: Almirall, S.A., Spanien; Lokale Vertreter in Deutschland: BERLIN-CHEMIE AG, MENARINI

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Kongresspräsidenten	4
Grußwort des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff	5
Übersichtspläne	
Übersichtsplan Dienstag, 23.09.2014/Mittwoch, 24.09.2014	6
Übersichtsplan Donnerstag, 25.09.2014	8
Übersichtsplan Freitag, 26.09.2014	10
Übersichtsplan Samstag, 27.09.2014	12
Empfehlungen der DGG für Studierende der Medizin und Assistenz-	13
ärzte	
Wissenschaftliches Programm Dienstag, 23.09.2014	
Fortbildungsakademie der DGG	14
Mittwoch, 24.09.2014	
Wissenschaftliches Programm ab 09:00 Uhr	14
Wissenschaftliches Programm ab 11:00 Uhr	15
Wissenschaftliches Programm ab 12:45 Uhr	25
Wissenschaftliches Programm ab 14:15 Uhr	26
Wissenschaftliches Programm ab 15:40 Uhr	31
Eröffnungsveranstaltung	39
Donnerstag, 25.09.2014	
Wissenschaftliches Programm ab 08:00 Uhr	40
Wissenschaftliches Programm ab 09:00 Uhr	50
Wissenschaftliches Programm ab 10:00 Uhr	50
Wissenschaftliches Programm ab 11:00 Uhr	51
Wissenschaftliches Programm ab 12:45 Uhr	63
Wissenschaftliches Programm ab 14:30 Uhr	65
Wissenschaftliches Programm ab 15:30 Uhr	65
Posterbegehung I	66
Wissenschaftliches Programm ab 17:00 Uhr	67

Inhaltsverzeichnis

Melanchtonianium	159
Löwengebäude	158
Ausstellung Zelt 2	157
Ausstellung Zelt 1	156
Audimax	155
Universitätsplatz	154
Übersichtspläne	
Onemegang beteingangen der Industrie laut FSA-Nodex	153
Offenlegung Beteiligungen der Industrie laut FSA-Kodex	152
Ausstellerübersicht	151
Industrieausstellung Danksagung an die Sponsoren	151
Posterausstellung	128
Sitzungen der AGs der DGG	126
Wissenschaftliches Programm ab 10:30 Uhr	117
Samstag, 27.09.2014 Wissenschaftliches Programm ab 08:30 Uhr	108
Wissenschaftliches Programm ab 17:00 Uhr	99
Posterbegehung II	98
Wissenschaftliches Programm ab 14:30 Uhr	97
Wissenschaftliches Programm ab 12:45 Uhr	95
Wissenschaftliches Programm ab 11:00 Uhr	85
Wissenschaftliches Programm ab 10:00 Uhr	84
Wissenschaftliches Programm ab 09:30 Uhr	84
Wissenschaftliches Programm ab 08:00 Uhr	75

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	
Tagungspräsidenten	161
Veranstaltungsorte	161
Öffnungszeiten Registrierung/Medienannahme	162
Öffnungszeiten Industrieausstellung	162
Pressehinweise	163
Zertifizierung	164
Kongressgebühren	165
Informationen für Referenten	166
Informationen für Posterautoren	166
Verzeichnis der Vorsitzenden, Referenten, Erstautoren, Diskutanten	167
Anreise	
Anreisehinweise mit Bahn, Flugzeug und Auto	199
Innenstadtplan	200
Übersichtsplan Universitätsplatz	201
Informationen der DGG	
zur Fortbildungsakademie	202
zum Nachwuchsprogramm	204
Informationen zur DGGG	206
Impressum	208
Tillbi cəəulli	200

Seite 2 Seite 3

Grußwort

Stress und Altern - Chancen und Risiken

Für viele von Ihnen bedeutet es Stress, einen vollen beruflichen Alltag zurückzulassen, sich auf den Weg nach Halle zu machen und am Kongress teilzunehmen. Wir sind aber zuversichtlich, dass Ihnen die Kongressteilnahme zahlreiche Chancen eröffnet.

Viele Chancen und kaum Risiken: Dafür spricht das umfangreiche Programm des Kongresses. Im Vergleich zu vorangegangenen Kongressen ist die Zahl eingereichter Beiträge nochmals gestiegen. Diese erfreuliche Entwicklung hat eine Kehrseite: Auch qualitativ hochstehende Beiträge können nicht alle als Vorträge präsentiert werden – zu viele Parallelveranstaltungen machen einen Kongress unübersichtlich. Deshalb haben wir bei der Programmplanung den Posterpräsentationen viel Raum gegeben; konkurrierende Parallelveranstaltungen gibt es nicht. Auf diese Weise sollen die Posterbeiträge die Aufmerksamkeit und Würdigung erfahren, die sie verdienen.

Die gemeinsame Tagung von Gerontologen und Geriatern eröffnet die Möglichkeit, über Themen des Alterns interdisziplinär ins Gespräch zu kommen. Exemplarisch sei hier die Frage der Fahreignung im höheren Lebensalter genannt – ein Thema wachsender Bedeutung.

Halle als Tagungsort bietet dazu einiges. Die Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg entstand aus der Fusion der 1502 gegründeten Universität Wittenberg, der deutschen Reformuniversität des frühen 16. Jahrhunderts mit der 1694 gegründeten Universität Halle, der deutschen Reformuniversität des frühen 18. Jahrhunderts. Die Universität hatte eine solche Ausstrahlung, dass Voltaire (1694–1778) schrieb: "Wer die Krone deutscher Gelehrter sehen wolle, müsse nach Halle reisen." In diesem Sinne bietet der größte deutschsprachige wissenschaftliche Kongress in Halle alle Möglichkeiten und Chancen, sich zu gerontologischen und geriatrischen Fragestellungen umfassend zu informieren. Wir wünschen Ihnen anregende und bereichernde Tage in Halle.





Prof. Dr. Andreas Simm Kongresspräsident der DGGG





PD Dr. Rupert Püllen Kongresspräsident der DGG

Grußwort



von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff für den Kongress "Stress und Altern – Chancen und Risiken" vom 24.- 27. September 2014 in Halle/Saale

Herzlich grüße ich Sie anlässlich Ihres Kongresses "Stress und Altern – Chancen und Risiken" in Halle an der Saale. Sie widmen sich einem Thema, das für uns alle an Bedeutung gewinnt. Für viele Lebensbereiche müssen Antworten gefunden werden. Das

Altern der Gesellschaft stellt uns vor große Herausforderungen und deshalb ist eine internationale Zusammenarbeit wichtig. Es ist ohne Zweifel eine große Bereicherung, auf Erfahrungen zurückzugreifen, die in Österreich und der Schweiz gemacht wurden.

Sie werden aber neben der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Kongress hoffentlich auch Gelegenheit finden, um sich einen Eindruck von der Stadt Halle und ihrer über 1000jährige Geschichte zu machen. Mit der Leopoldina, den Franckeschen Stiftungen und ihrer Martin-Luther-Universität hat Halle außerdem einen exzellenten Ruf als Ort von Forschung und Lehre.

Außerdem lässt sich in Halle besonders eindrucksvoll zeigen, wie der Transformationsprozess nach dem Zusammenbruch der sozialistischen Diktatur vor 25 Jahren bewältigt wurde. Die Rettung und Sanierung einer einzigartigen Stadtlandschaft ist inzwischen sehr weit fortgeschritten. Die Schönheit des Ortes erschließt sich heute wieder dem Betrachter. Sie sollten sich auch dafür ein wenig Zeit nehmen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in der Kulturhauptstadt von Sachsen-Anhalt mit großem Erkenntnisgewinn und vielen guten Gesprächen.

Peine Jaket

Dr. Reiner Haseloff Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Seite 4 Seite 5

Dienstag, 23.09.2014

Dienstag, 23.09.2014

Löwengebäude

Ort

Ort

Audimax HS XXII

HS XXIII

HS XII

HS XIII HS XIV

Aula

HS A HS B

HS C

HS XV

HS XVI

HS XVIII

HS XX

Leopoldina

Festsaal

Fortbildungs-

akademie DGG

Löwengebäude

Melanchthonianum

Dienstag, 23.09.	.2014			
Ort	09:00 - 10:30	10:30 - 10:45	11.00-12:30	12:45-14:00
Löwengebäude				
HS XII				
Mittwoch, 24.09	.2014			
Ort	09:00 - 11:00		11.00-12:30	12:45-14:00
Audimax				
HS XXII		Hallo in Halle Begrüßung durch die Kongress- präsidenten	Arbeiten im Interdiszi- plinären Team (AIT)	Auftaktsymposium Geriatrische Therapie 2020: Individuelle Hightech- Medikamente?!
HS XXIII			Dehydratation - Was sagt die Wissenschaft? Was sagt die Praxis?	
Löwengebäude				
HS XII	Endoskopischen Sc	hluckdiagnostik – FEE	S-Workshop	
HS XIII			Mechanisms of Aging and Stress Responses	
HS XIV			Aus- und Weiterbil- dung in der Geriatrie	
Aula			Posterausstellung	
Melanchthonian	um			
HS A			Demenz und Stress	
HS B			Partnerschaft und Stress im Alter	
HS C				
HS XV			Alter(n) und Ambivalenz	
HS XVI			Und was folgt daraus? - Wissenschaftsbasier- te Handlungsempfeh- lungen	
HS XVIII			Selbsthilfe und Engagement – Rollen, Konflikte, Chancen	
HS XX			Technik, Kommunikation und Altersbilder	
Leopoldina				
Festsaal				

Mittwoch, 24.09.2014 14:15-15:15 15:30-17:00 18:00-21:00 Aktuelles aus der Freie Beiträge 1 Geriatrie Dysphagie Freie Beiträge 2 Stress an den Schnitt-Geriatrie stellen geriatrischer Versorgung Präsentations-Knowhow für Mediziner – einfach gute Vorträge halten Freie Beiträge 3 Update Neurogeriatrie Geriatrie MV DGGG Sektion I Verleihung des Mar-Stress als Chance für gret und Paul Baltes Preises der DGGG Teilhabeprozesse im Alter Partizipation in der Primärversorgung im Alter **MV DGGG** Sektion II Freie Beiträge 4 Aktuelles zur Diagnostik und Therapie der Geriatrie Sarkopenie Eröffnung Get together Interdiszipl. Symposien Symposien Symposien Symposien Symposien Biologie Geriatrie Soziologie & Gerontologie &

15:30-17:00

Multimedikation - Regeln und Aspekte

18:00-21:00

Psychologie

Altenarbeit

14:15-15:15

Interdiszipl. Veranstaltung Mitgliederversammlung Industriesymposium Posterausstellung

Donnerstag, 25.09.201	.4		
Ort	08:00 - 09:30	10:00 - 10:45	11:00 - 12:30
Audimax			
HS XXII	Leistung und Stress älterer Beschäftigter in Sozial- und Ge- sundheitsberufen	Skin as an Index Organ of Extrinsic Ageing in Humans	Healthy aging – from bench to bedside
HS XXIII	Fahreignung grenzenlos	Frailty: vom Konzept zum klinischen Alltag – neue Entwicklungen	Update Neurogeriatrie – Spezifische Therapie bei Octogenarians
Löwengebäude			
HS XII	Das 1x1 der	Teamführung für Chef- un	d Oberärzte
HS XIII	Modification of Aging		Protein modifications and major degenerative diseases
HS XIV	Der besondere Fall - differentialdiagnosti- sche und -therapeuti- sche Probleme aus der Neurogeriatrie		Chronische Obstiopa- tion im Alter: Erkenntnis und Be- handlungen für eine vielschichtige Er- krankung
Aula	Posterausstellung		
Melanchthonianum			
HS A	Niere und Alter		Suizidalität und Sui- zidprävention im Alter
HS B	Methodological Issues in Aging Research		Physische und psychische Gesundheit
HS F	Zertifizierung ATZ - alterstraumatologi- sches Zentrum		Detektivarbeit: Geriatrische Kasuistiken
HS XV	Demenzspezifische Lebensqualität - State of the Art und offene Fragen aus der Sicht der Pflegewissenschaft		Alt und abgehängt? Ländliche Regionen im demografischen Wandel
HS XVI	Wohnen im Alter – Was gibt es Neues?		Aktuelle Entwicklungen in der stationären Pflege???
HS XVIII	Emotionale und Sozi- ale Robotik im Alter: Was kann, soll und darf sie leisten?		Stress älterer Erwerbstätiger
HS XX	Assessment		Geriatrie in der Ophthalmologie - Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft

12:45 - 14:15	14:30 - 15:15	15:30 - 16:45	17:00 - 18:30	Ort
			,	Audimax
Auch die älteren und geriatrischen Patien- ten mit Vorhofflim- mern verdienen einen Schutz vor Schlag- anfall	Driving and older peo- ple: a major theme for gerontologists and geriatricians			HS XXII
	Dankespflicht!? Scham und Schuld bei der Pflege von Eltern		Familiale Pflege	HS XXIII
				Löwengebäude
		Fahreignung im Alter	- Workshop	HS XII
			Cellular / Vascular Aging	HS XIII
COPD im Alter - Tipps und Tricks - Ein inter- aktiver Workshop			Psychosomatik im Alter: aktueller Stand von Klinik, Diagnostik und Therapieoptionen	HS XIV Aula
Posterausstellung		Posterbegehung		Aula
			i	Melanchthonianum
MV DGGG Sektion III			Hörgeräteversorgung und -nutzung im Alter	HS A
			Wohnen und Mobilität	HS B
				HS F
MV DGGG Sektion IV			Balancing Stress in old Age - Innovative Set- tings im Alltagsleben älterer Menschen und der Beitrag Sozialer Arbeit	HS XV
			Perspektive Senioren- freundliche Kommu- nalverwaltung	HS XVI
			Pflege zu Hause aus multidisziplinärer Perspektive	HS XVIII
			Mitglieder- versammlung DGG	HS XX

Interdiszipl. Symposien

Symposien Biologie

Symposien Geriatrie

Symposien Soziologie & Psychologie

Symposien Gerontologie & Altenarbeit

Fortbildungs-akademie DGG

Donnerstag, 25.09.2014

Industrie-

Poster-

ausstellung

Freitag, 26.09.2014				
Ort	08:00 - 09:30	10:00 - 10:45	11:00 - 12:30	
Audimax				
HS XXII	Fahreignung im höheren Lebensalter	Stress and Cognition in Old Age	Schmerz im Alter	
HS XXIII	Berufsbild "Gerontolo- ge/in" im deutsch- sprachigen Raum	Sturzfrei mit Kopf und Fuss – neue Ansätze zur Sturzprävention	Vorstellung der Sieb- ten Altenberichtskom- mission	
Löwengebäude				
HS XII		Gesprächsführung mit Pati	enten und Angehörigen	
HS XIII	Wie Bioinformatik und Systembiologie Alternsprozesse beleuchten		Symposium Diabe- tiatrie (Der geriatrische Pati- ent mit Diabetes)	
HS XIV	Versorgungsforschung in Zusammenarbeit mit der AG Prävention		Workshop: M 3: Meister(n) Messen Motivieren	
Aula	Posterausstellung			
Melanchthonianum				
HS A	Urininkontinenz - Symposium der AG Inkontinenz (DGG)		Neues aus der neurogeriatrischen Forschung	
HS B	Besonderheiten in der Versorgung älterer (türkischer) Migran- tInnen?		Perspektiven der Altersmedizin	
HS F		Geriatrie Up To Date 2014		
HS XV	Gerontologie - Interdisziplinarität in Theorie und Praxis?		Neues aus der For- schung mit pflegenden Angehörigen	
HS XVI	Zweite Heidelberger Hundertjährigen-Stu- die: Herausforderun- gen und Stärken im Alter von 100 Jahren		Hilfreiche Technik	
HS XVIII			Nutzung und Nutzen autobiographischer Erinnerungen	
HS XX	Herzoperationen im Alter – Grenzen und Chancen Teil I		Organalterung und klinische Konsequen- zen	

Freitag, 26.09.2014 12:45 - 14:15 14:30 - 15:15 15:30 - 16:45 17:00 - 18:30 Audimax Der neue, sympathi-Geriatrische Notfall-Wer versorgt wen? HS XXII sche Behandlungs-Regionale Deschritt bei OAB Strategien und Konzepte menznetzwerke in Deutschland -Erste Ergebnisse der DemNet-D-Studie Wie wir zu Gerontolo-gen werden könnten HS XXIII Sturzprävention bei älteren Menschen im Setting der Hausarztpraxis Löwengebäude HS XII Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen HS XIII Mitglieder-Wie erkenne ich be-HS XIV troffene Patienten versammlung DGGG Posterausstellung Posterbegehung Aula Melanchthonianum HS A Infektionen in der HS B Freitag, Geriatrie 26.09.2014 Geriatrie Up To Date 2014 – das Wesentliche in 8 Vorträgen HS F Diskussion Polypharmazie -HS XV Max-Bürger-Preis klinische Fälle der DGGG Gesundheitsförderung HS XVI in der stationären Langzeitversorgung - Ausgangslage, Ansätze und Implementationserfahrungen Arzneimitteltherapie HS XVIII im Alter: wie kann dem Patienten in der Praxis geholfen werden? Herzoperationen im HS XX Alter - Grenzen und Chancen Teil II

Keynote Vortrag Interdiszipl. Veranstaltung Mitgliederversammlung Industriesymposium Posterausstellung Interdiszipl. Symposien Symposien Biologie Symposien Geriatrie Symposien Soziologie & Psychologie Symposien Gerontologie & Altenarbeit Fortbildungsakademie DGG

Ort	08:30 - 10:00	10:30 - 12:00	12:15 - 13:15
Audimax			
HS XXII Horizontale Kooperation im sozialräumlich orientierten, multiprofessionellen gerontologische geriatrischem Team: Kein nursing ohne caring		Stress und Altern: ein interdisziplinärer Ansatz	Abschluss- veranstaltung
HS XXIII	Kognitive Leistungs- fähigkeit	Perspektive: Demenz im Krankenhaus 2020 - was ist zu tun?	
Löwengebäude			
HS XIV	Antikoagulation bei geriatrischen Pati- enten - Arbeitskreis Gefäßerkrankungen	Schmerz in der Lang- zeitpflege: Prävalenz - Intervention - Zukunft	
HS XIII	Aktuelle Themen aus der Geronto- psychiatrie	Therapie und Diagnos- tik Schlafbezogener Atmungsstörungen bei Geriatrischen Patienten - Ergebnisse der Internationalen Taskforce Geriatrische Schlafmedizin	
Melanchthonian	ium		
HS A	Arbeit und der Übergang in den Ruhestand	Stationäre Pflege	
HS B	Funktionale Gesundheit und Lebensalter	Akademische Aus- und Weiterbildung in der Gerontologie und Geriatrie	
HS XV	Möglichkeiten und Grenzen der Messung von Lebensqualität und Wohlbefinden in stationären Einrich- tungen		
HS XVI	Versorgung und Begleitung bis zum Lebensende	Neue Konzepte professioneller Inter- vention	
HS XVIII	Symposium COPD	Neue Konzepte zur Verbesserung der Le- bensqualität von geri- atrischen Patienten	

Empfehlungen der DGG für Studierende der Medizin und Assistenzärzte

	Mittwoch, 24.09.2014		erstag, 0.2014	Freitag, 26.09.2014	Samstag, 27.09.2014
09:00 – 13:00 FA: Endoskopische Schluckdiagnostik - FEES-Workshop Löwengebäude HS XII 08:00 – 09:30 Der besondere Fall - differential-diagnostissche und -therapeutische Probleme aus der Neurogeriatrie Löwengebäude HS XIV		08:00 – 09:30 Interdiszipl. Veranstaltung Fahreignung im höheren Lebensalter Audimax HS XXII	08:30 – 10:00 Funktionale Gesundheit und Lebensalter Melanchthonianum HS B		
11:00 - 12:30 Aus- und Weiterbil- dung in der Geriatrie Löwen- gebäude HS XIV	11:00 - 12:30 Arbeiten im Inter- diszipl. Team Audimax HS XXII	10:00 – 10:45 Keynote Lecture 1 Friedrich Boege Audimax HS XXII		09:30 – 17:00 FA: Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen Löwengebäude HS XII	10:30 – 12:00 Perspektive Demenz im Krankenhaus 2020 – was ist zu tun? Audimax HS XXIII
12:45 – 14: Auftaktsymp Geriatrische Therapie 202 Audimax HS	osium	11:00 – 12: Detektivarbe sche Kasuist Melanchthon HS F	eit: Geriatri- iken	10:00-10:45 Keynote Lecture 6 Reto W. Kressig Audimax HS XIII	
14:15 – 15: Freie Beiträg Melanchthon HS XX	e 4	14:30 – 15: Keynote Lect Desmond O' Audimax HS	ture 3 Neill	11:00 – 12:30 Organalterung und klinische Konsequenzen <i>Melanchthonianum</i> <i>HS XX</i>	
15:30 – 19: FA: Präsenta Knowhow für einfach gute Vorträge hall Löwengebäu	tions- Mediziner – ten	15:30 - 16:45 Posterbe- gehung Löwen- gebäude Aula	15:30 - 19:00 FA: Fahreig- nung im Alter - Workshop Löwen- gebäude HS XII	14:30 – 15:15 Keynote Lecture 7 Georg Pinter Audimax HS XXII	
		17:00 – 18: Psychosoma Alter Löwengebäu	tik im	15:30 – 16:45 Posterbegehung <i>Löwengebäude Aula</i>	
				17:00 – 18:30 Polypharmazie – klini- sche Fälle Melanchthonianum HS XV	

Nähere Informationen zur Fortbildungsakademie der DGG sowie zum Nachwuchsprogramm finden Sie ab der Seite 202.

Keynote Vortrag Interdiszipl. Veranstaltung Mitgliederversammlung Industriesymposium Posterausstellung Interdiszipl. Symposien Symposien Biologie Symposien Geriatrie Symposien Soziologie & Psychologie Symposien Gerontologie & Altenarbeit Fortbildungsakademie DGG

Dienstag, 23. September 2014		Mittwoch, 24. Se	Mittwoch, 24. September 2014		
15:00 - 18:30	Löwengebäude HS XII	11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS XXII		
	Multimedikation – Regeln und Aspekte		Arbeiten im Interdisziplinären Team (AIT)		
POGG FORTBILDUNGS- AKADEMIE	U. Thiem, Herne	Moderation:	W. Swoboda (Nürnberg), F. Bartels (Hamburg)		
		11:00 - 11:15	S227-01 Ärztliche Aufgaben im Interdisziplinären Team <i>W. Swoboda (Nürnberg)</i>		
Mittwoch, 24. Sep	otember 2014	11:15 - 11:45	S227-02		
09:00 - 13:00	Löwengebäude HS XII	11.13 - 11.43	Gestaltung geriatrischer Arbeit und die Aufgaben der Pflege		
	Endoskopische Schluckdiagnostik – FEES-Workshop		F. Bartels (Hamburg)		
PORTBILDUNGS- AKADEMIE	J. Konradi, Mainz	11:45 - 12:05	S227-03 Posturale Kontrolle und deren Bedeutung in der (Früh und Rehabilitation geriatrischer Patienten M. Brune (Hamburg)		
		12:05 - 12:15	S227-04 Ergotherapie: Verortung in der ICF C. Wittmershaus (Hamburg)		

10:30 - 10:45 Audimax HS XXII

Hallo in Halle Begrüßung durch die Kongresspräsidenten

A. Simm (Halle (Saale)) R. Püllen (Frankfurt a. M.)

11:45 - 12:05	S227-03 Posturale Kontrolle und deren Bedeutung in der (Früh-) und Rehabilitation geriatrischer Patienten M. Brune (Hamburg)
12:05 - 12:15	S227-04 Ergotherapie: Verortung in der ICF C. Wittmershaus (Hamburg)
12:15 - 12:25	S227-05 Dysphagie im klinischen Alltag K. Düwel-Steps (Hamburg)
12:25 - 12:30	S227-06 Informationen zur AG AIT F. Bartels (Hamburg)

Seite 14 Seite 15

11:00 - 12:30	Audimax HS XXIII	11:00 - 12:30	Löwengebäude HS XIV a/b
	Dehydratation – Was sagt die Wissenschaft? Was sagt die Praxis?		Aus- und Weiterbildung in der Geriatrie
Moderation:	R. Wirth (Borken), D. Volkert (Nürnberg)	Moderation:	R. Roller-Wirnsberger (Graz/A), K. Singler (Nürnberg)
11:00 - 11:20	S201-01 Dehydratation – Prävalenz und Zufuhrempfehlungen D. Volkert (Nürnberg)	11:00 - 11:20	S213-01 Aktuelles zur studentischen Lehre im Fach Geriatrie RJ. Schulz (Köln)
11:20 - 11:40	S201-02 Pathophysiologie der Dehydratation R. Wirth (Borken)	11:20 - 11:40	S213-02 Aus- und Weiterbildung im Fach Geriatrie in Europa R. Roller-Wirnsberger (Graz/A)
11:40 - 12:00	S201-03 Diagnostik der Dehydratation R. Schaefer (Bergisch Gladbach)	11:40 - 12:00	S213-03 Lernen steigern durch innovative Lehrmethoden D. Stoevesandt (Halle (Saale))
12:00 - 12:20	S201-04 Dehydratation – Was sagt die Wissenschaft? 4. Therapie M. Modreker (Schwerin)		

Mittwoch, 24. September 2014

Seite 16 Seite 17

11:00 - 12:30 Löwengebäude HS XIII

Mechanisms of Aging and Stress Responses

Moderation: J. Grillari (Wien/A), A. Simm (Halle (Saale))

Diskutant: A. Simm, Halle (Saale)

11:00 - 11:20 S103-01

Novel modulators of the cellular and organismal life

span: the stress connection

J. Grillari (Wien/A), S. Weilner (Wien/A),

M. Hackl (Wien/A), E. Schraml (Wien/A),

H. Redl (Wien/A), M. Schosserer (Wien/A),

H. Dellago (Wien/A), R. Monteforte (Wien/A),

M. Wieser (Wien/A), R. Grillari (Wien/A)

11:20 - 11:40 S103-02

Longterm inactivation of EGFR in vascular smooth mus-

cle cells alters cardiovascular changes from early to late

adulthood.

B. Schreier (Halle (Saale)), S. Rabe (Halle (Saale)),

S. Mildenberger (Halle (Saale)),

M. Hünerberg (Halle (Saale)), D. Bethmann (Halle

(Saale)), M. Gekle (Halle (Saale))

11:40 - 12:00 S103-03

Mitochondria and mild stress during ageing

N. Hartmann (Jena), C. Englert (Jena)

12:00 - 12:20 S103-04

Sialylation and muscle performance: Sialic acid is a

marker of muscle ageing

R. Horstkorte (Halle (Saale)),

W. Weidemann (Halle (Saale)),

F. Hanisch (Halle (Saale)), S. Zierz (Halle (Saale))

Mittwoch, 24. September 2014

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS A

Demenz und Stress

Moderation: R. Blaser (Bern/CH), S. Becker (Bern/CH)

Diskutantin: S. Becker (Bern/CH)

11:00 - 11:20 S302-01

Demenzerkrankungen und Sehbeeinträchtigungen

R. Blaser (Bern/CH), D. Wittwer (Bern/CH),

J. Berset (Bern/CH), S. Becker (Bern/CH)

11:20 - 11:40 S302-02

Evaluation eines Technikeinsatzes bei Menschen mit

einer Demenzerkrankung

S. Becker (Bern/CH), R. Blaser (Bern/CH),

D. Wittwer (Bern/CH), J. Berset (Bern/CH)

11:40 - 12:00 S302-03

Aufgeweckte Kunst-Geschichten – mit Demenz Bilder gemeinsam neu entdecken. Eine Intervention zur Reduktion von Stress und Erhöhung der Lebensfreude bei Menschen mit Demenz und ihren Betreuungspersonen S. Oppikofer (Zürich/CH), K. Wilkening (Zürich/CH),

Y. Kündig (Zürich/CH), A. Loizeau (Zürich/CH)

12:00 - 12:20 S302-04

Ergebnisse der Evaluation einer 160-stündigen Fortbil-

dung für Demenzbeauftragte im Krankenhaus

B. Wolff (Hannover)

Seite 18 Seite 19

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS B

	Partnerschaft und Stress im Alter		
	Partnerschaft und Stress im Alter		
deration:	M. D. Métrailler (Bern/CH), U. Kalbermatten (Bern/CH)	Moderatio	n:
		11:00 - 11:20)
Diskutant: U. Kalber	matten (Bern/CH)		
11:00 - 11:20	S301-01 Paarbeziehungen im Übergang in die Pensionierung.		
	Herausforderungen des Übergangs	11:20 - 11:40)
	M. D. Métrailler (Bern/CH)		
11:20 - 11:40	S301-02 Dyadisches Coping und eheliche Zufriedenheit bei lang-		
	jährigen, älteren Ehepaaren.		
	M. Landis (Zürich/CH)	11:40 - 12:00	
11:40 - 12:00	S301-03		
	Späte Scheidungen: Gründe, Auswirkungen und Ressourcen		
	B. Knöpfli (Bern/CH), PC. Perrig-Chiello (Bern/CH)	12:00 - 12:20	
12:00 - 12:20	S301-04		
	Was unterscheidet Verwitwete hinsichtlich der psychischen Adaptation an den Verlust?		
	S. Spahni (Bern/CH), PC. Perrig-Chiello (Bern/CH)		

Mittwoch, 24.September 2014

Melanchthonianum HS XV

11:00 - 12:30

Seite 20 Seite 21

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS XVI

	Und was folgt daraus? – Wissenschaftsbasierte Handlungsempfehlungen im Kontext der Versor- gungsforschung und Politikberatung
Moderation:	U. Otto (St. Gallen/CH), M. Opielka (Jena)
11:00 - 11:20	S409-01 Translation im Wissenstransfer: Politikberatung im Versorgungssystem Demenz M. Opielka (Jena), M. Evers-Wölk (Berlin)
11:20 - 11:40	S409-02 Koproduktion als Ziel im Hilfesystem Demenz S. Strumpen (Jena), T. Hilse (Jena), D. Huke (Jena)
11:40 - 12:00	S409-03 Kooperative Maßnahmenentwicklung für eine senioren- freundliche Stadtverwaltung J. Wolf (Magdeburg)
12:00 - 12:20	S409-04 "Kann-Bruchstellen des Zuhause-Wohnenbleibens" in der Diskussion- wie können Betroffene, Angehörige, Dienste, Einrichtungen und die Politik profitieren?" A. Hedtke-Becker (Mannheim), U. Otto (Zürich/CH)

Mittwoch, 24. September 2014

11:00 - 12:30 Me	elanchthonianum	HS	XVIII
------------------	-----------------	----	-------

	Selbsthilfe und Engagement – Rollen, Konflikte, Chancen
Moderation:	J. Heusinger (Berlin)
11:00 - 11:20	S415-01 Generationswechselkonflikte in alternden Gruppen und Vereinen PG. Albrecht (Magdeburg)
11:20 - 11:40	S415-02 Herausforderungen bei der Initiierung gegenseitiger Selbsthilfe am Beispiel der Bocholter Bürgergenossen- schaft S. Lüders (Dortmund), A. Kuhlmann (Dortmund)
11:40 - 12:00	S415-03 Frührente im gehobenen Management – frühe Entscheidung aber späte Rollenfindung M. Leontowitsch (London/UK), I. R. Jones (Cardiff/UK), P. Higgs (London/UK)

Seite 22 Seite 23

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS XX

	Technik, Kommunikation und Altersbilder
Moderation:	U. Kleinemas (Bonn), T. Wolf (Ulm)
11:00 - 11:20	S313-01 Technische Assistenz in Alters- und Pflegeheimen: Akzeptanz aus Sicht der Pflegefachpersonen M. Leser (Bern/CH)
11:20 - 11:40	S313-02 "Ich hab ein Handy, aber es ist immer ausgeschaltet" Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Techniknutzung im Alter J. Schoch (Heidelberg), <u>H. Miller-Teynor</u> (Heidelberg)
11:40 - 12:00	S313-03 Für SeniorInnen On- und Offline-Beratung arrangieren <i>U. Marotzki (Hildesheim), <u>K. Weiß (</u>Hildesheim)</i>
12:00 - 12:20	S313-04 Kollektive Altersbilder in Karikaturen deutscher Zeitschriften und Zeitungen und ihr Bezug zu unbewusst verinnerlichten Negativstereotypen des Alters und Stress F. Polanski (Heidelberg)

Mittwoch, 24. September 2014

12:45 - 14:00	Audimax HS XXII

Moderation:	RJ. Schulz (Köln)
12:45 - 12:50	Einführung in die Thematik RJ. Schulz (Köln)
12:50 - 13:05	Zukunftsvision Uro-Geriatrie A. Wiedemann (Witten)
13:05 - 13:20	Geronto-Onkologie und die Vulnerabilität V. Goede (Köln)
13:20 - 13:35	Infektionskrankheiten – aktuelle und zukünftige Herausforderungen <i>G. Fätkenheuer (Köln)</i>
13:35 - 13:50	Wechselwirkung bei Polymedikation M. Wehling (Mannheim)

Vision 2020 – Besondere Aspekte in der Geriatrie

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Firma Astellas Pharma Deutschland GmbH.

Seite 24 Seite 25

14:15 - 15:15 Audimax HS XXII

	Freie Beiträge 1
Moderation:	W. von Renteln-Kruse (Hamburg), J. Bauer (Oldenburg)
14:15 - 14:30	S219-01 Beginnende Frailty erkennen und pro-aktiv für präventive Interventionen nutzen – Einsichten und Perspektiven aus LUCAS* (Longitudinale Urbane Cohorten Alters Studie) in Hamburg W. von Renteln-Kruse (Hamburg), U. Dapp (Hamburg), J. Anders (Hamburg), S. Golgert (Hamburg)
14:30 - 14:45	S219-02 Die Ghrelinsekretion bei über 65jährigen und Parkinson Patienten korreliert nicht wie bei jüngeren gesunden Personen mit dem Body Mass Index M. Unger (Homburg/Saar), D. Thomi (Marburg), V. Ries (Marburg), J. C. Möller (Lugano/CH), K. Fassbender (Homburg/Saar), W. Oertel (Marburg)
14:45 - 15:00	S219-03 Plasma-Aminosäure-Spiegel und ihre Beziehung zu Funktionalität und Muskelmasse bei älteren Erwachsenen R. Diekmann (Oldenburg), B. Hofner (Erlangen), W. Uter (Erlangen), M. Kaiser (Nürnberg), K. Vidal (Lausanne/CH), D. Breuille (Lausanne/CH), C. C. Sieber (Nürnberg), J. Bauer (Oldenburg)
15:00 - 15:15	S219-04 Mangelernährung geriatrischer Patienten in ausgewählten Fachbereichen J. Putziger (Leipzig)

Mittwoch, 24. September 2014

14:15 -	15:15	Audimax	HS	XXIII

	Freie Beiträge 2
Moderation:	C. Lucke (Isernhagen); M. Gogol (Coppenbrügge)
14:15 - 14:30	S240-01 Prävalenz und Anwendungsarten von freiheitsbeschrän- kenden Massnahmen bei Menschen im Pflegeheim
	H. Hofmann (St. Gallen/CH), E. Schorro (Freiburg/CH)
14:30 - 14:45	S240-02 Strategien und Massnahmen von Pflegefachper- sonen im Umgang mit aggressivem Verhalten von Bewohner(inne)n in Alters- und Pflegeheimen H. Zeller (St. Gallen/CH)
14:45 - 15:00	S240-03 Pflegende Angehörige in der Hausarztpraxis M. Schneemilch (Magdeburg), G. Heusinger von Waldegg (Magdeburg), T. Lichte (Magdeburg)
15:00 - 15:15	S240-04 Stressreduktion durch Achtsamkeit und Lachen im Alter A. Bilsing (Kastellaun)

Seite 26 Seite 27

14:15 - 15:15 Löwengebäude HS XIV a/b

	Freie Beiträge 3
Moderation:	K. Hager (Hannover), S. Schütze (Frankfurt a. M.)
14:15 - 14:30	S241-01 Verlängern die Cholinesterasehemmer (ChEI) das Überleben von Alzheimer-Patienten? K. Hager (Hannover), B. Davis (New York/USA)
14:30 - 14:45	S241-02 Gedächtnissprechstunde 2013: Patienten mit geringen kognitiven Störungen überwiegen. K. Hager (Hannover), M. Kenklies (Hannover)
14:45 - 15:00	S241-03 Spezifisches Training verbessert trainierte und nichttrainierte Dual-Task Leistungen bei Menschen mit Demenz N. Lemke (Heidelberg), S. Gogulla (Heidelberg), C. Werner (Heidelberg), K. Hauer (Heidelberg)
15:00 - 15:15	S241-04 Patienten mit der Begleitdiagnose Demenz in der Rehabilitation: Patientenzentrierte Planung und Bewertung von Maßnahmen I. Dutzi (Heidelberg), M. Schwenk (Tuscon/USA), K. Hauer (Heidelberg)

Mittwoch, 24. September 2014

14.15 - 15.15 Melalicililililililili US V	14:15 -	15:15	Melanchthonianum	HS X
---	---------	-------	------------------	------

	Verleihung des Margret und Paul Baltes Preises der DGGG
Moderation:	A. Simm, Halle (Saale); A. Hedtke-Becker, Mannheim
	an
	PD Dr. Eva-Marie Kessler (Heidelberg)
	Altersbilderforschung - Neue Herausforderungen für die Gerontologie
	Laudatio: HW. Wahl (Heidelberg)

Seite 28 Seite 29

14:15 - 15:15 Melanchthonianum HS XX

	Freie Beiträge 4
Moderation:	R. Wirth (Borken); M. Gosch (Nürnberg)
14:15 - 14:30	S242-01 Telemedizinische intersektorale Rehabilitationsplanung in der Alterstraumatologie (TIRA). Wie beeinflusst frühes mulitmodales Assessment die Rehabilitationsplanung und das Allokationsverhalten der Kostenträger zu geriatrischer oder orthopädischer Rehabilitation? J. Mellies (Aachen), D. Koenen (Aachen), L. Giernalczyk (Aachen), C. Siepmann (Aachen), C. Lange (Aachen), P. Lichte (Aachen), HC. Pape (Aachen)
14:30 - 14:45	S242-02 Schmerztherapie bei älteren Patienten -Teil 1: Diagnostik und Therapie von Stumpfschmerzen nach lang zurückliegenden Amputationen der unteren Extremität R. Thiesemann (Wuppertal)
14:45 - 15:00	S242-03 Inappropriate prescribing as a predictor for long-term mortality after hip fracture.
	M. Gosch (Innsbruck/A), M. Woertz (Zirl/A), J. A. Nicholas (Rochester (NY)/USA), C. Kammerlander (Innsbruck/A), M. Lechleitner (Zirl/A)
15:00 - 15:15	S242-04 Demenzsensible Gestaltung von Akutkrankenhäusern T. Motzek (Dresden), K. Büter (Dresden), G. Marquardt (Dresden)

Mittwoch, 24. September 2014

15:30 - 17:00 Audimax HS XXII

	Aktuelles aus der Dysphagie
Moderation:	M. Jäger (Dinslaken)
15:30 - 15:50	S238-01 Aktueller Stand der apparativen Schluckdiagnostik in der Geriatrie H. Stege (Neuruppin)
15:50 - 16:10	S238-02 Unklare Dysphagie nach Herz-OP – ein spannender Fall skizziert die Versorgungsrealität <i>U. Vahle (Schwerte)</i>
16:10 - 16:30	S238-03 Vorstellung Positionspapier der DGG zur Dysphagie in der Geriatrie <i>M. Jäger (Dinslaken)</i>
16:30 - 16:50	S238-04 Identifikation von Schluckstörungen und Dysphagie Management in der Geriatrie M. Goernig (Aue), F. Alnatour (Aue), F. Cygon (Halle (Saale)), M. Hiller (Aue), G. W. Ickenstein (Aue)

Seite 30 Seite 31

15:30 - 17:00	Audimax HS XXIII
	Stress an den Schnittstellen geriatrischer Versorgung Interprofessionelle Sitzung des Profilzentrums Gesundheitswissenschaften Halle (Saale)
Moderation:	G. Meyer (Halle (Saale)), M. Richter (Halle (Saale))
15:30 - 15:45	S232-01 Fallvorstellung aus der Allgemeinpraxis und Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Betreuung älterer insulinpflichtiger Diabetiker A. Klement (Halle (Saale))
15:45 - 16:00	S232-02 Menschen mit Demenz Übergang von der häuslichen Versorgung ins Pflegeheim G. Meyer (Halle (Saale))
16:00 - 16:15	S232-03 Expertenstandards des Entlassungsmanagements beim stationär-ambulanten Sektorenübergang J. Korbanek (Halle (Saale))
16:15 - 16:30	S232-04 Versorgung und subjektiver Bedarf älterer Menschen an Angeboten zur Wahrung der sozialen Teilhabe. A. Thyrolf (Halle (Saale)), S. Gutt (Halle (Saale)), W. Mau (Halle (Saale))
16:30 - 16:45	S232-06 (Teil-)Ergebnisse der CARLA-Studie E. Lacruz (Halle (Saale))

Mittwoch, 24. September 2014

15:30 - 17:00	Loweng	gebaude F	is x	IV a/b

	Update Neurogeriatrie
Moderation:	H. F. Durwen (Düsseldorf), A. H. Jacobs (Bonn)
15:30 - 15:50	S205-01 Kognitive Störungen im Alter – Diagnostik am Kranken- bett K. Schmidtke (Offenburg)
15:50 - 16:10	S205-02 Vaskuläre rigide Störungen und atypische Parkinson- Syndrome versus Morbus Parkinson – was macht den Unterschied? G. Heusinger von Waldegg (Magdeburg)
16:10 - 16:30	S205-03 Quantitative Messung von Gang und Gleichgewicht beim alten Menschen W. Maetzler (Tübingen)
16:30 - 16:50	S205-04 Klinische Besonderheiten in Therapie und Rehabilitation hochaltriger Schlaganfallpatienten H. L. Unger (Köln)

Seite 32 Seite 33

15:30 - 17:00 Melanchthonianum HS XV

	Stress als Chance für Teilhabeprozesse im Alter
Moderation:	S. Frewer-Graumann (Münster)
15:30 - 15:50	S405-01 Teilhabe von "schwach vertretenen Interessen" an kommunalen Planungsprozessen – Herausforderungen und Möglichkeiten S. Frewer-Graumann (Münster), M. Katzer (Münster), S. Schäper (Münster)
15:50 - 16:10	S405-02 "Lebenswelten entdecken – Ergebnisse einer Sozialrau- manalyse aus der Sicht von alten Menschen mit und ohne lebensbegleitende Behinderung" K. Backhaus (Münster)
16:10 - 16:30	S405-03 Angehörige als Akteure in Versorgungsverläufen von zu Hause lebenden Menschen mit Demenz M. von Kutzleben (Witten), B. Holle (Witten)
16:30 - 16:50	S405-04 Angehörige von Menschen mit Demenz und ihre Teilhabechancen L. Schirra-Weirich (Köln), H. Wiegelmann (Köln)



AGAPLESIONWISSEN

DEMENZVerständnis und Geborgenheit

AGAPLESION als christlicher Gesundheitskonzern beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren sehr intensiv mit dem Thema Demenz. Die Schriftenreihe **AGAPLESIONWISSEN** fasst in ihrer ersten Ausgabe Konzepte und Angebote für Menschen mit Demenz in unseren Einrichtungen zusammen. Autoren sind Fachleute und Führungskräfte der rund 100 Einrichtungen unter dem Dach von AGAPLESION.

Sie können die Broschüre auf unserer Webseite kostenfrei herunterladen oder gegen eine Schutzgebühr von zehn Euro als gedrucktes Exemplar bestellen. Im Buchhandel ist die Broschüre unter der ISBN-Nummer 978-3-936527-37-7 erhältlich.

DEMENZSENSIBLES KRANKENHAUS

Neue Ansätze für die Gestaltung geriatrischer Stationen

MILIEUGESTALTUNG NACH DEN KONZEPTEN VON ERWIN BÖHM Lebensräume schaffen, die Orientierung geben und Erinnerungen bewahren



FÜHRERSCHEIN GERIATRIE

Zusatzqualifikationen und Weiterbildung nach Zercur Geriatrie®



Mittwoch, 24.09.2014

15:30 - 17:00	Melanchthonianum HS XVI	15:30 - 17:00	Melanchthonianum HS XX
	Partizipation in der Primärversorgung im Alter: Anforderungen und Gestaltungsoptionen in der		Aktuelles zur Diagnostik und Therapie der Sarkopenie
	Versorgungspraxis aus Sicht älterer Menschen und professioneller Akteure	Moderation:	C. C. Sieber (Nürnberg), E. Freiberger (Nürnberg)
Moderation:	M. Messer (Bielefeld), K. Hämel (Bielefeld)	15:30 - 15:45	S221-01 Fettreiche Ernährung als Auslöser der Sarkopenie
15:30 - 15:50	S235-01 Partizipation trotz Alter/Pflegebedürftigkeit?! Eine Ana-		R. Kob (Nürnberg)
	lyse aus Perspektive professioneller Akteure im Gesundheitswesen M. Messer (Bielefeld)	15:45 - 16:00	S221-02 Neurodegenerative Aspekte in der Genese der Sarko- penie <i>M. Drey (Nürnberg)</i>
15:50 - 16:10	S235-02 Primärversorgungszentren in Finnland und Ontario/ Kanada – Ansätze für eine nutzerorientierte Versorgung im Alter und bei chronischer Krankheit K. Hämel (Bielefeld), M. Ewers (Berlin), D. Schaeffer (Bielefeld)	16:00 - 16:15	S221-03 Die Rolle der Ernährung bei Entstehung, Prävention und Therapie von Sarkopenie E. Kiesswetter (Nürnberg)
16:10 - 16:30	S235-03	16:15 - 16:30	S221-04 Die Rolle der Bewegung in der Behandlung der
10.10 - 10.50	Health Literacy bei älteren Menschen in Deutschland D. Vogt (Bielefeld)		Sarkopenie E. Freiberger (Nürnberg)
16:30 - 16:50	S235-04 Beratung von Menschen mit türkisch- und russischsprachigem Migrationshintergrund A. Horn (Bielefeld)	16:30 - 16:45	S221-05 Wirkung eines leucinreichen Molkeproteinsupplements auf Muskelmasse, Muskelkraft und Funktionalität bei sarkopenen Senioren in einer randomisierten Doppelblindstudie M. Drey (Nürnberg), R. Dieckmann (Oldenburg),
15:30 - 17:00	Melanchthonianum HS XVIII		S. Verlaan (Utrecht/NL), C. C. Sieber (Nürnberg),
	Mitgliederversammlung DGGG Sektion II		T. Cederholm (Uppsala/S), J. Bauer (Oldenburg)

Mittwoch, 24. September 2014

Seite 36 Seite 37

15:30 - 17:00 Melanchthonianum HS C

Mitgliederversammlung DGGG Sektion I

15:30 - 19:00 Löwengebäude HS XII

Präsentations-Knowhow für Mediziner – einfach gute Vorträge halten



H. Wahl (München)

Mittwoch, 24. September 2014

18:00 - 21:00 Leopoldina

Kongresseröffnung

Grußwort der Tagungspräsidenten Prof. Dr. Andreas Simm (Halle (Saale)) PD Dr. Ruppert Püllen (Frankfurt a. M.)

Grußwort der ÖGGG Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger (Graz/A)

Grußwort der SGG SSG

Dr. Stefanie Becker (Bern/CH)

Grußwort SFGG PD Dr. Thomas Münzer (St. Gallen/CH)

Grußwort des Dekans Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg *Prof. Dr. Michael Gekle (Halle (Saale))*

Grußwort des Rektors der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg *Prof. Dr. Udo Sträter (Halle (Saale))*

Grußwort des Staatssekretärs im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen Anhalt Marco Tullner (Halle (Saale))



Festvortrag

Linking the Ends of Chromosomes to Human Healthspan E. Blackburn (San Francisco/USA)

Einladung zum Get together Prof. Dr. Andreas Simm (Halle (Saale)) PD Dr. Ruppert Püllen (Frankfurt a. M.)

Seite 38 Seite 39

08:00 - 09:30 Audimax HS XXII

	Interdisziplinäre Veranstaltung Leistung und Stress älterer Beschäftigter in Sozial- und Gesundheitsberufen	Mode
Moderation:	K. Aner (Kassel), S. Brandl (Schwerin)	08:00
08:00 - 08:20	S001-01 Wo kommt der Stress her? Zeit- und Leistungsdruck bei qualifizierten Dienstleistungstätigkeiten W. Dunkel (München), N. Kratzer (München)	08:20
08:20 - 08:40	S001-02 Sorge um die Sorgearbeit. Intrinsische Motivation unter Druck <i>K. Aner (Kassel)</i>	08:35
08:40 - 09:00	S001-03 Die Zunahme atypischer Beschäftigung in Pflegeberufen: Ursachen und Bedeutung für zukünftige Entwicklungen M. Simon (Hannover)	08:50
09:00 - 09:20	S001-04 Pflegearbeit und Demografie S. Brandl (Schwerin)	

Donnerstag, 25. September 2014

08:00 - 09:30	Audimax HS XXIII
	Fahreignung grenzenlos
Moderation:	T. Münzer (St. Gallen/CH)
08:00 - 08:20	S239-01 Ältere Personen im Straßenverkehr – Kognitive und körperliche Leistungsfähigkeit und deren Kompensa- tionsmöglichkeiten W. D. Oswald (Nürnberg)
08:20 - 08:35	S239-02 Prüfung der Fahreignung in der Schweiz T. Münzer (St. Gallen/CH)
08:35 - 08:50	S239-03 Sind obligatorische Fahreignungsuntersuchungen für Senioren sinnvoll? Das Beispiel Dänemark D. K. Wolter (Haderslev/DK)

3:50 - 09:30 S239-04

Pro- und Kontradiskussion zum Thema: Sollten Tests zur Fahreignung ab einem bestimmten Alter verpflich-

tend sein?

A. Zeyfang (Stuttgart)

Seite 40 Seite 41

08:00 - 09:30	Löwengebäude HS XIV a/b
	Der besondere Fall – differentialdiagnostische und -therapeutische Probleme aus der Neurogeriatrie
Moderation:	M. Bär (Bad Krozingen), R. Nau (Göttingen)
08:00 - 08:20	S206-01 Akut aufgetretene Beinlähmung bei einem 85-jährigen multimorbiden Patienten S. Schütze (Frankfurt a. M.), R. Püllen (Frankfurt a. M.)
08:20 - 08:40	S206-02 Tonuserhöhung im Alter: Multimodale Therapie der Spastik <i>U. Kuipers (Heide)</i>
08:40 - 09:00	S206-03 Schwindel und Ataxie – tägliches Brot in der Geriatrie <i>M. Wappler (Hofgeismar)</i>
09:00 - 09:20	S206-04 Erhöhte Kreatinkinase und Fieber bei einem Parkinson- Patienten M. Djukic (Göttingen), A. Meyfarth (Göttingen), F. Roy (Göttingen), R. Nau (Göttingen)

Donnerstag, 25. September 2014

	20110119022222011071212
Modification of Aging	
Moderation:	B. Bartling (Halle (Saale)), A. Eckers (Düsseldorf)
08:00 - 08:15	S105-01 Effects of moderate exercise training on spatial behavior among old mice – a pilot study E. Carmeli (Haifa/IL), B. Imam (Haifa/IL), E. Kodesh (Haifa/IL)
08:15 - 08:30	S105-02 Do stress and aging affect cellular immune surveillance of human central nervous system, re-examined with the new Marburg Cerebrospinal-Fluid Model T. O. Kleine (Marburg), C. Löwer (Marburg)
08:30 - 08:45	S105-03 Modulation of redox-sensitive signaling pathways by secondary plant compounds in the model organism Caenorhabditis elegans K. Koch (Halle (Saale)), S. Havermann (Halle (Saale)), C. Büchter (Halle (Saale)), W. Wätjen (Halle (Saale))
08:45 - 09:00	S105-04 The antioxidative effect of bread crust in a mouse macrophage reporter cell line S. Pötzsch (Halle (Saale)), M. L. Dalgalarrondo (Nantes/F), B. N. D. Bakan (Nantes/F), D. Marion (Nantes/F), V. Somoza (Vienna/A), G. Stangl (Halle/Saale), RE. Silber (Halle (Saale)), A. Simm (Halle (Saale)), A. Navarrete Santos (Halle (Saale))
09:00 - 09:15	S105-05 p27 links caffeine effects to mitochondrial function in the cardiovascular system S. Jakob (Düsseldorf), C. Goy (Düsseldorf), J. Altschmied (Düsseldorf), J. Haendeler (Düsseldorf)

Seite 42 Seite 43

08:00 - 09:30 Melanchthonianum HS A

Niere und Alter

Moderation: C. Grupp (Bamberg), W. Pommer (Berlin)

Diskutant: W. Pommer (Berlin)

08:00 - 08:20 S223-01

Chronische Niereninsuffizienz: Bedeutung für den geria-

trischen Patienten W. Pommer (Berlin)

08:20 - 08:40 S223-02

Renale Diagnostik im Alter: Welche Parameter? Welche

Methoden?
N. Ebert (Berlin)

08:40 - 09:00 S223-03

Frailty bei chronischer Niereninsuffizienz, bei Dialyse

und nach Nierentransplantation

C. Grupp (Bamberg)

09:00 - 09:20 S223-04

Rehabilitation beim älteren Patienten mit chronischer

Niereninsuffizienz: worauf ist zu achten, welche Ergeb-

nisse?

S. Krautzig (Detmold)

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie e. V.



Donnerstag, 25. September 2014

08:00 - 09:30 Melanchthonianum HS B

Methodological Issues in Aging Research

Moderation: O. Schilling (Heidelberg), D. Zimprich (Ulm)

Discussant: J. Ziegelmann (Berlin)

08:00 - 08:20 S312-01

Integrative Data Analysis of Longitudinal Observational

Studies: Recommended Approaches for Reproducible

Multiple-Study Research

S. M. Hofer (Victoria, British Columbia/CDN),

A. M. Piccinin (Victoria, British Columbia/CDN),

G. Muniz-Terrera (London/UK),

P. Rast (Victoria, British Columbia/CDN)

08:20 - 08:40 S312-02

Local Constant Smoothing and Measurement Invariance

Across Age

D. Zimprich (Ulm)

08:40 - 09:00 S312-03

Using Generalized Linear Mixed Models to Analyze

Skewed Longitudinal Data O. Schilling (Heidelberg)

09:00 - 09:20 S312-04

08:00 - 09:30

Modeling Individual Differences in Verbal Learning in

Younger and Old Age: Differential Relations with Basic

Cognitive Abilities
T. Kurtz (Ulm)

Zertifizierung ATZ - alterstraumatologisches

Zentrum

D. van den Heuvel (Berlin)

Melanchthonianum HS F

Seite 44 Seite 45

Domerstag, 25. September 2014			
08:00 - 09:30		Melanchthonianum HS XV	
		Demenzspezifische Lebensqualität – State of the Art und offene Fragen aus der Sicht der Pflegewissenschaft	
	Moderation:	M. Halek (Witten), H. Brandenburg (Vallendar)	
	Diskutant: H. Brandenl	ourg (Vallendar)	
	08:00 - 08:20	S404-01 Lebensqualität bei Menschen mit Demenz – Theoriekritische Aspekte H. Güther (Vallendar), H. Brandenburg (Vallendar)	
	08:20 - 08:40	S404-02 Kulturelle Anpassung und Reliabilität von demenzspezifischen Lebensqualitätsinstrumenten: Ein systematisches Review M. N. Dichter (Witten), C. G. G. Schwab (Witten), G. Meyer (Halle (Saale)), S. Bartholomeyczik (Witten), M. Halek (Witten)	
	08:40 - 09:00	S404-03 Lebensqualität bei Menschen mit Demenz – Warum unterscheiden sich Selbst- und Fremdeinschätzung? J. Gräske (Bremen), S. Meyer (Bremen), F. Laporte Uribe (Witten), J. R. Thyrian (Greifswald), S. Schäfer-Walkmann (Stuttgart), K. Wolf-Ostermann (Bremen)	
	09:00 - 09:20	S404-04 Die Veränderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz in stationären Altenpflegeeinrichtungen – Ergebnisse der longitudinalen Studie DemenzMonitor R. Palm (Witten), C. G. G. Schwab (Witten),	

B. Holle (Witten)

Donnerstag, 25. September 2014

08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS XVI
	Wohnen im Alter - Was gibt es Neues?
Moderation:	S. Kümpers (Fulda)
08:00 - 08:20	S416-01 Älter werden in München. Eine Studie in fünf Sied- lungstypen U. Otto (Zürich/CH), G. Steffen (Stuttgart), P. Klein (Stuttgart), L. Abele (Stuttgart)
08:20 - 08:40	S416-02 Soziale Teilhabe in innovativen Pflege-Wohnformen S. Kümpers (Fulda), B. Wolter (Berlin)
08:40 - 09:00	S416-03 Selbstbestimmte Umzüge im hohen Alter: Eine identitätsbezogene Stresssituation mit ambivalenten Potential

A. Depner (Heidelberg)

Seite 46 Seite 47

B. Klein (Frankfurt a. M.)

Donnerstag, 25. September 2014		Donnerstag, 25. September 2014		
08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS XVIII	08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS XX	
	Emotionale und Soziale Robotik im Alter: Was kann, soll und darf sie leisten?		Assessment	
		Moderation:	S. Krupp (Lübeck), W. Hofmann (Neumünster)	
Moderation:	F. Oswald (Frankfurt a. M.),	00.00.00.10	0007.04	
	B. Klein (Frankfurt a. M.)	08:00 - 08:10	S207-01	
Dielastantins C. May	(Parlin)		Menschen mit Demenz in der häuslichen Versorgung -	
Diskutantin: S. Mey	/er (Berlin)		Gefahr einer Mangelernährung?	
08:00 - 08:20	S305-01		S. Meyer (Bremen), J. Gräske (Bremen), J. R. Thyrian (Greifswald),	
08.00 - 08.20	Akzeptanz und Bewertung sozial-emotionaler Robotik:		K. Wolf-Ostermann (Bremen)	
	Ergebnisse aus dem Projekt "Chronische Krankheit,		K. Woll Osternann (Bremen)	
	Funktionserhalt und Funktionsverluste im Alter – Sozi-	08:10 - 08:25	S207-02	
	ale und emotionale Ansprache durch Technik" (ERimAl-		Timed up and Go Test (TUG) – die Tücken in der An-	
	ter)		wendung	
	F. Oswald (Frankfurt a. M.), M. Knopf (Frankfurt a. M.),		E. Freiberger (Nürnberg)	
	T. Kolling (Frankfurt a. M.), B. Klein (Frankfurt a. M.),			
	J. Pantel (Frankfurt a. M.)	08:25 - 08:55	S207-03	
			Die Depression-im-Alter-Skala (DIA-S) – wissenschaft-	
08:20 - 08:40	S305-02		liche Konzeption und praktische Anwendung	
	Der Einfluss professioneller Erfahrung auf Akzeptanz		S. Heidenblut (Köln)	
	und Bewertung sozial-emotionaler Robotik: Ergebnisse	00.55 00.10	C207.04	
	aus dem Projekt ERimAlter zur Bedeutung der Roboter- robbe PARO	08:55 - 09:10	S207-04 Delirinzidenz in der Klinik St.Anna Luzern – Erfahrun-	
	TODDE PARO		gen mit den Assessmentinstrumenten Uhrentest, DOS	
	S. Rühl (Frankfurt a. M.), S. Baisch (Frankfurt a. M.),		und CAM	
	A. Schall (Frankfurt a. M.), S. Selic (Frankfurt a. M.),		C. Pintelon (Luzern/CH)	
	Z. Kim (Frankfurt a. M.), T. Kolling (Frankfurt a. M.),		or median (Edzani, an)	
	B. Klein (Frankfurt a. M.), J. Pantel (Frankfurt a. M.),	09:10 - 09:25	S207-05	
	F. Oswald (Frankfurt a. M.), M. Knopf (Frankfurt a. M.)		Bedeutung des Uhrentests für das Geriatrische Basisas-	
			sessment	
08:40 - 09:00	S305-03		S. Strotzka (Wien/A)	
	Potenziale mobiler Telepräsenzsysteme für die gesund-			
	heitliche Versorgung im ländlichen Raum	09:25 - 09:40	S207-06	
	S. Selic (Frankfurt a. M.)		Der Duruöz Hand-Index – Ein Fragebogen zur Erfas-	
09:00 - 09:20	S305-04		sung der Beeinträchtigung von Alltagsaktivitäten aufgrund von Störungen der Handfunktion	
09.00 - 09.20	Rechtliche Rahmenbedingungen des Einsatzes Emotio-		S. Krupp (Lübeck), N. Langes (Lübeck),	
	naler und Sozialer Robotik im Alter		S. von Fintel (Lübeck), F. Balck (Lübeck),	
	S. Beck (Hannover), H. Stefan (Bochum),		K. Lohse (Lübeck), J. Kasper (Lübeck),	
	D. Klain (Frankfurt a. M.)		M. Millionen (Lübeck)	

Seite 48 Seite 49

M. Willkomm (Lübeck)

Donnerstag, 25. September 2014		Donnerstag, 25. S	September 2014
09:00 - 12:30	Löwengebäude HS XII	11:00 - 12:30	Audimax HS XXII
	Das 1x1 der Teamführung für Chef- und Oberärzte		Interdisziplinäre Veranstaltung Healthy aging – from bench to bedside
PORTBUDUNGS- AKADEMIE	W. Vogel (Hofgeismar), H. Wahl (München)	Moderation:	M. Gogol (Coppenbrügge), J. Haendeler (Düsseldorf)
10:00 - 10:45	Audimax HS XXII	11:00 - 11:22	S002-01 Inflammation and senescence as a stress model of
	Keynote Prof. Dr. F. Boege		aging J. L. Kirkland (Rochester/USA)
Moderation:	J. Haendeler (Düsseldorf)	11.22 11.44	C002.02
10:00 - 10:45	KN01-1 Skin as an Index Organ of Extrinsic Ageing in Humans F. Boege (Düsseldorf)	11:22 - 11:44	S002-02 The Reality of Aging Viewed from the Arterial Wall E. G. Lakatta (Baltimore/USA)
	- ' '	11:44 - 12:06	S002-03 Lifestyle and environment stress as contributing aging factors
10:00 - 10:45	Audimax HS XXIII		M. Gogol (Coppenbrügge)
	Keynote Prof. Dr. C. C. Sieber	12:06 - 12:28	S002-04
			Frailty and interventions to reduce stress and promot

healthy aging

J. Bauer (Oldenburg)

Moderation:

10:00 - 10:45

W. Swoboda (Nürnberg)

neue Entwicklungen
C. C. Sieber (Nürnberg)

Frailty: vom Konzept zum klinischen Alltag -

KN02-1

Seite 50 Seite 51

Donnerstag, 25.09.2014

Donnerstag, 25. September 2014

11:00 - 12:30 Audimax HS XXIII

	Update Neurogeriatrie - Spezifische Therapie bei Octogenarians
Moderation:	P. Schellinger (Minden), M. Grond (Siegen)
11:00 - 11:15	S228-01 Akuttherapie des Schlaganfalls: Lysieren und Hemikra- niektomieren? P. Schellinger (Minden)
11:15 - 11:30	S228-02 Kardial embolischer Hirninfarkt: Antikoagulieren und wenn ja, womit? <i>M. Grond (Siegen)</i>
11:30 - 11:45	S228-03 NPH: Sollen wir noch einen Shunt legen? A. H. Jacobs (Bonn)
11:45 - 12:00	S228-04 Epilepsie: An was muss im Alter gedacht werden? R. Nau (Göttingen)
12:00 - 12:15	S228-05 Morbus Parkinson im Alter: Therapeutische Aspekte? <i>W. Maetzler (Tübingen)</i>

Donnerstag, 25. September 2014

11:00 - 12:30	Löwengebäude HS XIV a/b
---------------	-------------------------

	Chronische Obstipation im Alter: Erkenntnis und Behandlungen für eine vielschichtige Erkrankung
11:00 - 11:05	Begrüßung
11:05 - 11:30	Prävalenz, Krankheitsbild, Co-Morbiditäten, Behandlungsschwierigkeiten: Ein Blick in den Alltag T. Frieling, Krefeld
11:30 - 11:55	Obstipation beim älteren Patienten: Arzneimittel als Ursache M. Wehling, Mannheim
11:55 - 12:20	Aktuelle Therapiemöglichkeiten auch beim älteren Patienten <i>T. Frieling, Krefeld</i>
12:20 - 12:30	Schlussworte und Fragen

Sponsor: Shire Deutschland GmbH*

Seite 52 Seite 53

^{*} Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 153.

11:00 - 12:30 Löwengebäude HS XIII

Protein modifications and major degenerat	ive
diseases	

Moderation: R. Heller (Jena), A. Simm (Halle (Saale))

Diskutant: A. Simm, (Halle (Saale))

11:00 - 11:20	S102-01
	Advanced glycation

end-products impair the non-small

cell lung carcinoma progression B. Bartling (Halle (Saale)),

H.-S. Hofmann (Regensburg), A. Sohst (Halle (Saale)), R.-E. Silber (Halle (Saale)), V. Somoza (Vienna/A),

A. Simm (Halle (Saale))

11:20 - 11:40 S102-02

Regulation of angiogenesis by high-glucose-induced

O-GlcNAcvlation

D. Zibrova (Jena), F. Vandermoere (Dundee/UK), O. Göransson (Lund/S), M. Peggie (Dundee/UK),

S. Lindenmüller (Jena), K. Spengler (Jena),

B. Viollet (Paris/F), N. A. Morrice (Dundee/UK),

K. Sakamoto (Dundee/UK), R. Heller (Jena)

11:40 - 12:00 S102-03

Developmental defects and premature ageing in lamin

B receptor deficient mice

S. Stricker (Berlin), A. Navarrete Santos (Halle (Saale)), H. Schrewe (Berlin), D. Schlote (Halle (Saale)), A. Simm (Halle (Saale)), L. D. Schulz (Maine/USA),

K. Hoffmann (Halle (Saale))

12:00 - 12:20 S102-04

Protein Aggregates in Cellular Aging

A. Höhn (Jena)

Donnerstag, 25. September 2014

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS A

Suizidalität und Suizidprävention im Alter

Moderation: U. Sperling (Mannheim)

Diskutantin: I. Fooken (Siegen)

11:00 - 11:18 S225-01

Suizide und Suizidversuche im Alter – Ergebnisse der

Magdeburger Längsschnittstudie

A. Genz (Magdeburg), T. Krause (Magdeburg),

F. Dammköhler (Magdeburg)

11:18 - 11:36 S225-02

Körperliche Belastung und Beziehungsprobleme:

Suizidalität in der Geriatrischen Klinik

R. Lindner (Hamburg)

11:36 - 11:54 S225-03

Der Umgang mit Sterbewünschen in Seniorenresiden-

zen - von Lebenssattheit und Lebensmüdigkeit

M. Gratz (Münster), T. Roser (Münster)

S225-04 11:54 - 12:12

> Die Bedeutung von Resilienz für den Lebenswillen bei gesundheitlich schwer belasteten Menschen im höheren

Alter

U. Sperling (Mannheim),

N. Erlemeier (Odenthal-Voiswinkel)

12:12 - 12:30 S225-05

A comparison of GP and GDS diagnosis of depression

in late life among multimorbid patients - Results of the

MultiCare Study

M. Schwarzbach (Leipzig), M. Luppa (Leipzig),

H. Hansen (Hamburg), H.-H. König (Hamburg),

J. Gensichen (Jena), J. J. Petersen (Frankfurt a. M.),

G. Schön (Hamburg), B. Wiese (Hannover),

S. Weyerer (Mannheim), H. Bickel (München),

A. Fuchs (Düsseldorf), M. Maier (Bonn),

H. van den Bussche (Hamburg),

G. Riedel-Heller (Leipzig) Seite 55

Seite 54

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS B

	Physische und psychische Gesundheit
Moderation:	A. Franke (Ludwigsburg), I. Himmelsbach (Freiburg)
11:00 - 11:15	S310-01 Gesundheitskompetenz ("Health Literacy") im Alter im Kontext von Biografien und Umwelt N. Konopik (Frankfurt a. M.), I. Himmelsbach (Freiburg), F. Oswald (Frankfurt a. M.)
11:15 - 11:30	S310-02 Instrumentalunterricht 50plus – Lernen jenseits von Stress? J. Bennett (Bern/CH), K. Torben-Nielsen (Bern/CH), M. Maurer (Bern/CH)
11:30 - 11:45	S310-03 Altersabhängige Prädiktoren subjektiver Gesundheit: Welche Rolle spielt Bildung? S. Spuling (Berlin), O. Huxhold (Berlin), S. Wurm (Nürnberg)
11:45 - 12:00	S310-04 Unterschiede in körperlicher Fitness und subjektiver Gesundheit bei deutschen und vietnamesischen Älteren V. Cihlar (Wiesbaden), M. H. Nguyen (Heidelberg)
12:00 - 12:15	S310-05 Migration und Demenz: Ressourcen und Belastungen bei demenziell erkrankten Migrantinnen und Migranten türkischer Herkunft und ihren Familien O. Dibelius (Berlin), E. Feldhaus-Plumin (Berlin)



Health & Care

Systemlösungen für geriatrische Stationen, stationäre und ambulante Pflege

Die Firma Locate Solution entwickelt seit über 10 Jahren intelligente Sicherheits-, Sensorund **Schutzsysteme**, die als innovative Ergänzung ihren Einsatz in der **ambulanten** und stationäre Pflege und im häuslichen Umfeld finden: Ein Plus für Ihren Ansatz der aktivierenden Pflege, ein Plus an Sicherheit und zum Erhalt der Selbstständigkeit und Mobilität





my.**night.nurse**Autom. Alarmierungssystem



my.call834
Lichtrufsystem





my.cook.guard



my.dialog
Notruftelefon





11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS XV

	Alt und abgehängt? Ländliche Regionen im demografischen Wandel
Moderation:	K. Aner (Kassel), K. Hämel (Bielefeld)
11:00 - 11:20	S402-01 Altern in ländlichen Räumen – Schnittstellen zwischen Seniorenpolitik und Daseinsvorsorge H. Nolde (Magdeburg)
11:20 - 11:40	S402-02 Gesundheit und gesundheitliche Versorgung auf dem Land – Internationale Perspektiven K. Hämel (Bielefeld)
11:40 - 12:00	S402-03 Wege und Grenzen bürgerschaftlicher Partizipation und Verantwortung in ländlichen Orten am Beispiel altenpla- nerischer Prozesse in Marburgs Außenstadtteilen P. Engel (Marburg)
12:00 - 12:20	S402-04 Sozialraumbezogene Ansätze zur Ermöglichung sozialer Teilhabe benachteiligter älterer Menschen W. Hanesch (Darmstadt), A. Strube (Darmstadt)

Donnerstag, 25. September 2014

11:00 - 12:30	Melanchthonianum	HS	XVI
---------------	------------------	----	-----

	Aktuelle Entwicklungen in der stationären Pflege???	
Moderation:	J. Heusinger (Berlin)	
11:00 - 11:20	S418-01 Notwendigkeit, Wirkungen und Erfahrungen mit spezi- fischen Angeboten der Alltagsgestaltung für Männer in Pflegeheimen J. Heusinger (Berlin), K. Kammerer (Berlin)	
11:20 - 11:40	S418-02 "Entwicklung und Erprobung eines Qualitätsstandards für die pharmazeutische Betreuung von Apotheken im Geschäftsfeld stationäre Altenhilfe des Ev. Johanneswerks" F. Schönberg (Bielefeld), G. Techtmann (Bielefeld)	
11:40 - 12:00	S418-03 Laufbahnen in der Altenpflege? Vergütungs- und Refi- nanzierungsoptionen horizontaler Karrierepfade	

M. Blum (Vechta), U. Fachinger (Vechta)

Seite 59

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS XVIII	
	Stress älterer Erwerbstätiger	
Moderation:	A. Kuhlmann (Dortmund), J. Bauknecht (Dortmund)	
Diskutant: J. Baukned	cht (Dortmund)	
11:00 - 11:15	S307-01 Unternehmensgröße als Determinante von Altersbilder L. Naegele (Vechta), M. Heß (Mannheim)	
11:15 - 11:30	S307-02 Determinanten subjektiver Altersdiskriminierung von Beschäftigten im Industrie- und Dienstleistungssektor J. Bauknecht (Dortmund), M. Heß (Mannheim)	
11:30 - 11:45	S307-03 Fachlaufbahnen in der Pflege – Ansätze einer alter(n) sgerechten und kompetenzbasierten Beschäftigung F. Frerichs (Vechta), N. Schorn (Vechta), T. Grüner (Vechta), AC. Werner (Vechta)	
11:45 - 12:00	S307-04 Monitoring Pflege: Die Situation der Pflegebranche in der Region Westfälisches Ruhrgebiet S. Schulze (Dortmund), A. Kuhlmann (Dortmund)	
12:00 - 12:15	S307-05 Mitarbeiterbefragung zur Identifizierung von psychischen Belastungen und zur Bedarfsermittlung von psychologischer Beratung bei Pflegekräften S. Ebert (Dortmund), G. Naegele (Dortmund)	

Donnerstag, 25. September 2014

Donnerstag, 25. September 2014		
11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS XX	
	Geriatrie in der Ophthalmologie – Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft Gemeinsames Symposium der DGG und DOG	
Moderation:	J. Roider (Kiel), W. Hofmann (Neumünster)	
11:00 - 11:10	S203-01 Alzheimer-Demenz, visuelle Wahrnehmung und Fahreignung D. K. Wolter (Haderslev/DK)	
11:10 - 11:20	S203-02 Fahreignung aus ophthalmologischer Sicht <i>H. Wilhelm (Tübingen)</i>	
11:20 - 11:30	S203-03 Visus-Screening aus der Sicht des geriatrischen Assessment S. Krupp (Lübeck)	
11:30 - 11:40	S203-04 Der Uhrentest S. Strotzka (Wien/A)	
11:40 - 11:50	S203-05 Die Augenärztliche Betreuung von Patienten in Seniorenwohnheimen <i>L. Thederan (Würzburg)</i>	
11:50 - 12:00	S203-06 Geriatrische Probleme aus Sicht des praktischen Augenarztes U. Hennighausen (Heide)	
12:00 - 12:25	Rundtischgespräch J. Roider (Kiel), W. Hofmann (Neumünster), D. K. Wolter (Haderslev/DK), H. Wilhelm (Tübingen), S. Krupp (Lübeck), S. Strotzka (Wien/A)	

Seite 60 Seite 61

11:00 - 12:30 Melanchthonianum HS

Detektivarbeit: Geriatrische Kasuistiken



G. Röhrig-Herzog, Köln

Donnerstag, 25. September 2014

	Auch die älteren und geriatrischen Patienten mit Vorhofflimmern verdienen einen Schutz vor Schlaganfall
Moderation:	R. Hardt (Mainz), P. Bahrmann (Bruchsal)
12:45 - 13:15	IS02-01 Focus auf die älteren Patienten mit Vorhofflimmern aus Sicht des Kardiologen P. Bahrmann (Bruchsal)
13:15 - 13:45	IS02-02 Focus auf die älteren Patienten mit Vorhofflimmern aus Sicht des Neurologen J. Röther (Hamburg)
13:45 - 14:15	IS02-03 Wo lauern Risiken bei der Pharmakotherapie der älteren Patienten?

Sponsor: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA und Pfizer Pharma GmbH*

M. Wehling (Mannheim)

Seite 62 Seite 63

^{*} Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 153.

	COPD im Alter – Tipps und Tricks – Ein interaktiver Workshop
12:45 - 13:15	IS03-01 Der alte COPD-Patient – Chancen und Probleme einer leitliniengerechten Therapie O. Pociuli (Berlin)
13:15 - 13:45	IS03-02 Polypharmazie im Alter – Welche Rolle spielen inhalative Medikamente? J. Wiechelt (Bad Schwalbach)

Sponsor: Berlin-Chemie AG

Donnerstag, 25. September 2014

12:45 - 14:15	Melanchthonianum HS A
	MV DGGG Sektion III
12:45 - 14:15	Melanchthonianum HS XV MV DGGG Sektion IV

Keyno	ha Dua	6 D.	D	O'NIGH	п
TAXABLE DE					

Audimax HS XXII

Moderation:	R. Püllen (Frankfurt a. M.)
14:30 - 15:15	KN03-1

Driving and older people: a major theme for

gerontologists and geriatricians D. O'Neill (Dublin/IRL)

14:30 - 15:15 Audimax HS XXIII

Keynote Prof. Dr. M. Brumlik

Moderation:	K. Aner (Kassel)
-------------	------------------

14:30 - 15:15 KN04-1

Dankespflicht?

Scham und Schuld bei der Pflege der Eltern

M. Brumlik (Frankfurt a. M.)

15:30 - 19:00 Fahreignung im Alter – Workshop



14:30 - 15:15

T. Ciura (Hamburg)

Seite 64 Seite 65

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postersession I

Postergruppe: Modifications in aging P11-01 - P11-10

Moderation: N. Dyballa-Rukes (Düsseldorf)

Postergruppe: Multimedikation und Anämie P21-01 - P21-10

Moderation: G. Kolb (Lingen); G. Röhrig-Herzog (Köln)

Postergruppe: Ernährung P23-01 - P23-10

Moderation: R. Roller-Wirnsberger (Graz/A); R. Wirth (Borken)

Postergruppe: Kognition und Demenz 1 P25-01 - P25-08

Moderation: S. Schütze (Frankfurt a. M.)

Postergruppe: Kognition und Demenz 3 P25-20 - P25-29

Moderation: R. Neubart (Wolgast); M. Gogol (Coppenbrügge)

Postergruppe: Mobilität und Stürze 1 P27-01 - P27-09

Moderation: W. von Renteln-Kruse (Hamburg)

Postergruppe: Mobilität und Stürze 3 P27-19 – P27-27

Moderation: T. Münzer (St. Gallen/CH); M. Meisel (Dessau)

Postergruppe: Varia P29-01 - P29-09

Moderation: K. Pils (Wien/A); H. Burkhardt (Mannheim)

Postergruppe: Pflege und Pflegende P31-01 - P31-03

Moderation: U. Otto (St. Gallen/CH)

Postergruppe: Demenz / Kognitive Störungen P33-01 - P33-04

Moderation: R. Schönfeld (Halle (Saale))

Postergruppe: Erwerbsleben, Technik, Wohnen, Mobilität

P41-01 – P41-05Moderation: N.N.

Postergruppe: zwischen Heim und daheim P43-01 - P43-04

Moderation: M. Opielka (Jena)

Donnerstag, 25. September 2014

17:00 - 18:30 Audimax HS XXIII

	Familiale Pflege
Moderation:	J. P. Ziegelmann (Berlin), A. Franke (Ludwigsburg)
17:00 - 17:20	S315-01 Familiale Pflege und Auswahl von Engagementbereichen außerhalb der Familie. Befunde des Deutschen Freiwilligensurveys (FWS) J. P. Ziegelmann (Berlin), D. Müller (Berlin), J. Simonson (Berlin)
17:20 - 17:40	S315-02 Im Alltag der familiären Pflege: emotionale Unter- stützung, Anleitung und Beaufsichtigung von Demenz- erkrankten A. Oliva y Hausmann (Köln), C. Schacke (Berlin), S. Zank (Köln)
17.40 10.00	C21E 02

17:40 - 18:00 S315-03

Projekt Gewaltfreie Pflege – Prevention of elder abuse

U. Brucker (Essen), L. Jungnitz (Essen),

A. Kimmel (Essen), M. Neise (Köln), S. Zank (Köln)

18:00 - 18:20 S315-04

Misshandlung und Vernachlässigung in der familialen Pflege - Welche Faktoren haben einen Einfluss auf die

Früherkennung?

S. Heidenblut (Köln), A. Oliva y Hausmann (Köln),

S. Zank (Köln)

Seite 66 Seite 67

17:00 - 18:00	Löwengebäude HS >	(IV	a/b

Psychosomatik im Alter: aktueller Stand von Klinik, Diagnostik und Therapieoptionen

Moderation: G. Röhrig-Herzog (Köln), R. Lindner (Hamburg)

Diskutant: R.-J. Schulz (Köln)

17:00 - 17:20 S211-01

Funktionelle Störungen im Alter

R. Schaefert (Heidelberg)

17:20 - 17:40 S211-02

Interaktionsmuster mit suizidalen geriatrischen

Patienten im stationären Setting

R. Lindner (Hamburg)

17:40 - 18:00 S211-04

Interdisziplinäre und multimodale Schmerztherapie -

ist dies bei Hochbetagten möglich?

M. Dunkel (Nürnberg), A. Kaltwasser (Nürnberg)

Donnerstag, 25. September 2014

17:00 - 18:30 Löwengebäude HS XIII

Cellular/Vascular Aging		
Moderation:	J. Altschmied (Düsseldorf)	
17:00 - 17:15	S104-01 Premature senescence and proteolytic activities in endothelial cells O. Mece (Jena), N. Kryeziu (Jena), R. Heller (Jena), . Grune (Jena)	
17:15 - 17:30	S104-02 Cellular senescence of lung cells is accompanied by an increased degradation of the transcription factor cyclic AMP response element-binding protein P. Rolewska (Halle (Saale)), A. Simm (Halle (Saale)), RE. Silber (Halle (Saale)), B. Bartling (Halle (Saale))	
17:30 - 17:45	S104-03 Regulation of endothelial cell function by the AMPK/autophagy axis K. Spengler (Jena), S. Lindenmüller (Jena), N. Kryeziu (Jena), R. Heller (Jena)	
17:45 - 18:00	S104-04 The imbalanced redox status in senescent endothelial cells is due to dysregulated Thioredoxin-1 and NADPH-oxidase 4 C. Goy (Düsseldorf), J. Altschmied (Düsseldorf), J. Haendeler (Düsseldorf)	
18:00 - 18:15	S104-05 New Aldosterone-Dependent Signaling Pathways Associated with Vascular Aging M. Bretschneider (Halle (Saale)), B. Busch (Halle (Saale)), D. Müller (Halle (Saale)), M. Gekle (Halle (Saale)), C. Grossmann (Halle (Saale))	

Seite 68 Seite 69

17:00 - 18:30 Melanchthonianum HS A

Hörgeräteversorgung und -nutzung im Alter				
Moderation:	A. Beyer (Nürnberg), B. Williger (Nürnberg)			
17:00 - 17:20	S304-01 Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung im Alter I. Holube (Oldenburg), P. von Gablenz (Oldenburg), T. Nüsse (Oldenburg)			
17:20 - 17:40	S304-02 Kognitive Leistungen, Sprachverstehen und Hörgeräteversorgung im Alter H. Meister (Köln)			
17:40 - 18:00	S304-03 Der Einfluss subjektiver Adaptionsfähigkeit auf die Interaktion mit Hörgeräten S. Kamin (Nürnberg), M. Schindler (Nürnberg), F. R. Lang (Nürnberg)			
18:00 - 18:20	S304-04 Hörgerätenutzung im Alter: eine Frage der Person- Umwelt-Passung? B. Williger (Nürnberg), A. Beyer (Nürnberg), F. R. Lang (Nürnberg)			
18:20 - 18:30	S304-05 Vergessen, verloren, verunsichert – Schicksal der älteren schwerhörigen Patienten im geriatrischen Versorgungsalltag M. Decker-Maruska (Plettenberg), M. Lerch (Schwerin)			

Donnerstag, 25. September 2014

17:00 - 18:00 Melanchthonianum HS B

17.00 - 10.00	ricialicitionialidii 113 b
	Wohnen und Mobilität
Moderation:	F. Oswald (Frankfurt a. M.), U. Kleinemas (Bonn)
17:00 - 17:15	S314-01 Differenzielle Effekte von außerhäuslicher Aktivität und Mobilität älterer Menschen auf ihre Verbundenheit mit der städtischen Wohnumwelt R. Kaspar (Frankfurt a. M.), F. Oswald (Frankfurt a. M.
17:15 - 17:30	S314-02 Altern im Quartier – Die Bedeutung der Verbundenheit mit dem Stadtteil für das Wohlbefinden im sehr hohen Alter F. Oswald (Frankfurt a. M.), R. Kaspar (Frankfurt a. M.
17:30 - 17:45	S314-03 "Unterstütztes Wohnen" für ältere Menschen mit Hil- fe- und Pflegebedarf als neues Paradigma? Aspekte de Lebensqualität kleingemeinschaftlicher Wohnformen B. Steiner (Reutlingen)
17:45 - 18:00	S314-05 Mobilitätseinschränkungen und Demenz als Faktoren der Sterblichkeit in Deutschland – eine Untersuchung mit Registerdaten der Gesetzlichen Krankenversicherung A. Vatterrott (Rostock), A. Barth (Rostock), Y. Zhou (Rostock), A. Fink (Rostock), G. Doblhammer (Rostock)

Seite 70 Seite 71

17:00 - 18:30 Melanchthonianum HS XV

Balancing Stress in old Age – Innovative Settings im Alltagsleben älterer Menschen und der Beitrag Sozialer Arbeit

Moderation: A. Hedtke-Becker (Mannheim)

Diskutantin: K. Aner (Kassel)

17:00 - 17:20 S411-0	17:00 -	1/:20	S411-01
----------------------	---------	-------	---------

Why Meeting Places for Social Networking?

C. Henning (Jönköping/S)

17:20 - 17:40 S411-02

Zu Hause wohnen bleiben mit innovativen Diensten – sozialarbeiterische Strategien für alte Menschen und

ihre Netzwerke

A. Hedtke-Becker (Mannheim), U. Otto (Zürich/CH)

17:40 - 18:00 S411-03

Older People as Caregivers. Research on older

Persons' Position in Civil Society

E. Jeppsson Grassman (Norrköping/S)

18:00 - 18:20 S411-04

Umgang mit Vulnerabilität und Stress im höheren

Lebensalter – ein Beitrag Klinischer Sozialarbeit

M. Vogt (Coburg)

Donnerstag, 25. September 2014

17:00 - 18:30 Melanchthonianum HS XVI

	Perspektive Seniorenfreundliche
	Kommunalverwaltung
Moderation:	J. Heusinger (Berlin), J. Wolf (Magdeburg)
17:00 - 17:20	S403-01 Gut beraten? Zusammenarbeit in der Beratung älterer Menschen PG. Albrecht (Magdeburg)
17:20 - 17:40	S403-02 Die Kommune als Arbeitgeber – Eine verwaltungsinterne Perspektive auf die Arbeitssituation älterer Beschäftigter S. Dummert (Magdeburg)
17:40 - 18:00	S403-03 Seniorenfreundliche Gestaltung von Stadtquartieren <i>H. Nolde (Magdeburg)</i>
18:00 - 18:20	S403-04 Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung – Erfahrungen und Perspektiven J. Wolf (Magdeburg)

Seite 72 Seite 73

17:00 - 18:30	Melanchthonianum HS XVIII	

Pflege zu Hause aus multidisziplinärer Perspektive				
Moderation:	U. Otto (Zürich/CH)			
17:00 - 17:20	S413-01 Vermittlungshandeln erwerbstätiger Pflegender – Belastungsbewältigung im Vereinbarkeitskonflikt M. Preuß (Hannover)			
17:20 - 17:40	S413-02 Perspektivwechsel einer Kommune: Anforderungen an die häusliche Versorgung aus Kliniksicht			
	P. Schönemann-Gieck (Heidelberg), J. Weber (Wiesbaden)			
17:40 - 18:00	S413-03 Pflegen und gepflegt werden – Belastungsfaktoren bei Pflege im familiären Kontext S. Böttcher (Halle)			
18:00 - 18:20	S413-04 Wie vereinbaren Männer häusliche Pflege und Beruf? EC. Dosch (Vechta)			
17:00 - 18:30	Melanchthonianum HS XX			
	Mitgliederversammlung der DGG			

Freitag, 26. September 2014

08:00 - 09:30 Audimax HS XXII

Interdisziplinäre Veranstaltung Fahreignung im höheren Lebensalter			
Moderation:	D. K. Wolter (Haderslev/DK) M. Bergener (Bergisch Gladbach)		
08:00 - 08:22	S003-01 Ältere Verkehrsteilnehmer – gefährdet oder gefährlich <i>G. Rudinger (Bonn)</i>		
08:22 - 08:44	S003-02 Beginnende Demenz und Fahreigung D. K. Wolter (Haderslev/DK)		
08:44 - 09:06	S003-03 Psychopharmaka und Fahrtüchtigkeit A. Brunnauer (Wasserburg am Inn)		
09:06 - 09:28	S003-04 Fahreignungsbegutachtung älterer Kraftfahrzeugführer in der Praxis W. Schubert (Berlin)		

Seite 74 Seite 75

	Berufsbild "Gerontologe/in" im deutschsprachigen Raum
Moderation:	S. Becker (Bern/CH), J. Bennett (Bern/CH)
08:00 - 08:20	S419-01 Gerontologie in Deutschland A. Hedtke-Becker (Mannheim)
08:20 - 08:40	S419-02 Gerontologie in Österreich G. Simon (Graz/A)
08:40 - 09:00	S419-03 Gerontologie in der Schweiz S. Becker (Bern/CH)

Freitag, 26. September 2014

Freitag, 20. September 2014				
	08:00 - 09:30	Löwengebäude HS XIV a/b		
		Versorgungsforschung in Zusammenarbeit mit der AG Prävention		
	Moderation:	KG. Gaßmann (Erlangen), J. Trögner (Amberg)		
	08:00 - 08:15	S216-01 Geriatrische Frührehabilitation im dualen System: Kenndaten aus Bayern J. Trögner (Amberg), S. Schlee (Nürnberg), T. Tümena (Nürnberg), G. GiB-DAT Gruppe (Nürnberg)		
	08:15 - 08:30	S216-02 Auswirkungen der Akut-Geriatrien auf die Reha-Geriatrien in Bayern: Abschluss der "AKUTStudie" T. Tümena (Nürnberg), S. Schlee (Nürnberg), J. Trögner (Amberg), G. GiB-DAT Gruppe (Nürnberg)		
	08:30 - 08:45	S216-03 Prävention von UAWs bei Multimedikation: was kann eine geriatrische Datenbank beitragen? KG. Gaßmann (Erlangen)		
	08:45 - 09:00	S216-04 Pulswellenanalyse bei älteren Patienten – präventive Bedeutung? C. Grupp (Bamberg)		
	09:00 - 09:15	S216-05 Frailty bei älteren Patienten mit arterieller Hypertonie:		

eine Querschnittsanalyse

M. Ritt (Erlangen)

Seite 76 Seite 77

Freitag, 26.09.2014

08:00 - 09:30	Löwengebäude HS XIII	08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS A
	Wie Bioinformatik und Systembiologie Alternsprozesse beleuchten		Urininkontinenz – Symposium der AG Inkontinenz (DGG)
Moderation:	G. Fuellen (Rostock), A. Bürkle (Konstanz)	Moderation:	R. Kirschner-Hermanns (Aachen), K. Becher (Stralsund)
08:00 - 08:15	S101-01 Die Messung biologischen Alters beim Menschen: Resultate des EU-FP7-Projektes MARK-AGE A. Bürkle (Konstanz)	08:00 - 08:15	S208-01 Harninkontinenz beim geriatrischen Patienten – Überblick über die Ergebnisse der 5. 'International Consultation on Incontinence -ICI' 2013
08:15 - 08:30	S101-02 Unzureichende mitochondriale Biogenese in primären Hautfibroblasten alter Menschen ist verbunden mit einer Beeeinträchtigung der PGC1A-unabhängigen Stimulation F. Boege (Düsseldorf)	08:15 - 08:30	R. Kirschner-Hermanns (Aachen) S208-02 Neues aus der urologischen S3-Leitlinie Prostata- karzinom – die Spuren der DGG A. Wiedemann (Witten)
08:30 - 08:45	S101-04 Computersimulation des Stoffwechsels im Rahmen der Alternsforschung S. Schuster (Jena)	08:30 - 08:45	S208-03 Die Neue S2k – Harninkontinenz-Leitlinie der AG Inkontinenz – Aktualisierung der Empfehlungen zum Diagnostik und Therapie der Inkontinenz bei geriatri- schen Patienten auf Basis der Leitlinienempfehlungen
08:45 - 09:00	S101-05 Daten zu Alterungsprozessen: Analysestrategien von gestern und Herausforderungen von morgen		der AWMF. K. Becher (Stralsund)
09:00 - 09:30	G. Fuellen (Rostock) Podiumsdiskussion	08:45 - 09:00	S208-04 Geriatrisches Assessment vor urologischer Operation: kognitive Veränderungen nach TURP und 180-Watt- XPS-Greenlight-Laserung der Prostata A. Wiedemann (Witten), R. Maykan (Witten), J. Pennekamp (Witten), J. Hirsch (Witten), H. J. Heppner (Schwelm)
		09:00 - 09:15	S208-05 FORTA-Bewertung bei Syndromen der unteren Harnwege – Urologika im Focus (FORTA-LUTS) M. Wehling (Mannheim)

Freitag, 26. September 2014

Seite 79 Seite 78

08:00 - 09:30 Melanchthonianum HS B

Besonderheiten in der Versorgung älterer (türkischer) MigrantInnen?

Moderation: S. Strumpen (Jena), N. Altintop (Wien/A)

Diskutant: T. Frühwald (Wien/A)

08:00 - 08:20 S309-01

Von unsensibel bis kultursensibel: Altenpflege für

MigrantInnen

N. Altintop (Wien/A)

08:20 - 08:40 S309-02

Wie transkulturell und transreligiös sind die Versorgungserwartungen älterer Migranten wirklich?

S. Strumpen (Jena)

08:40 - 09:00 S309-03

"HEKS AltuM" – Integrations- und Gesundheitsförderung von älteren Migranten in der Schweiz

S. Freij (Aarau/CH)

09:00 - 09:20 S309-04

Freitag, 26.09.2014

Interkulturelles Netz Altenhilfe (ina): Film

N. Oswald (Augsburg), N. Sertkaya (Augsburg)

Freitag, 26. September 2014

08:00 - 09:30 Melanchthonianum HS XV

Gerontologie – Interdisziplinarität in Theorie und Praxis?

Moderation: H. Künemund (Vechta),

K. R. Schroeter (Olten/CH)

08:00 - 08:20 S407-01

Wollen wir GerontologInnen werden?

K. Aner (Kassel)

08:20 - 08:40 S407-02

Anders Altern – eine transdisziplinäre Perspektive

H.-P. Zimmermann (Zürich/CH)

08:40 - 09:00 S407-03

Gerontologie – ein soziales Feld auf der Suche nach

Identität

K. R. Schroeter (Olten/CH)

09:00 - 09:20 S407-04

Gerontologie - Interdisziplinarität in Theorie und Praxis

H. Künemund (Vechta)

Seite 80 Seite 81

Freitag,	26.	Septem	ber	2014
----------	-----	--------	-----	------

-			
08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS XVI	08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS XX
	Zweite Heidelberger Hundertjährigen-Studie: Herausforderungen und Stärken im Alter von 100 Jahren		Herzoperationen im Alter – Grenzen und Chancen Teil I - Präoperative Risikoabschätzung, chirurgische Ergebnisse, spezielles postoperatives Management
Moderation:	D. Jopp (New York/USA), C. Rott (Heidelberg)	Moderation:	I Friedrich (Trion)
Diskutantin: D. Jop	p (New York/USA)	Moderation:	I. Friedrich (Trier), J. Börgermann (Bad Oeynhausen)
08:00 - 08:20	S303-01 Funktionale Gesundheit und kognitive Ressourcen in zwei Kohorten Hundertjähriger – Vorteile für die später Geborenen C. Rott (Heidelberg), D. Jopp (New York/USA), K. Boerner (New York/USA), A. Kruse (Heidelberg)	08:00 - 08:15	S214-01 Anwendung geriatrischer Marker zur präoperativen Risikoabschätzung herzchirurgischer Patienten B. Hofmann (Halle (Saale)), K. Jacobs (Halle (Saale)), A. Navarrete Santos (Halle (Saale)), M. Riemer (Halle (Saale)), C. Erbs (Halle (Saale)), A. Wienke (Halle (Saale)), RE. Silber (Halle (Saale)),
08:20 - 08:40	S303-02 Hundertjährige und ihre selbst altgewordenen Kinder: Wertschätzung und Grenzerfahrung? I. van Riesenbeck (New York/USA), D. Jopp (New York/USA), K. Boerner (New York/USA), C. Rott (Heidelberg), A. Kruse (Heidelberg)	08:15 - 08:30	A. Simm (Halle (Saale)) S214-02 Risikobeurteilung von herzchirurgischen Patienten - Scores vs. klinischer Blick J. Börgermann (Bad Oeynhausen)
08:40 - 09:00	S303-03 Wohlbefinden im Alter von 100 Jahren: Ergebnisse der Zweiten Heidelberger Hundertjährigen-Studie D. Jopp (New York USA), C. Rott (Heidelberg), K. Boerner (New York/USA), A. Kruse (Heidelberg)	08:30 - 08:45	S214-03 Chirurgische Ergebnisse der Versorgung der koronaren Herzerkrankung bei alten Patienten im Vergleich zur interventionellen Versorgung M. Misfeld (Leipzig)
09:00 - 09:20	S303-04 "Ich bin bereit jeden Tag zu gehen – nur heute und morgen nicht!" – Der Lebenswille von Hundertjährigen angesichts der Todesnähe K. Boch (Heidelberg), D. Jopp (New York/USA),	08:45 - 09:00	S214-04 Spezielles Management älterer Patienten nach herzchirurgischen Eingriffen auf der Intensivstation B. Niemann (Gießen)
	C. Rott (Heidelberg), K. Boerner (New York/USA), A. Kruse (Heidelberg)	09:00 - 09:15	Paneldiskussion
	7.1. 1.1. 200 (1.0.1.20.00.00)	In Zusammenarbeit fäßchirurgie (DGTHo	: mit der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Ge- G)

Seite 82 Seite 83

09:30 - 17:00 Löwengebäude HS XII

Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen



P. Westebbe (Seeshaupt)

09:30 - 17:00 Melanchthonianum HS F

Geriatrie Up To Date 2014 das Wesentliche in 8 Vorträgen



26.09.2014

Eine Veranstaltung der DGG-Fortbildungsakademie und des Wissenschaftsforums Geriatrie mit Dr. Jürgen Bauer, Prof. Clemens Becker, Dr. Michael Drey, Dr. Michael Jamour, Dr. Jana Hummel, Dr. Tania Zieschang, Prof. Walter Maetzler, Prof. Cristina Polidori.

10:00 - 10:45 **Audimax HS XXII**

Keynote Prof. Dr. S. M. Hofer

Moderation: D. Zimprich (Ulm)

10:00 - 10:45 KN05-1

Stress and Cognition in Old Age

S. M. Hofer (Victoria, British Columbia/CDN)

Audimax HS XXIII 10:00 - 10:45

Keynote Prof. Dr. R. Kressig

T. Münzer (St. Gallen/CH) **Moderation:**

10:00 - 10:45 KN06-1

Sturzfrei mit Kopf und Fuss - neue Ansätze zur

Sturzprävention

R. W. Kressig (Basel/CH)

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30 Audimax HS XXII

Interdisziplinäre Veranstaltung Schmerz im Alter

Moderation: R. Thiesemann (Wuppertal)

Diskutantin: K. Aner (Kassel)

11:00 - 11:20 S004-01

> Neurobiologie des Schmerzes F. Dehghani (Halle (Saale))

11:20 - 11:40 S004-02

Analgetika-Therapie bei Senioren

H. Burkhardt (Mannheim)

11:40 - 12:00 S004-03

Interdisziplinäre Schmerztherapie für Senioren in einer

anästhesio-algesiologischen Klinik – Praxisbezogene

Aspekte und Forschungshintergründe

R. Thiesemann (Wuppertal)

12:00 - 12:20 S004-04

Schmerzbiographien und Schmerzerfahrungen

hochaltriger Menschen

S. Dreßke (Kassel), T. Ayalp (Kassel)

Seite 84 Seite 85

11:00 - 12:30	Audimax HS XXIII
	"Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemein- schaften" Vorstellung der Siebten Altenberichtskommission
Moderation:	C. Tesch-Römer (Berlin), S. Kümpers (Fulda)
11:00 - 11:30	S007-01 Lebenslagen und soziale Ungleichheit S. Kümpers (Fulda)
11:30 - 12:00	S007-02 Wohnen und Wohnumfeld R. Heinze (Bochum)
12:00 - 12:30	S007-03 Lebenslagen älterer Menschen und regionale Differenzen C. Tesch-Römer (Berlin)

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30 Löwengebäude HS XIV a/b

M 3: Meister(n) Messen Motivieren

Leitung und Moderation: C. Becker (Stuttgart)

M3 – Messverfahren der Ganganalyse: Meister(n), Messen, Motivieren Standortbestimmung und Stellenwert in Diagnostik und Training

- Neue Messverfahren der Ganganalyse werden vorgestellt
- Neue Trainingsgeräte und -Methoden werden vorgeführt

Interview "Mobilität und Balance – Hohes Niveau im hohen Alter". **mit Ehrengast,** Frau Johanna Quaas (älteste Turnerin der Welt im Guiness Buch der Rekorde!)

Sponsor: Rölke Pharma GmbH

Seite 86 Seite 87

Seite 89

Seite 88

12:00 - 12:30

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30	Löwengebäude HS XIII	
	Symposium Diabetiatrie (Der geriatrische Patient mit Diabetes)	
Moderation:	A. Zeyfang (Stuttgart)	
11:00 - 11:30	S236-01 Diabetiatrie – warum nicht Insulin?! A. Zeyfang (Stuttgart)	
11:30 - 12:00	S236-02 Der diabetrische Fuß <i>F. Schröder (Haßfurt)</i>	

Diabetiatrische Blutzuckereinstellung – aktuelle Leitlinienempfehlungen und ihre Begründung

S236-03

C. Girlich (Regensburg)

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS A
	Neues aus der neurogeriatrischen Forschung
Moderation:	W. Maetzler (Tübingen), H. F. Durwen (Düsseldorf)
11:00 - 11:15	S226-01 Vitamin D-Mangel verringert die Immunantwort, die Phagozytose- und intrazelluläre Abtötungs-Rate von Mikrogliazellen M. Djukic (Göttingen), M. L. Onken (Göttingen), S. Schütze (Frankfurt am Main), T. Bertsch (Nürnberg), C. Bollheimer (Nürnberg), C. C. Sieber (Nürnberg), R. Nau (Göttingen)
11:15 - 11:30	S226-02 Ein quantitativer Test der Funktionellen Reichweite in einer Hochrisikogruppe für Parkinson S. Hasmann (Tübingen), K. Maier (Tübingen), M. A. Hobert (Tübingen), D. Weiss (Tübingen), U. Lindemann (Stuttgart), J. Streffer (Beerse), I. Liepelt-Scarfone (Tübingen), W. Maetzler (Tübingen)
11:30 - 11:45	S226-03 Strategien zur Steigerung der Resistenz des zentralen Nervensystems gegenüber bakteriellen Infektionen R. Nau (Göttingen), S. Ribes (Göttingen), M. Djukic (Göttingen), S. Redlich (Göttingen), H. Eiffert (Göttingen)
11:45 - 12:00	S226-04 Motorische Dual Tasking Einschränkungen sind prädiktiv für Stürze beim Parkinson-Syndrom W. Maetzler (Tübingen)
12:00 - 12:15	S226-05

A. H. Jacobs (Bonn)

Bildgebung in der geriatrischen Differentialdiagnostik

Freitag, 26.09.2014

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS B

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS B		
	Perspektiven der Altersmedizin		
Moderation:	J. Bauer (Oldenburg), M. Grond (Siegen)		
11:00 - 11:30	S237-01 Alte Zöpfe versus neue Entwicklungen: Quo vadis Geriatrie im Zeitalter von Genomics, Proteomics, Connectomics & Co. A. H. Jacobs (Bonn), W. Maetzler (Tübingen), M. Grond (Siegen)		
11:30 - 11:50	S237-02 ASTRA – Algorithms for Seniors' Therapy Amelioration: I. Patient-Centered Clinical Pharmacology in Traumatology U. Wolf (Halle (Saale)), C. Bauer (Halle (Saale)), N. Gutteck (Halle (Saale)), R. H. Neef (Halle (Saale)), C. Vier (Halle (Saale)), P. Presek (Halle (Saale))		
11:50 - 12:10	S237-03 ASTRA - Algorithms for Seniors' Therapy Amelioration: II. Analysing Risk of Polypharmacy for Development of Cognitive Dysfunctions and Dementia U. Wolf (Halle (Saale))		
12:10 - 12:30	S237-04 Schiff Ahoi! Wann segeln wir endlich in die richtige Richtung? ASTRA (Algorithms for Seniors' Therapy Amelioration) III: Änderungen fester Strukturen als Voraussetzung für einen präventiven Kurswechsel U. Wolf (Halle (Saale))		

Freitag, 26. September 2014

TI.00 - IZ.30 PICIANCINIONIANUM IIS AV	11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS X\
--	---------------	------------------------

Neues aus	der Forsch	ung mit p	oflegenden
Angehörige	n		

Moderation: K. Pfeiffer (Stuttgart)

Diskutant: H.-W. Wahl (Heidelberg)

11:00 - 11:20 S406-01

Pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund: Forschungsstand, Handlungsansätze und Entwicklungs-

perspektiven

E. Olbermann (Dortmund), A. Drewniok (Dortmund)

11:20 - 11:40 S406-02

Pflegezeiten und Dienstleistungsinanspruchnahme bei

pflegenden Angehörigen von Schlaganfallbetroffenen

D. Klein (Stuttgart), C. Becker (Stuttgart),

M. Hautzinger (Tübingen), K. Pfeiffer (Stuttgart)

11:40 - 12:00 S406-03

 $\label{eq:mobile Demenzberatung - niedrigschwellige Hilfe f\"{u}r} \\$

pflegende Angehörige

S. Hampel (Dortmund), V. Reuter (Dortmund),

M. Reichert (Dortmund)

12:00 - 12:20 S406-04

Individuelles Kommunikationstraining für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (DinKs): erste Erfahrungen eines ICF-basierten Ansatzes

S. Brose (Köln), S. Zank (Köln)

Seite 90 Seite 91

Freitag, 26.09.2014

11:00 - 12:30 **Melanchthonianum HS XVI**

	Hilfreiche Technik	
Moderation:	T. Beer (St. Gallen/CH)	Mod
11:00 - 11:20	S414-01 Internet-Nutzung im Alter und angepasste Web- und App-Gestaltung A. Seifert (Zürich/CH)	11:
11:20 - 11:40	S414-02 "Unterstützung lokaler kooperativer Sozialmodelle im ländlichen Raum durch pflegerisch-technische Assistenzsysteme" (KoopAS) – eine Chance für ältere Menschen? H. Schweigert (Göttingen), B. Sellemann (Göttingen)	11:
11:40 - 12:00	S414-03 PIA - Technischer Assistent im Alltag: Entlastung der Pflegenden, Erhöhung der Unabhängigkeit der Älteren A. Zirk (Berlin), E. Schulze (Berlin)	11:-
12:00 - 12:20	S414-04 Personen mit Demenz und robotische Assistenzsysteme Robotische Assistenzsysteme in der emotions- orientierten Pflege und Betreuung T. Beer (St. Gallen/CH), H. Bleses (Fulda), S. Ziegler (Fulda)	12:

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS XVIII	[
---------------	---------------------------	---

	Hilfreiche Technik			_	Nutzung und Nutzen autobiog Erinnerungen
Moderation:	T. Beer (St. Gallen/CH)	Man	lavatian.		
11:00 - 11:20	S414-01	Moderation	1:	i: L. Dippe	n: L. Dipper (Ulm), T. Wolf (Ulm
11.00	Internet-Nutzung im Alter und angepasste Web- und App-Gestaltung A. Seifert (Zürich/CH)	11:00 - 11:20		Erwachse	S311-01 Die Entwicklung der Lebensgesch Erwachsenenalter I. Peters (Frankfurt)
11:20 - 11:40	S414-02			1. 1 eters	1. Teters (Trankfurt)
	"Unterstützung lokaler kooperativer Sozialmodelle im ländlichen Raum durch pflegerisch-technische Assistenzsysteme" (KoopAS) – eine Chance für ältere Menschen? H. Schweigert (Göttingen), B. Sellemann (Göttingen)	11:20 - 11:40		Funktione	S311-02 Der Zusammenhang zwischen Er Funktionen T. Wolf (Ulm)
11:40 - 12:00	S414-03 PIA - Technischer Assistent im Alltag: Entlastung der Pflegenden, Erhöhung der Unabhängigkeit der Älteren A. Zirk (Berlin), E. Schulze (Berlin)	11:40 - 12:00		nen Distr Gedächtn Reaktione	S311-03 Abnahme des mit einem negative nen Distress durch das Ausfüllen Gedächtnisfragebögen – Zunahm Reaktionen? <i>L. Dipper (Ulm)</i>
12:00 - 12:20	S414-04 Personen mit Demenz und robotische Assistenzsysteme Robotische Assistenzsysteme in der emotions- orientierten Pflege und Betreuung T. Beer (St. Gallen/CH), H. Bleses (Fulda), S. Ziegler (Fulda)	12:00 - 12:20		graphisch fluss als A	S311-04 "Ich bin eine Winzerstochter von graphische Verdichtungen im nar fluss als Aneignungsform der eige I. Fooken (Siegen)

Seite 92 Seite 93

11:45 - 12:00

Freitag, 26. September 2014

11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS XX
	Organalterung und klinische Konsequenzen
Moderation:	R. H. Neef (Halle (Saale))
11:00 - 11:15	S229-01 Wie altert unser Gehirn? Neurobiologie des Alterns unter besonderer Berücksichtigung kognitiver Funktionen.

	ter besonderer Berucksichtigung kognitiver Funktion T. Wustmann (Halle (Saale))
11:15 - 11:30	S229-02 Der alternde Muskel – schleichender Abbau versus Fitness im Alter R. H. Neef (Halle (Saale)), U. Wolf (Halle (Saale)), R. Schwesig (Halle (Saale))
11:30 - 11:45	S229-03 Geriatrische Aspekte aus zahnmedizinischer und kieferchirurgischer Sicht A. Eckert (Halle (Saale)), C. Heinzelmann (Halle (Saale))

S229-04

12:00 - 12:15

S229-05

Altersbedingtes Nachlassen des Gedächtnisses (AAMI),
prodromale Demenz (ProD), geringe kognitive Dysfunktion (MCI), initiale Demenz – der Versuch einer Abgrenzung.

K. Hager (Hannover)

Der Geriatrische Patient und Fatigue

P. Jahn (Halle (Saale)), G. Meyer (Halle (Saale))

Freitag, 26. September 2014

	Der neue, sympathische Behandlungsschritt bei OAB
Moderation:	KP. Jünemann (Kiel)
12:45 - 13:15	IS05-01 OAB/Inkontinenz: Wo stehen wir heute in Deutschland? KP. Jünemann (Kiel)
13:15 - 13:45	IS05-02 Das neue Wirkprinzip – Grundlagen der Miktionssteuerung F. Strittmatter (München)
13:45 - 14:15	IS05-03 Mirabegron – die neue Therapieoption Daten & Fakten A. Wiedemann (Witten)

Sponsor: Astellas Pharma GmbH*

Seite 94

^{*} Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 153.

12:45 - 14:15 LOWEIIUEDAUUE IIS AIV a	12:45 - 14:15	Löwengebäude HS XI\	/ a/b
---------------------------------------	---------------	---------------------	-------

	Wie erkenne ich betroffene Patienten: Screening und Patientenversorgung am Beispiel Mangelernährung und Demenz
Moderation:	R. Wirth (Borken)
12:45 - 13:15	IS06-01 To screen or not to screen – die Bedeutung der ambulanten Diagnostik für die Behandlung der Mangelernährung K. Norman (Berlin)
13:15 - 13:45	IS06-02 Demenz Diagnostik und adäquate Therapieoptionen bei früher Demenz

C. von Arnim (Ulm)

Sponsor: Nutricia GmbH

Freitag, 26. September 2014

12:45 - 14:15	Melanchthonianum HS XV		
	Diskussionsforum zur Biografie Max Bürgers		
Moderation:	A. Hedtke-Becker (Mannheim)		
Diskutanten:	Prof. Dr. Wolfgang Wippermann (Berlin) Prof. Dr. Micha Brumlik (Frankfurt a. M.) Prof. Dr. Andreas Simm (Halle (Saale)) Prof. Dr. Hans-Werner Wahl (Heidelberg) Prof. Dr. Werner Vogel (Hofgeismar)		
12:45 - 14:15	Melanchthonianum HS D		
	Mitgliederversammlung DVGG		
14:30 - 15:15	Audimax HS XXII		
	Keynote Dr. G. Pinter		
Moderation:	T. Frühwald (Wien/A)		
14:30 - 15:15	KN07-1 Geriatrische Notfallversorgung – Strategien und Konzepte G. Pinter (Klagenfurt/A)		
14:30 - 15:15	Audimax HS XXIII		

Cevnote		

Mod	leration:	S	Rec	ker (Bern/	CH	١

14:30 - 15:15 KN08-1

Wie wir zu Gerontologen werden könnten

M. Martin (Zürich/CH)

Seite 96 Seite 97

15:30 - 16:45 Löwengebäude Aula

Postersession II

Postergruppe: Metabolism, hormesis and oxidative stress in aging

P12-01 - P12-10

Moderation: R. Horstkorte (Halle (Saale))

Postergruppe: Versorgungsforschung und Lehre P22-01 - P22-09

Moderation: U. Thiem (Herne); K. Hager (Hannover)

Postergruppe: Herz-Kreislauf und Infektiologie P24-01 - P24-09

Moderation: A. Kwetkat (Jena); W. Swoboda (Nürnberg)

Postergruppe: Kognition und Demenz 2 P25-11 – P25-19

Moderation: W. Hofmann (Neumünster); M. Gogol (Coppenbrügge)

Postergruppe: Palliativmedizin, Depression und Schmerz

P26-01 - P26-07

Moderation: M. Pfisterer (Darmstadt); R. Thiesemann (Wuppertal)

Postergruppe: Mobilität und Stürze 2 P27-10 - P27-18

Moderation: R. Püllen (Frankfurt a. M.); H. Werner (Oberursel)

Postergruppe: Parkinson, Schlaganfall und Fallberichte

P28-01 - P28-09

Moderation: R. Nau (Göttingen)

Postergruppe: Körperliche Aktivität und Training P32-01 - P32-03

Moderation: A.-K. Beyer (Nürnberg)

Postergruppe: Aktuelle gerontologische Forschung P34-01 - P34-04

Moderation: A. Seifert (Zürich/CH)

Postergruppe: Planung, Politik, Versorgungssysteme P42-01 - P42-06

Moderation: N.N.

Postergruppe: Aspekte zu Alterstbildern und Biografien, sowie div.

Einzelthemen P44-01 - P44-06

Moderation: N.N.

Freitag, 26. September 2014

17:00 - 18:30 Audimax HS XXII

Wer versorgt wen?

Regionale Demenznetzwerke in Deutschland -

Erste Ergebnisse der DemNet-D-Studie

Moderation: K. Wolf-Ostermann (Bremen)

17:00 - 17:15 S234-01

> Wer sind Nutzer/innen regionaler Demenznetzwerke und welche Versorgungsoutcomes zeigen sich? K. Wolf-Ostermann (Bremen), J. Gräske (Bremen),

S. Meyer (Bremen), B. Holle (Witten), S. Schäfer-Walkmann (Stuttgart),

J. R. Thyrian (Greifswald)

17:15 - 17:30 S234-02

Die Belastung von pflegenden Angehörigen in Demenz-

netzwerken in Deutschland F. Laporte Uribe (Witten).

S. Schäfer-Walkmann (Stuttgart),

J. R. Thyrian (Greifswald),

K. Wolf-Ostermann (Bremen), B. Holle (Witten)

17:30 - 17:45 S234-03

Inanspruchnahme medizinischer Versorgung von MmD

in Demenznetzwerken

M. Wübbeler (Greifswald), J. R. Thyrian (Greifswald), B. Michalowsky (Greifswald), P. Erdmann (Greifswald), B.

Holle (Witten), K. Wolf-Ostermann (Bremen),

S. Schäfer-Walkmann (Stuttgart),

W. Hoffmann (Greifswald)

17:45 - 18:00 S234-04

> Steuerungstypen von Demenznetzwerken: Eine sozialarbeitswissenschaftliche Analyse auf der Grundlage des

Governance-Ansatzes

S. Schäfer-Walkmann (Stuttgart), F. Traub (Stuttgart),

A. Peitz (Stuttgart), B. Holle (Witten),

J. R. Thyrian (Greifswald),

K. Wolf-Ostermann (Bremen)

Seite 98 Seite 99

Freitag, 26.09.2014

17:00 - 18:30	Audimax HS XXII
	Wer versorgt wen? Regionale Demenznetzwerke in Deutschland – Erste Ergebnisse der DemNet-D-Studie
Moderation:	K. Wolf-Ostermann (Bremen)
18:00 - 18:15	S234-05 FIDEM Niedersachsen – frühzeitige Diagnostik und Intervention in der hausärztlichen Versorgung demenz- kranker Menschen durch Implementierung von Netzwerken B. Wolff (Hannover)

Freitag, 26. September 2014

17:00 -	18:30	Audimax	HS	XXIII
---------	-------	----------------	----	-------

Sturzprävention bei älteren Menschen im Setting der Hausarztpraxis – PreFalls [NCT01032252]

Moderation: E. Freiberger (Nürnberg)

Diskutanten:

J. Salb (Nürnberg)

P. Landendörfer (Heiligenstadt)

17:00 - 17:20 S224-01

Studiendesign und Ergebnisse der primären Endpunkte (Sturzanzahl und Sturz mit Verletzungen) des Sturzprä-

ventionsprogramms PreFalls *E. Freiberger (Nürnberg)*

17:20 - 17:40 S224-02

Auswirkungen des Sturzpräventionsprogramms PreFalls auf das funktionelle Sturzrisiko (Timed-Up-and-Go-Test, Chair-Rise-Test und modifizierter Romberg-Test) sowie

auf die Sturzangst B. Geilhof (München)

17:40 - 17:55 S224-03

Schläfrigkeit am Tage als modifizierbarer Risikofaktur

für einen Sturz

J. Schlitzer (Essen), H. Frohnhofen (Essen),

S. Heubaum (Essen)

Seite 100 Seite 101

17:00 - 18:30 Audimax HS XXIII

Sturzprävention bei älteren Menschen im Setting der Hausarztpraxis – PreFalls [NCT01032252]

Moderation: E. Freiberger (Nürnberg),

L. Neumann (Hamburg)

Diskutanten:

J. Salb (Nürnberg)

P. Landendörfer (Heiligenstadt)

18:10 - 18:25 S224-05

Die Intervention PIM-Alert zur Senkung von Potentiell Inadäquater Medikation und Sturzereignissen in der stationären Krankenhausversorgung älterer Patienten L. Neumann (Hamburg), V. Hoffmann (München), B. Klugmann (Hamburg), S. Golgert (Hamburg),

J. Hasford (München),

W. von Renteln-Kruse (Hamburg)

17:00 - 18:30 Löwengebäude HS XIV

Mitgliederversammlung der DGGG

Freitag, 26. September 2014

17:00 - 18:30 Melanchthonianum HS B

Infektionen in der Geriatrie

Moderation: A. Kwetkat (Jena), H. J. Heppner (Schwelm)

Diskutanten:

H. J. Heppner (Schwelm)

S. Hagel (Jena)

17:00 - 17:20 S220-01

Charakteristika von Senioren mit und ohne Grippe-

schutzimpfung

U. Thiem (Herne), A. Kwetkat (Jena), B. Krause (Herne), L. Pientka (Herne)

17:20 - 17:40 S220-02

Clostridium difficile und Alter

B. Grabein (München)

17:40 - 18:00 S220-03

Clostridium difficile Infektion, Mortalität und funktio-

neller Status: eine Analyse von Daten deutscher Akut-

geriatrien aus der Datenbank Gemidas Pro A. Kwetkat (Jena), T. Lehmann (Jena), A. Wittrich (Berlin), U. Thiem (Herne)

18:00 - 18:20 S220-04

Antibiotic Stewardship

S. Hagel (Jena)

Seite 102 Seite 103

Freitag, 26.09.2014

17:00 - 18:15	Melanchthonianum HS XV	17:00 - 18:30	Melanchthonianum HS XVI		
	Polypharmazie – klinische Fälle		Gesundheitsförderung in der stationären Lang- zeitversorgung – Ausgangslage, Ansätze und		
Moderation:	M. Gosch (Nürnberg)		Implementationserfahrungen		
17:00 - 17:20	S204-01	Moderation:	T. Kleina (Bielefeld), A. Horn (Bielefeld)		
	Inappetenz bei einer hochbetagten Dame	17:00 - 17:15	S233-01		
	P. Dovjak (Gmunden/A)	17:00 - 17:15	Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitver- sorgung in Österreich: Wie anschlussfähig ist Gesund-		
17:20 - 17:40	S204-03		heitsförderung an organisationale und professionelle		
	Eine kardiale Dekompensation – überraschend?		Praktiken?		
	M. Gosch (Nürnberg)		B. Marent (Wien/A), C. Wieczorek (Wien/A), K. Krajic (Wien/A), W. Dür (Wien/A)		
17:40 - 18:00	\$204-04				
	Potentiell inadäquate Medikation bei älteren Personen in	17:15 - 17:30	S233-02		
	Österreich: ein bundesweite Prävalenzstudie		Bewegungsfähigkeiten bei Heimbewohnern – Bedarf an und Voraussetzungen für gesundheitsfördernde Inter-		
	E. Mann (Salzburg/A), B. Haastert (Neuenrade), T. Frühwald (Wien/A), R. Sauermann (Wien/A),		ventionen		
	M. Hinteregger (Wien/A), D. Hölzl (Wien/A),		T. Kleina (Bielefeld)		
	S. Keuerleber (Wien/A), M. Scheuringer (Wien/A),		Trivella (Bielelela)		
	G. Meyer (Halle (Saale))	17:30 - 17:45	S233-03		
			Bewegungsförderung in der stationären Langzeitversor-		
18:00 - 18:15	S204-05		gung.		
	Kritische Analyse des therapeutischen Einsatzes von anticholinerg wirksamen Medikamenten und deren Aus-		A. Horn (Bielefeld)		
	wirkungen auf die Häufigkeit von Halluzinationen bei	17:45 - 18:00	S233-04		
	Patienten mit einer Demenz		Implementierungsbedingungen für Gesundheitsförde-		
	R. Rumpel (Hamburg, Halle (Saale)), M. Sinz (Ham-		rung in der stationären Langzeitversorgung: Erfahrun-		
	burg), S. Marrakchi (Hamburg), P. P. Urban (Hamburg),		gen mit Maßnahmen für Mitarbeiter und Bewohner im		
	K. Wohlfarth (Hamburg, Halle (Saale))		Vergleich		
			M. Cichocki (Wien/A), <u>C. Wieczorek (Wien/A)</u> V. Quehenberger (Wien/A), B. Marent (Wien/A),		
			K. Krajic (Wien/A)		
		18:00 - 18:15	S233-05		
			Ziele im höheren Lebensalter erreichen – Nutzung einer		
			iPhone-App zum Sebstmonitoring durch Senioren		
			A. Steinert (Berlin), M. Haesner (Berlin),		

Freitag, 26. September 2014

E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)

Seite 104 Seite 105

Freitag, 26.09.2014

		3,	
17:00 - 18:30	Melanchthonianum HS XVIII	17:00 - 18:30	Melanchthonianum HS XX
	Arzneimitteltherapie im Alter: Wie kann dem Patienten in der Praxis geholfen werden?		Herzoperationen im Alter – Grenzen und Chancen Teil II – Herzchirurgie bei Hochbetagten
Moderation:	M. Wehling (Mannheim), A. Zeyfang (Stuttgart)	Moderation:	B. Niemann (Gießen), B. Hofmann (Halle (Saale))
17:00 - 17:20	S210-01 Entwicklungen bei Positiv/Negativbewertungen: FORTA und START/STOPP im Vergleich M. Wehling (Mannheim)	17:00 - 17:15	S215-01 Minimalinvasiver Aortenklappenersatz (TAVI) – vom Einbau zur Nachsorge I. Friedrich (Trier)
17:20 - 17:40	S210-02 Arzneimitteltherapie im Alter: Negativlisten P. A. Thürmann (Wuppertal), S. Holt-Noreiks (Wuppertal), A. Renom-Guiteras (Witten)	17:15 - 17:30	S215-02 TAVI-Operationsmotivation von hochbetagten Patienten Y. Brocks (Bad Oeynhausen), J. Börgermann (Bad Oeynhausen), G. Kleikamp (Bad Oeynhausen), M. Wiemer (Bad Oeynhausen), W. Scholtz (Bad Oeynhausen), A. Petri (Bad Oeynhausen), S. Ensminger
17:40 - 18:00	S210-03 IT-gestütztes Monitoring von unerwünschten Arzneimittelwirkungen in der stationären Pflege – erste Ergebnisse einer einjährigen Follow-up-Studie A. Worch (Bremen), J. Gräske (Bremen), A. Schmidt (Bremen), K. Wolf-Ostermann (Bremen)	17:30 - 17:45	(Bad Oeynhausen), J. Gummert (Bad Oeynhausen), K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen) S215-03 Herzunterstützungssysteme (VAD) – vom Einbau zur Nachsorge S. Eifert (Leipzig)
18:00 - 18:20	S210-04 Einfluss der Anwendung der FORTA Liste auf Medikation und Funktionalität bei demenzkranken geriatrischen Klinikpatienten H. Frohnhofen (Essen), J. Schlitzer (Essen), S. Heubaum (Essen), M. Wehling (Mannheim)	17:45 - 18:00	S215-04 Psychologische Behandlung von VAD-Patienten als Destination Therapie K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen), Y. Brocks (Bad Oeynhausen), Y. Grisse (Bad Oeynhausen), M. Morshuis (Bad Oeynhausen), M. Schönbrodt (Bad Oeynhausen), E. Rehn (Bad Oeynhausen), J. Gummert (Bad Oeynhausen)
		18:00 - 18:15	S215-05 Die Regulierung von Medizinprodukten – im Spannungsfeld zwischen Patientensicherheit und Innovation A. Rummer (Köln), RJ. Schulz (Köln)
		18:15 - 18:30	Paneldiskussion

Freitag, 26. September 2014

Seite 106 Seite 107

08:30 - 10:00	Audimax HS XXII	
	Horizontale Kooperation im sozialräumlich orientierten, multiprofessionellen gerontologisch-geriatrischem Team: Kein nursing ohne caring	
Moderation:	J. C. Behrens (Halle (Saale))	
08:30 - 08:50	S006-01 Erster Impulsvortrag: Horizontale versus vertikale Kooperation im sozialräumlich orientierten, multiprofessionellemTeam: Grenzen der Arbeitsteilung zwischen nursing und caring J. C. Behrens (Halle (Saale))	
08:50 - 09:10	S006-02 Zweiter Impulsvortrag: Rechtliche Grundlagen und Bewertungen der genannten Modelle vertikaler und horizontaler Koordination in multiprofessionellen therapeutischen Teams K. Nebe (Bremen)	
09:10 - 09:30	S006-03 Dritter Impulsvortrag: Koordinations-und Kooperations- erfahrungen in der mobilen Rehabilitation M. Schmidt-Ohlemann (Bad Kreuznach)	
09:30 - 09:50	S006-04 Vierter Impulsvortrag: Nursing mit caring, caring mit nursing - alles nur eine Frage der Organisation? A. Weber (Halle (Saale))	

Samstag, 27. September 2014

08:30 - 10:00	Audimax HS XXIII
	Kognitive Leistungsfähigkeit
Moderation:	R. Rupprecht (Nürnberg), D. Zimprich (Ulm)
08:30 - 08:50	S318-01 Judgement of Clock Hand Orientation (JuCHO) – Ein neuer Ansatz zur Diagnostik von visuo-konstruktiven Leistungen R. Rupprecht (Nürnberg), A. Köchling (Nürnberg), F. R. Lang (Nürnberg)
08:50 - 09:10	S318-03 Nutzungsverhalten älterer Menschen mit einer Online- Plattform zum kognitiven Training M. Haesner (Berlin), A. Steinert (Berlin), J. O'Sullivan (Berlin), E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)
09:10 - 09:30	S318-04 Effects of cognitive load on neuronal and cardiovascular processes in older and younger workers

S. Schapkin (Berlin), G. Freude (Berlin)

Seite 108 Seite 109

Geriatrie

F. Mickley (Leipzig)

08:30 - 10:00	Löwengebäude HS XIV a/b	08:30 - 10:00	Löwengebäude HS XIII
	Antikoagulation bei geriatrischen Patienten -		Aktuelle Themen aus der Gerontopsychiatrie
Moderation:	Arbeitskreis Gefäßerkrankungen C. Ploenes (Düsseldorf)	Moderation:	W. Hewer (Göppingen), D. K. Wolter (Haderslev/DK)
08:30 - 08:45	S209-01 Orale Antikoagulation bei geriatrischen Patienten – state of the art und Verordnungspraxis C. Ploenes (Düsseldorf)	08:30 - 08:50	S217-01 Demenz und Delir im neuen amerikanischen Klassifikationssystem DSM-5 ("Diagnostic and statistical manual of mental disorders, 5. Auflage") D. K. Wolter (Haderslev)
08:45 - 09:00 09:00 - 09:15	S209-02 Antikoagulanzien bei kogitiv eingeschränkten Patienten M. Meisel (Dessau) S209-03	08:50 - 09:10	S217-02 Wenn einem das Sehen und Hören vergeht – Probleme mit Seh- und Hörstörungen in der Gerontopsychiatrie <i>M. Koller (Göttingen)</i>
	Thrombozytenaggregationshemmer im Alter U. Müller-Werdan (Halle (Saale))	09:10 - 09:30	S217-03 Hyponatriämien bei gerontopsychiatrischen Patienten
09:15 - 09:30	S209-04 Besonderheiten des Entlassmanagements bei Patienten mit PAVK R. Sultzer (Zwenkau), L. Kasprick (Zwenkau), J. Freyer (Leipzig)	09:30 - 09:50	W. Hewer (Göppingen), P. Corveleyn (Linden/B) S217-04 Neues Entgeltsystem in der Psychiatrie – Auswirkungen auf die gerontopsychiatrische Versorgung A. Richert (Berlin)
09:30 - 09:45	S209-05 Stellenwert der Neuen Oralen Antikoagulanzien in der		

Samstag, 27. September 2014

Seite 110 Seite 111

Samstag, 27.09.2014

08:30 - 10:00 Melanchthonianum HS A

	Arbeit und der Übergang in den Ruhestand
Moderation:	A. Franke (Ludwigsburg), F. Frerichs (Vechta)
08:30 - 08:50	S316-01 Erwerbstätigkeit im Ruhestand – Entwicklung, Faktoren und Motive H. Engstler (Berlin), L. Romeu-Gordo (Berlin)
08:50 - 09:10	S316-02 Tätigkeitsmuster im Übergang in den Ruhestand V. Cihlar (Wiesbaden), S. Lippke (Bremen), A. Mergenthaler (Wiesbaden), F. Micheel (Wiesbaden), J. Schröber (Wiesbaden)
09:10 - 09:30	S316-03 Alterseffekte der Arbeitsfähigkeit und kognitiven Leistungsfähigkeit bei jüngeren und älteren Lehrerinnen R. Seibt (Dresden), A. Steputat (Dresden), S. Spitzer (Dresden)
09:30 - 09:50	S316-04 Die Planung des eigenen Ruhestands: die Perspektive älterer Selbständiger im internationalen Vergleich A. Franke (Ludwigsburg)

Samstag, 27. September 2014

08:30 - 10:00 Melanchthonianum HS B

Funktionale Gesundheit und Lebensalter

Moderation: D. Pöthig (Leipzig)

Diskutant: A. Simm (Halle (Saale))

08:30 - 08:50 S306-01

Identifizierung von Versorgungsbedarf:

Erste Ergebnisse einer Schweizer Referenzwertstudie

P. Stute (Bern/CH), N. Bitterlich (Leipzig), D. Pöthig (Leipzig), F. Meißner (Leipzig)

08:50 - 09:10 S306-02

Identifizierung von Versorgungsbedarf im Betrieblichen Gesundheits-management: Praxisergebnisse alternsgerechter und lebensstilorientierter Gesundheitsförderung

in Unternehmen F. Meißner (Leipzig)

09:10 - 09:30 S306-03

Zusammenhang von Arbeitsfähigkeit, Gesundheit und Alter: Versorgungsbedarf in Gesundheitsberufen S. Drössler (Dresden), F. Meißner (Leipzig),

R. Seibt (Dresden)

09:30 - 09:50 S306-04

Funktionale Gesundheit und Lebensalter: Bedarfsorientierte Versorgung von (multimorbiden) chronisch Kranken und von chronischer Krankheit Bedrohten D. Pöthig (Leipzig), N. Bitterlich (Leipzig), F. Meißner (Leipzig), R. Seibt (Dresden), P. Stute (Bern/CH)

Seite 112 Seite 113

		_	
Sametag	27	September	201 <i>/</i>
Jailistau,	~/.	September	2017

08:30 - 09:30	Melanchthonianum HS XV	
	Möglichkeiten und Grenzen der Messung von Lebensqualität und Wohlbefinden in stationären Einrichtungen	
Moderation:	K. Aner (Kassel), A. Hedtke-Becker (Mannheim)	
Diskutant: H. Brandenburg (Vallendar)		
08:30 - 08:50	S401-01 Beurteilung von Lebensqualität in der stationären Altenhilfe – Indikatoren und Erhebungsmethoden D. Engels (Köln)	
08:50 - 09:10	S401-02 INSEL - Ein Instrument zur praxisnahen Erfassung von Lebensqualität im stationären Kontext F. Oswald (Frankfurt a. M.), HW. Wahl (Heidelberg)	
09:10 - 09:30	S401-03 MoMeL - Modellprojekt zur Messung der Lebensqualität in Pflegeheimen S. Baas (Mainz), A. Hedtke-Becker (Mannheim), M. Wolfinger (München)	

Sanistay, 27. September 2014		
08:30 - 10:00 Melanchthonianum HS XVI		
	Versorgung und Begleitung bis zum Lebensende	
Moderation:	V. Leve (Düsseldorf)	
08:30 - 08:50	S412-01 Stress am Lebensende – Zürcher Verlaufsstudie zu Leben und Sterben mit Demenz S. Eicher (Zürich/CH)	
08:50 - 09:10	S412-02 Bedarfe und Bedürfnisse sterbender Menschen in der häuslichen palliativen Versorgung – Ergebnisse der bundesweiten Onlinebefragung. Teilergebnisse im Rahmen des Forschungsprojektes "Transdisziplinäre Professionalität im Bereich spezialisierter ambulanter Palliativversorgung" (TP SAPV) N. Walther (Frankfurt a. M.), R. Hummel (Frankfurt a. M.),	

U. Schulze (Frankfurt a. M.)

09:10 - 09:30 S412-03

Hausärztliche Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen – Entwicklung einer komplexen Intervention

ntervention

V. Leve (Düsseldorf), H. C. Vollmar (Düsseldorf), J. Michel (Maastricht/NL), N. Leitaru (Maastricht/NL), S. Wilm (Düsseldorf), M. Pentzek (Düsseldorf)

09:30 - 09:50 S412-04

Demenzgerechte Versorgung im Krankenhaus –

Darstellung der Ausgangslage

A. Riedel (Esslingen), R. Wolke (Esslingen), K. Schmidt (Esslingen), A. Siegle (Esslingen)

Seite 114 Seite 115

08:30 - 10:00	Melanchthonianum HS XVIII	10:30 - 12:00	Audimax HS XXII
	Symposium COPD		Stress und Altern: ein interdisziplinärer Ansatz
Moderation:	M. Gogol (Coppenbrügge), H. J. Heppner (Schwelm)	Moderation:	M. Gogol (Coppenbrügge), A. Simm (Halle (Saale))
08:30 - 08:50	S230-01 COPD im Alter – eine Erkrankung auf dem Vormarsch M. Gogol (Coppenbrügge)	10:30 - 10:30	S005-01 Zellulärer Stress und biologisches Altern: von der Pathophysiologie zur Physiologie A. Simm (Halle (Saale)), S. Pötzsch (Halle (Saale)),
08:50 - 09:10	S230-02 Grenzen der Lungenfunktionsprüfung in der Geriatrie H. Frohnhofen (Essen), S. Heubaum (Essen), J. Schlitzer (Essen)		S. Ruhs (Halle (Saale)), N. Nass (Halle (Saale)), B. Bartling (Halle (Saale)), B. Leuner (Halle (Saale)), V. Somoza (Vienna/A), RE. Silber (Halle (Saale))
09:10 - 09:30	S230-03 COPD im Spiegel der Multimorbidität H. J. Heppner (Schwelm)	10:30 - 10:30	S005-02 Unabhängig vom demographischen Wandel? Stress und Altern aus soziologischer Perspektive B. Jonda (Halle (Saale))
09:30 - 09:50	S230-04 COSYONET-Kohorte – erste Ergebnisse M. Gogol (Coppenbrügge)	10:30 - 10:30	S005-03 Zur emotionalen Reaktivität auf akkumulierten Alltags- stress: Mehr "Coolness" im Alter? O. Schilling (Heidelberg), M. Diehl (Fort Collins/USA)
		10:30 - 10:30	S005-04 Stress und Gesundheit M. Gogol (Coppenbrügge)

Samstag, 27. September 2014

Seite 116 Seite 117

10:30 - 12:00	Audimax HS XXIII	10:30 - 11:30	Löwengebäude HS XIV a/b
	Perspektive: Demenz im Krankenhaus 2020 – was ist zu tun?		Schmerz in der Langzeitpflege: Prävalenz – Intervention – Zukunft
Moderation:	M. Maier (Bonn), W. Hofmann (Neumünster)	Moderation:	M. Schreier (Salzburg/A)
10:30 - 10:45	S202-01 Sicht der Pflege M. Roes (Witten)	10:30 - 10:50	S218-01 Schmerzsituation von Bewohnern mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen in Altenpflegeheimen U. Stering (Salzburg/A), M. Schreier (Salzburg/A),
10:45 - 11:00	S202-02 Sicht der Alzheimergesellschaft W. Teschauer (Ingolstadt)		S. Pitzer (Salzburg/A), B. Iglseder (Salzburg/A), M. Steiner (Salzburg/A), F. Weißenberger (Salzburg/A), J. Osterbrink (Salzburg/A)
11:00 - 11:15	S202-03 Sicht der Psychiatrie M. Maier (Bonn)	10:50 - 11:10	S218-03 Schmerzmanagement aus Sicht von Altenpflegeheimbewohnern und Pflegenden M. Schreier (Salzburg/A), U. Stering (Salzburg/A),
11:15 - 11:30	S202-04 Sicht der Inneren Medizin T. Zieschang (Heidelberg)		S. Pitzer (Salzburg/A), B. Iglseder (Salzburg/A), M. Steiner (Salzburg/A), F. Weißenberger (Salzburg/A), J. Osterbrink (Salzburg/A)
11:30 - 11:45	S202-05 Sicht der Anästhesiologie S. Gurlit (Münster)	11:10 - 11:30	S218-04 Fazit aus einer Interventionsstudie – Auswirkungen der OSiA-Studie
11:45 - 12:00	S202-06 Sicht der Geriatrie W. Hofmann (Neumünster)		S. Pitzer (Salzburg/A), M. Schreier (Salzburg/A), U. Stering (Salzburg/A), B. Iglseder (Salzburg/A), M. Steiner (Salzburg/A), F. Weißenberger (Salzburg/A), J. Osterbrink (Salzburg/A)

Samstag, 27. September 2014

Seite 118 Seite 119

Löwengebäude HS XIII 10:30 - 12:00

> Therapie und Diagnostik Schlafbezogener Atmungsstörungen bei Geriatrischen Patienten -**Ergebnisse der Internationalen Taskforce Geriatrische Schlafmedizin**

Moderation: N. Netzer (Bad Aibling)

Diskutant: H. Frohnhofen (Essen)

10:30 - 10:50 S222-01 CPAP und CS CPAP Therapie N. Netzer (Bad Aibling) S222-02 10:50 - 11:10 Fragebögen für geriatrische Patienten mit SDBder ONSI R. Popp (Regensburg) 11:10 - 11:30 S222-03 Nächtliche Sauerstofftherapie bei schlafbezogenen

C. Roffe (Staffordshire/UK)

Atmungsstörungen bei geriatrischen Patienten

Samstag, 27. September 2014

10:30 - 12:00 Melanchthonianum HS A

	Stationäre Pflege
Moderation:	S. Engel (Paderborn), T. Kurtz (Ulm)
10:30 - 10:50	S317-01 Stress im Alters- und Pflegeheim – Geschlechtsspezifische Aspekte K. Torben-Nielsen (Bern/CH), J. Bennett (Bern/CH), J. Berset (Bern/CH)
10:50 - 11:10	S317-02 "EduKationPFLEGEHEIM" - Studie zur Qualitätsverbesserung im Heim durch Fort- bildung und Integration der Angehörigen – gefördert durch das BStMAS S. Engel (Paderborn)
11:10 - 11:30	S317-03 Die Haltung Pflegender im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung als Risikofaktor für Stress D. Wittwer (Bern/CH), J. Berset (Bern/CH), R. Blaser (Bern/CH), S. Becker (Bern/CH)
11:30 - 11:50	S317-04 Auswirkungen von Schulungen und Fallbesprechungen für Pflegende auf die Inkontinenz und Lebensqualität von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern mit Demenz S. Saxer (St. Gallen/CH), M. Kohler (St. Gallen/CH)

Samstag, 27.09.2014

Seite 120 Seite 121

10:30 - 12:00 Melanchthonianum HS B

Akademische Aus- und Weiterbildung in der Ge-
rontologie und Geriatrie

Moderation: A. Hoff (Görlitz)

Diskutanten:

Für die Gerontologie: F. Karl (Kassel) Für die Geriatrie: C. Zippel (Ludwigsfelde)

1	0.30	- 10:50	S308-01

Grundständiges Studium der Gerontologie -

Der BA- und der MA-Studiengang der Universität Vechta

F. Frerichs (Vechta)

10:50 - 11:10 S308-02

Der berufsbegleitende MA Soziale Gerontologie der

Hochschule Zittau/Görlitz

A. Hoff (Görlitz)

11:10 - 11:30 S308-03

Geriatrie in Studium und Weiterbildung

G. Kolb (Lingen)

11:30 - 11:50 S308-04

Geriatrische Fortbildung von Hausärzten - das Beispiel

Sachsens

S. Vodenitscharov (Radeburg)

Samstag, 27. September 2014

10:30 - 12:00 Melanchthonianum HS XVI

	Neue Konzepte professioneller Intervention
Moderation:	K. Falk (Berlin)
10:30 - 10:50	S417-01 Psychotherapie bei Depression im Alter – Zugangschancen und Barrieren aus Sicht versorgungspolitischer Akteure K. Kammerer (Berlin), J. Heusinger (Berlin), K. Falk (Berlin)
10:50 - 11:10	S417-02 Imaginationsverfahren in der Begleitung hochbetagter Menschen LS. Kindermann (Klagenfurt/A), V. Leve (Düsseldorf), L. Reddemann (Klagenfurt/A)
11:10 - 11:30	S417-03 Ältere Menschen und Katastrophen: Was für Unterstützungen helfen ihnen wirklich? K. Haga (Tokio/J), T. Daikoku (Fukushima/J)
11:30 - 11:50	S417-04 Das Pflegeberatungsinventar: erste Erprobung eines Assessmentinstruments für die Pflegeberatung I. Hendlmeier (Mannheim), A. Hoell (Mannheim), S. Schäufele (Mannheim)

Seite 122 Seite 123

Samstag, 27.09.2014

10:30 - 12:00	Melanchthonianum HS XVIII	10:30 - 12:00	Melanchthonianum HS XVIII
	Neue Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität von geriatrischen Patienten		Neue Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität von geriatrischen Patienten
Moderation:	G. Pinter (Klagenfurt/A), W. Müller (Klagenfurt/A)	Moderation:	G. Pinter (Klagenfurt/A), W. Müller (Klagenfurt/A)
10:30 - 10:45	S212-01 Das Relokationsproblem von Pflegeheimbewohnern – eine Interventionsstudie G. Pinter (Klagenfurt/A), H. Janig (Klagenfurt/A),	11:30 - 11:45	S212-05 Projekt Hauskrankenpflege Bezirk Völkermarkt – HKP D. Schmidt (Eberndorf/A)
	O. Kada (Feldkirchen/A), R. Likar (Klagenfurt/A), K. Cernic (Klagenfurt/A)	11:45 - 12:00	S212-06 Tagesklinische geriatrische Remobilisation in ländlicher Region
10:45 - 11:00	S212-02 Das Relokationsproblem von Pflegeheimbewohnern – eine Mixed Methods Studie über Krankenhaustransporte aus Pflegeheimen und Implementierung eines Projektes H. Janig (Klagenfurt/A), G. Pinter (Klagenfurt/A), K. Cernic (Klagenfurt/A), O. Kada (Feldkirchen/A), R. Likar (Klagenfurt/A)		H. Moser (Kleblach Lind/A)
11:00 - 11:15	S212-03 Ambulante Geriatrische Remobilisation - ein Reform- poolprojekt W. Müller (Klagenfurt/A), R. Mörtl (Klagenfurt/A), H. Lechner (Klagenfurt/A)		
11:15 - 11:30	S212-04 Mobiler Geriatrischer Konsiliardienst für Pflegeheime Effektivität eines internistisch-fachärztlichen Konsiliar- dienstes zur medizinischen Versorgung von Pflegeheim- Bewohnern		

W. Schippinger (Graz/A), I. Osprian (Graz/A),

E. H. Pilgram (Graz/A)

Seite 124 Seite 125

Samstag, 27. September 2014

Sitzungen der AGs der DGG Mittwoch, 24. September 2014		Sitzungen der AGs der DGG Freitag, 26.September 2014		
				15:00 - 17:30
Donnerstag, 25. September 2014		11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS D Sitzung der AG Palliativmedizin der DGG	
11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS D Sitzung der AG Ernährung der DGG		Leitung: M. Pfisterer (Darmstadt)	
15:30 - 16:30	Leitung: R. Wirth (Borken) Melanchthonianum HS C	11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS E Sitzung der AG Dysphagie und Sprachstörung der DGG	
15.50 10.50	Sitzung der AG Schwerhörigkeit der DGG Leitung: M. Lerch (Schwerin)		Leitung: M. Jäger (Dinslaken)	
15:30 - 16:45	Melanchthonianum HS D Treffen des Wissenschafts-Forum Geriatrie e.V. Leitung: H. J. Heppner (Schwelm)	Samstag, 27.September 2014		
		08:30 - 10:00	Melanchthonianum HS C Sitzung der AG Alterstraumatologie der DGG Leitung: A. Leischker (Krefeld)	
Freitag, 26.September 2014		10:30 - 12:00	Melanchthonianum HS C	
17:00 - 18:30	Löwengebäude HS XIII Sitzung der AG Neurogeriatrie der DGG Leitung: R. Nau (Göttingen)		Sitzung der AG Gefäßerkrankungen/Angiologie Leitung: C. Ploenes (Düsseldorf)	
08:00 - 09:30	Melanchthonianum HS C Treffen AG Leiter und DGG Vorstand Leitung: R. Püllen (Frankfurt a. M.)			
10:00 - 10:45	Melanchthonianum HS C Sitzung der AG Inkontinenz der DGG Leitung: A. Wiedemann (Witten)			
11:00 - 12:30	Melanchthonianum HS C Sitzung der AG Arzneimitteltherapie der DGG Leitung: M. Wehling (Mannheim)			

Seite 126 Seite 127

Postergruppe: Modifications in aging

Moderation: N. Dyballa-Rukes (Düsseldorf)

P11-01

Age-dependent advanced glycation endproducts (age's) interfere with adhesion and neurite outgrowth

D. Bennmann, V. Gnanapragassam, R. Horstkorte; Halle (Saale)

P11-02

Investigation of sialic acids in AGE-induced endothelial cells and their pathological implications

V. Gnanapragassam, D. Bennmann, M. Nagasundaram, K. Bork, R. Horstkorte; Halle (Saale)

P11-03

Ageing is bad but good for cancer, how and why?

V. Gnanapragassam, D. Bennmann, M. Scheer, R. Horstkorte; Halle (Saale)

P11-04

Carbon nanoparticles cause loss of gap junctional intercellular communication and nuclear translocation of beta-catenin in the lung and the endothelium N. Ale-Agha, K. Brack, J. Altschmied, K. Unfried, J. Haendeler; Düsseldorf

P11-05

Phosphorylation of the transcription factor Grainyhead-like 3, a central regulator of endothelial functions

S. Kohlgrüber, F. von Ameln, C. Goy, J. Haendeler, J. Altschmied; Düsseldorf

P11-06

Domains in the transcription factor Grainyhead-like 3 required for endothelial functions impaired in aging

S. Farrokh, C. Goy, K. Brack, N. Ale-Agha, S. Jakob, J. Haendeler, J. Alt-schmied; Düsseldorf

P11-07

Versuche zum Einbau glykierter Aminosäuren am Beispiel von Carboxymethyllysin in neu synthetisierte Proteine in vitro und in vivo

N. Schäfer, A. Navarrete Santos, N. Glaubitz, S. Pötzsch, K. Jacobs, R.-E. Silber, A. Simm; Halle (Saale)

P11-08

Untersuchungen zur Wirkung von in vivo AGEs aus Primärfiltrat niereninsuffizienter Patienten auf Endothelzellen der Vena saphena magna des Menschen S. Arnold, A. Navarrete Santos, K. Jacobs, S. Pötzsch, B. Hofmann, M. Girndt, R.-E. Silber, A. Simm; Halle (Saale)

P11-09

Does lysine carbonylation interfere with protein polyubiquitination and degradation in ageing cells?

T. Pfirrmann, T. Hollemann; Halle, Halle (Saale)

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P11-10

Age-related accumulation of advanced glycation end products modifications in collagen reflect the vascular and cardiac function

K. Jacobs, A. Navarrete Santos, A. Simm, R.-E. Silber, B. Hofmann; Halle (Saale)

Postergruppe: Multimedikation und Anämie

Moderation: G. Kolb (Lingen); G. Röhrig-Herzog (Köln)

P21-01

Sensorische Aphasie unter Therapie mit Metronidazol - eine wichtige Differentialdiagnose der akuten zerebralen Ischämie

M. Kowar, P. Walger, C. Friedrich, M. Frackowiak, K. Wilhelm, A. H. Jacobs; Bonn

P21-02

Potentiell inadäquate Medikamente (PIM) in der stationären akutgeriatrischen Versorgung am Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geriatrie

S. Al-Otti, M. Hippius, A. Kwetkat; Jena

P21-03

Potentiell inadäquate Medikamente (PIM) in der Geriatrie

K. Hager, V. Grosse, A. Weygand; Hannover

P21-04

Opioid-Therapie und Schlafapnoe bei geriatrischen Klinikpatienten H. Frohnhofen, J. Schlitzer, S. Heubaum, H. P. Willschrei: Essen

P21-06

Problem Polypharmazie bei M. Parkinson

A.-M. Hergt, M. Reh, T. Pelk, W. Hofmann; Neumünster

P21-07

"Prävalenz der Anämie beim geriatrischen Krankenhauspatienten - Zwischenauswertung einer multizentrischen Studie" (DRKS0004617)

G. Röhrig-Herzog, Y. Rücker, R.-J. Schulz; Köln

P21-08

Assoziation von Handkraftminderung mit Anämie und Eiweißmangel unter geriatrischen Patienten einer zentralen Notaufnahme

M. Hörter, I. Becker, R.-J. Schulz, G. Röhrig-Herzog; Köln

P21-10

Untersuchung der Symptomverbesserung nach intravenöser Eisengabe bei Eisenmangel-assoziiertem Restless-Legs Syndrom (RLS) in der Geriatrie B. Lieske, R.-J. Schulz, G. Röhrig-Herzog; Köln

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Ernährung

Moderation: R. Roller-Wirnsberger (Graz/A); R. Wirth (Borken)

P23-01

Appetit regulierende Hormone und ihre Beziehung zur Funktionalität bei älteren Erwachsenen

R. Diekmann, B. Hofner, W. Uter, V. Schusdziarra, M. Kaiser, K. Vidal, C. C. Sieber, J. Bauer; Oldenburg, Erlangen, München, Nürnberg, Lausanne/CH

P23-02

nutritionDay im Pflegeheim: Was ist ungünstiger für die Prognose - ein erniedrigter BMI oder ein Gewichtsverlust?

R. Wirth, C. Smoliner, C. Kolb, M. Hiesmayr, C. C. Sieber, D. Volkert; Borken, Nürnberg, Wien/A

P23-03

Inappetenz bei multimorbiden geriatrischen Patienten als Risikofaktor für Mangelernährung

M. Maurmann, M. Szemkus, R.-J. Schulz; Köln, Fulda

P23-04

Resting energy expenditure (REE) in an old-old population: implications for metabolic stress

M. Noreik, M. Maurmann, V. Meier, I. Becker, G. Röhrig-Herzog, M. C. Polidori Nelles, R.-J. Schulz; Köln

P23-05

Comparison of the new Odense Plate Weight Method (OPW) with the standard food registration in a geriatric department.

R. Scheller, M. M. Husted, A. Fournaise, L. Matzen; Odense/DK

P23-06

Ärzte- und Patientenbefragungen zu Souvenaid, ein ernährungsbasierter Ansatz zur Behandlung der Alzheimer Demenz im Frühstadium

A. Schwab, K. Röska, J. Erdmann, C. von Arnim; Möhrendorf, Erlangen, Weidenbach, Ulm

P23-07

Malnutrition und Frailty

Ein Vergleich von neurologischen mit internistischen und unfallchirurgischen Erkrankungen

F. S. Schreiber, I. Becker, P. Deckert, H. Elsbernd, C. Isensee, R.-J. Schulz; Erkelenz, Köln

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P23-08

Geringe postoperative Nahrungszufuhr im Krankenhaus ist bei geriatrischen Hüftfraktur-Patienten mit Komplikationen und Funktionsverlusten verbunden S. Goisser, E. Schrader, K. Singler, C. C. Sieber, D. Volkert; Nürnberg

P23-10

Der Stellenwert der Fieberendoskopischen Schluckdiagnostik (FEES) an geriatrischen Kliniken in Deutschland 2014 - Ergebnisse einer Umfrage der AG Dysphagie der DGG

H. Stege, M. Perniß; Neuruppin

Postergruppe: Kognition und Demenz 1

Moderation: S. Schütze (Frankfurt a. M.)

P25-01

Einfluss der Hypoxämie auf die Hirnleistung bei geriatrischen Klinikpateinten mit schwerer obstruktiver Schlafapnoe

H. Frohnhofen, J. Schlitzer, S. Heubaum, B. Höltmann; Essen, Grevenbroich

P25-02

Unterstützung für demenzbetroffene Paare. Ergebnisse der DYADEM-Studie J. Nordheim, M. Rapp, K.-K. Krause-Köhler, M. Niemann-Mirmehdi, A. Häusler; Berlin, Potsdam

P25-03

Organisationsbezogene Faktoren und der Einsatz von mechanischen freiheitsbeschränkenden Massnahmen in Pflegeheimen: Eine systematische Literaturübersicht

E. Schorro, H. Hofmann; Freiburg, St. Gallen

P25-04

Older persons with dementia at risk for institutionalisation: A cross-sectional study on the perceptions of informal caregivers and healthcare professionals in eight European countries

A. Stephan, A. Renom-Guiteras, G. Meyer; Halle (Saale), Witten

P25-05

Verbesserungen im kognitiven FIM gehen mit Verbesserungen in der Selbständigkeit einher.

K. Hager; Hannover

Seite 130 Seite 131

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P25-06

Lebensqualität von älteren Menschen mit leichten kognitiven Störungen - Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Studie

I. Conrad, C. von Gottberg, H. Matschinger, C. Uhle, R. Kilian, G. Riedel-Heller; Leipzig, Günzburg

P25-07

The impact of mental demands at work on cognitive functioning in the general population - Results of the health study of the Leipzig research center for civilization diseases (LIFE)

F. S. Then, T. Luck, M. Luppa, K. Arélin, M. L. Schroeter, C. Engel, M. Löffler, J. Thiery, A. Villringer, G. Riedel-Heller; Leipzig, Leipig

P25-08

Differential effects of enriched environment at work on cognitive decline in old age: Results of the Leipzig Longitudinal Study of the Aged (LEILA 75+) F. S. Then, T. Luck, M. Luppa, M. C. Angermeyer, G. Riedel-Heller; Leipzig, Cagliari/I

Postergruppe: Kognition und Demenz 3

Moderation: R. Neubart (Wolgast); M. Gogol (Coppenbrügge)

P25-20

A hierarchy of predictors for dementia-free survival in old-age: results of the AgeCoDe study

T. Luck, G. Riedel-Heller, M. Luppa, B. Wiese, M. Scherer, J. C. S. Breitner, M. Maier; Leipzig, Hannover, Hamburg, Montreal, Bonn

P25-21

Is the short form of the Mini-Mental State Examination (MMSE) a better screening instrument for Alzheimer's disease in older primary care patients than the original MMSE? Results of the German Study on Ageing, Cognition and Dementia in primary care patients (AgeCoDe)

J. Stein, M. Luppa, H. Kaduszkiewicz, M. Eisele, S. Weyerer, J. Werle, H. Bickel, E. Mösch, B. Wiese, J. Prokein, M. Pentzek, A. Fuchs, H.-H. König, C. Brettschneider, K. Heser, M. Wagner, G. Riedel-Heller, M. Scherer, M. Maier; Leipzig, Kiel, Hamburg, Mannheim, München, Hannover, Düsseldorf, Bonn

P25-22

Demenz und Delir im Allgemeinkrankenhaus: Eine Studienbeschreibung I. Hendlmeier, S. Schäufele, H. Bickel; Mannheim, München

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P25-23

Der Einfluss von Demenz und leichteren kognitiven Beeinträchtigungen auf die Lebenserwartung. eine Längsschnittstudie über 22-Jahre

S. Schäufele, I. Hendlmeier, H. Bickel; Mannheim, München

P25-24

Motorisch-kognitive Effekte eines neuen computergestützten Trainings bei Menschen mit Demenz

S. Gogulla, N. Lemke, C. Werner, K. Hauer; Heidelberg

P25-25

Oft verkannt - die Verhaltensvariante der frontotemporalen Demenz. Ein Fallbeispiel

T. E. S. Bauer-Hoheisel, M. Hafner, M. Ehrensperger, A. U. Monsch, R. W. Kressig, M. Sollberger; Basel

P25-26

Besteht ein Zusammenhang zwischen kognitiven Testergebnissen und metabolischen oder entzündlichen Laborbefunden?

H. Hartmann, S. Wustmann, A. Simm, M. Gogol; Coppenbrügge, Halle (Saale) **P25-27**

Kognitive Testung mit dem MMSE und der Einluss von ZNS-aktiven Medikamenten - besteht ein Zusammenhang?

S. Wustmann, H. Hartmann, A. Simm, M. Gogol; Coppenbrügge, Halle (Saale) **P25-28**

Besteht ein Zusammenhang zwischen Laborparametern und Ergebnissen der kognitiven Testung mit dem MMSE?

H. Hartmann, S. Wustmann, A. Simm, M. Gogol; Coppenbrügge, Halle (Saale) **P25-29**

Beeinflussen Blutbild- und Gefäßparameter die Ergebnisse kognitiver Testungen im Alter?

H. Hartmann, S. Wustmann, A. Simm, M. Gogol; Coppenbrügge, Halle (Saale)

Seite 132 Seite 133

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Mobilität und Stürze 1

Moderation: W. von Renteln-Kruse (Hamburg)

P27-01

Auswirkungen von Gelenkkontrakturen im Alter - eine qualitative Studie U. Fischer, M. Müller, R. Strobl, G. Bartoszek, G. Meyer, E. Grill; München, Witten, Halle (Saale)

P27-02

Geriatrische Mobilitäts-Ambulanz - Erste Untersuchungen zu Machbarkeit und Behandlungsspektrum

J. Anders, S. Golgert, W. von Renteln-Kruse, U. Dapp; Hamburg

P27-03

Motion sequencing of rising from the floor - A model of recovery from falling L. Schwickert, C. Becker, J. Klenk, U. Lindemann; Stuttgart

P27-04

Einfluss der körperlichen Aktivität auf den Vitamin-D- und Parathormon-Status von Teilnehmern der Gießener Senioren Langzeitstudie (GISELA)

A. Jungert, M. Neuhäuser-Berthold; Gießen

P27-05

Effizienzbeurteilung des Gehens mit Rollator bei Geriatrischen Patienten S. Schülein; Erlangen

P27-06

Erhebung der Anforderungen von Patienten und Therapeuten an ein mobiles, dem Patienten angepasstes, robotergestützes Gangrehabilitationssystem (MO-PASS) in der Geriatrie und deren technischen Umsetzungen

C. Blümke; Berlin

P27-07

SNAP Studie zum Nutzungsverhalten des Bewegungs-Parcours giro vitale durch Senioren

C. Blümke, U. Leppert, J.-P. Ramirez; Berlin

P27-08

Evaluation eines ambulanten, dreimonatigen Sporttherapieprogramms auf die Beweglichkeit bei Senioren

A. Raabe-Oetker; Köln

P27-09

Wie läuft Schwerin?

M. Modreker, M. Lerch; Schwerin

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Mobilität und Stürze 3

Moderation: T. Münzer (St. Gallen/CH); M. Meisel (Dessau)

P27-19

Der De Morton Mobility Index (DEMMI) als Prädiktor für physische Aktivität und außerhäusliche Mobilität nach Krankenhausaufenthalt - erste klinische Ergebnisse

A. Coppers, T. Braun, A. Rieckmann, F. Weber, S. Leimer, L. Tofaute, J. Reinke, C. Urner, H. Krämer, C. Thiel, R.-J. Schulz, C. Grüneberg; Bochum, Köln **P27-20**

Poststationäre Aktivitätsförderung bei Hüft- und Beckenfrakturpatienten mit kognitiven Einschränkungen: Erste Ergebnisse einer Pilotstudie M. Groß, M. Küpper, K. Stranzinger, G. Schwarz, C. Becker, K. Pfeiffer; Stutt-

gart **P27-21**

Analyse von Mobilitätsmustern mit Hilfe von Umgebungssensoren - Zwei Fallbeispiele aus der GAL NATARS Studie

L. Dasenbrock, E. E. Steen, M. Becker, K. Holtkamp, P. Bente, M. Dölle, C. Lammel-Polchau, M. Schulze, M. Marschollek, R. Haux, A. Hein, G. Kolb, M. Meis, H. Meyer zu Schwabedissen, H. Remmers, W. Thoben, J. Wang, K.-H. Wolf, J. Bauer; Oldenburg, Hannover, Lingen, Braunschweig, Osnabrück

P27-22

Teufelskreis Gangstörungen-Stürze-Immobilität - differentialdiagnostische Abwägungen im Alter

A. H. Jacobs; Bonn

P27-23

Fragility non-hip fracture patients are at risk

M. Gosch, T. Druml, J. A. Nicholas, Y. Hoffmann, T. Roth, M. Zegg, M. Blauth, C. Kammerlander; Innsbruck/A, Rochester/USA

P27-24

Änderungen in der Schmerzmedikation bei hochbetagten Patienten nach hüftnahen Frakturen seit Implementierung des Tiroler Zentrums für Altersfrakturen an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie

Y. Hoffmann-Weltin; Innsbruck

P27-25

Quantifikation des Aufstehens geriatrischer Patienten durch automatisierten timed "up & go"-Test

U. Kuipers; Heide

Seite 134 Seite 135

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P27-26

Outcomes in klinischen Studien zur Gelenkkontraktur in geriatrischen Settings - eine systematische Übersichtsarbeit

G. Bartoszek, U. Fischer, M. Müller, R. Strobl, E. Grill, S. Nadolny, G. Meyer; Witten, München, Halle (Saale)

P27-27

A comparative study between clinical and accelerometer-based assessments of gait stability and mobility in young and older adults

J.-P. Ramirez, J. Rosenmöller, M. Gövercin, I. Demuth, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin, Münster

Postergruppe: Varia

Moderation: K. Pils (Wien/A); H. Burkhardt (Mannheim)

P29-01

Die GAL NATARS Studie - Erfahrungen zur Teilnehmerrekrutierung L. Dasenbrock, K. Holtkamp, P. Bente, M. Becker, E. E. Steen, C. Lammel-Polchau, M. Schulze, M. Marschollek, R. Haux, A. Hein, G. Kolb, M. Meis, H. Meyer zu Schwabedissen, H. Remmers, W. Thoben, J. Wang, K.-H. Wolf, J. Bauer; Oldenburg, Lingen, Braunschweig, Hannover, Osnabrück

P29-02

Compliance bei der Studienregistrierung in klinischen geriatrischen Zeitschriften: Ein Survey randomisierter kontrollierter Studien im Publikationszeitraum 2008 bis 2014

N. Nguyen, G. Meyer, E. Mann; Halle (Saale), Salzburg

P29-03

Impact of subjective and objective social status on self-perceived participation and autonomy in older adults: Results from the KORA-Age study

R. Strobl, U. Fischer, W. Maier, M. Müller, B. Linkohr, A. Mielck, E. Grill; München, Neuherberg

P29-04

Assessing met and unmet needs in the oldest-old and psychometric properties of the German version of the Camberwell Assessment of Need for the Elderly (CANE) - a pilot study

J. Stein, M. Luppa, H.-H. König, G. Riedel-Heller; Leipzig, Hamburg

P29-05

Zahnstatus und daraus ableitbare Beratungs- und Behandlungsbedarfe in der Akutgeriatrie

C. Baudermann, H. Burkhardt; Mannheim

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P29-06

Anwendung von technikgestützten Pflegeassistenzsystemen in der Harzregion U. Fischer-Hirchert; Wernigerode

P29-08

Prof. Michael Martin - ein großer Geriater und Angiologe

T. Heimig; Attendorn

P29-09

Anwendung eines Schlafapnoe-Screenings in einer Akut-Geriatrischen Klinik H. P. Willschrei, H. C. Heuer, H. Frohnhofen; Essen

Postergruppe: Pflege und Pflegende

Moderation: U. Otto (St. Gallen/CH)

P31-01

Der Zweite Weltkrieg und häusliche Pflege heute.

Eine empirische Studie zum Einfluss von Kriegserlebnissen auf aktuelle Pflegesituationen.

I. Wilhelm, S. Zank; Köln

P31-02

Freiwilligenengagement in pflegenahen Caresettings.

Zur Bedeutung von Assessmentinstrumenten in der Koordination von Freiwilligen: eine kritische Analyse vorhandener Instrumente

A. Fringer, U. Otto; St. Gallen/CH, Zürich/CH

P31-03

Erfahrungen und Bedarfe pflegender Partnerinnen in der häuslichen Pflege verstorbener Männer mit chronisch obstruktiver Lungenkrankheit: Eine Multiple Case Study

F. Rohr, A. Fringer; St. Gallen/CH

Postergruppe: Demenz / Kognitive Störungen

Moderation: N. N.

P33-01

Partizipative Methoden in der Demenzforschung - Der Runder Tisch ZULIDAD S. Eicher, A. E. Spring, N. Theill, H. Geschwindner, G. Bieri, A. Wettstein, M. Martin, C. Hock, H. Wolf, F. Riese; Zürich/CH

Seite 136 Seite 137

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P33-02

"Was hat Oma?" - Ein Lernspiel für Kinder zum Thema Demenz T. Motzek, K. Büter, G. Marquardt: Dresden

P33-03

Prämorbides Intelligenzniveau als Reservefunktion bei neurokognitiven Störungen des Alters

R. Schönfeld, M. Kleinschmidt, H.-U. Demuth, J. Metzner, D. Bittner, B. Leplow; Halle (Saale), Leipzig, Magdeburg

P33-04

Niedrigschwellige Interventionen bei Störungen des räumlichen Orientierungsverhaltens geriatrischer Patienten

R. Schönfeld, T. Schweden, J. Fürtges, J. Arndt, C. Fremer, C. Lachenmayr, B. Schädler, S. Reuter; Halle (Saale)

Postergruppe: Erwerbsleben, Technik, Wohnen, Mobilität

Moderation: N.N.

P41-01

Senioren-Technik-Botschafter: Zwischen Rollenvorbild und Wissensvermittlung B. Apfelbaum, T. Schatz; Halberstadt

P41-02

namo - nahtlose, barrierefreie Informations- und Mobilitätsketten für ältere Menschen

A. Godder, S. Ebert; Dortmund

P41-03

Altern in Suburbia Ost - Wohnumfeldbewertung und Einstellung ostdeutscher Senioren zum künftigen Transfer ihrer Immobilie

K. Friedrich, S. Knabe, B. Warner; Halle (Saale)

P41-04

GenerationenBalance - Ausgewogene betriebliche Altersstrukturen als Innovationsressource (GenBa)

C. Buchwald, H. Grünert, T. Ketzmerick, I. Wiekert; Halle (Saale)

P41-05

Dreiländer-F+E-Projekt

Regionenbezogenes Generationenmanagement (RegGen) -

Bewältigung des demografischen Wandels in ländlichen KMU

F. Rebitzer, S. Tarnutzer, U. Otto; Dornbirn/A, St. Gallen/CH, Zürich/CH

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: zwischen Heim und daheim

Moderation: N.N.

P43-01

Analyse ehrenamtlicher Tätigkeiten zur Entlastung pflegender Angehöriger: eine Mixed Methods Studie

A. Fringer, U. Otto; St. Gallen/CH, Zürich/CH

P43-02

KoAlFa - Koproduktion im Welfare Mix der Altenarbeit und Familienhilfe S. Strumpen, T. Hilse, D. Huke, M. Opielka; Jena

Donnerstag, 25. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P43-03

«Im Alter ziehe ich (nie und nimmer) ins Altersheim» - Motive und Einstellungen zum Altersheim

A. Seifert; Zürich/CH

P43-04

Teilhabe geistig behinderter Menschen mit Demenz in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

C. Wolff, U. Gövert, B. Kuske, D. Specht, S. V. Müller; Wolfenbüttel

Seite 138 Seite 139

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Metabolism, hormesis and oxidative stress in aging

Moderation: R. Horstkorte (Halle (Saale))

P12-01

New insights into telomerase reverse transcriptase functions dependent on its localization

F. von Ameln, N. Dyballa-Rukes, J. Altschmied, J. Haendeler, A. Eckers; Düsseldorf

P12-02

A new tight relationship in the nucleus and mitochondria - Telomerase Reverse Transcriptase and the tyrosine phosphatase Shp-2

S. Jakob, A. Eckers, E. Strack, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf

P12-03

The anti-apoptotic function of APEX1 in endothelial cells is linked to changes in transcription factor activities and independent of its DNA repair domain *L. Rabanter, N. Dyballa-Rukes, C. Goy, A. Eckers, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf*

P12-04

Towards data integration in ageing research: AgeFactDB - the JenAge Ageing Factor Database

R. Hühne, T. Thalheim, J. Sühnel; Jena

P12-05

Systems biology of mild stress in healthy ageing - a multi-species approach. Research profile of the Jena Centre for Systems Biology of Ageing - JenAge *J. Sühnel; Jena*

P12-06

Reliability and accuracy of a multisensor actigraph for predicting resting energy expenditure from morning and night recording in older people

M. Dittmar, S. Heiermann, K. Khalaj Hedayati, M. J. Müller; Kiel

P12-07

Influence of daytime napping on nighttime sleep in older women S. Anders, M. Dittmar; Kiel

P12-08

On the relationship of nocturnal distal skin temperature with sleep quality in healthy older subjects

T. Hollerbuhl, M. Dittmar; Kiel

P12-09

Cellular thiol status affects FoxO activity and life span

D. Tsitsipatis, A. Gille, N. Urban, I. Hamann, X. Hou, L.-O. Klotz; Jena, Edmonton/CDN

Freitag, 26. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P12-10

Effects of chronic fructose and/or fat intake on intestinal barrier function and the development of non-alcoholic fatty liver disease in mice

J. Priebs, C. Sellmann, S. Gärttner, A. Spruss, O. Huber, I. Bergheim; Jena

Postergruppe: Versorgungsforschung und Lehre

Moderation: U. Thiem (Herne); K. Hager (Hannover)

P22-01

Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlungen: Lassen sich Unter- als auch Überversorgung aufgrund erlösbezogener Fehlanreize in der geriatrischen Krankenhausversorgung nachweisen?

M. Meinck, F. Ernst; Hamburg

P22-02

Using Multidimensional Prognostic Indices (MPI) to improve cost-effectiveness of interventions in multimorbid frail older persons: Aims and Design of the EU-funded MPI_AGE Project

M. C. Polidori Nelles, A. Cruz-Jentoft, S. Maggi, M. Paccalin, D. Sancarlo, E. Topinkova, G. Trifiro, A. K. Welmer, A. Pilotto; Köln, Madrid/E, Padua/I, Poitiers/F, San Giovanni Rotondo/I, Prag/CZ, Rotterdam/NL, Stockholm/S

P22-03

Konzept eines medizinökonomischen Modells zur regionalen, institutions- und sektorenübergreifenden Versorgung geriatrischer Patienten

P. Arenz, M. C. Polidori Nelles, R.-J. Schulz; Köln

P22-06

Gesund Zuhause - IT-Innovationen für die regionale Gesundheitswirtschaft *R. Hempel; Magdeburg*

P22-07

"Jeder kann Proband sein" - Analyse der Motivation zur Teilnahme an Studien der Versorgungsforschung

A. Schmidt, K. Wolf-Ostermann, J. Gräske; Berlin, Bremen

P22-08

Einfluss des ISAR-Scores auf das Patientenmanagement in einer allgemein internistischen Klinik

Y. Schiefer, R.-J. Schulz; Köln

Seite 140 Seite 141

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P22-09

Universitäre Lehre der Geriatrie - 10 Jahre Ouerschnittsbereich "Medizin des Alterns und des alten Menschen" (MSE P 418) an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

K. Hager, M. Brecht, O. Krause, V. Grosse, N. Schneider, I. Just; Hannover

Postergruppe: Herz-Kreislauf und Infektiologie

Moderation: A. Kwetkat (Jena), W. Swoboda (Nürnberg)

P24-01

Körperliches Training in normobarer Hypoxie bei geriatrischen Patienten mit Herzinsuffizienz

S. Pramsohler; Bad Aibling

P24-02

500 Höhenmeter Bergwandern pro Woche reduzieren latenten Bluthochdruck bei ansonsten gesunden Personen über 60 Jahre Alter

N. Netzer; Bad Aibling

P24-03

Das Blutdruckverhalten während des Valsalva-Manövers. Ein Test zur klinischen Verlaufskontrolle bei Herzinsuffizienz in der Geriatrie

J. Schlitzer, H. Frohnhofen, S. Heubaum; Essen

P24-04

Kardiovaskulärer Tod (Herzinsuffizienz und plötzlicher Herztod) als häufigste Todesursache bei geriatrischen Patienten

O. Krause, K. Hager; Hannover

P24-05

Gefährlich niedrige diastolische Blutdruckwerte über 80 jähriger multimorbider Patienten im Krankenhaus - Daten aus einer Akutgeriatrie und aktuelles Leitlinien-Review

M. Denkinger, S. von Padberg; Ulm

P24-06

Evidence for a role of premature senescence in cardiac fibrosis

K. Meyer, B. Hodwin, S. Engelhardt, A. Sarikas; München

P24-07

MRSA - Screening in der geriatrischen Klinik bei Aufnahme und vor Entlassung

- Wer aguiriert während der Behandlung MRSA? Bei wem gelingt die Sanierung?
- J. Dowideit, A. Krenz-Weinreich; Middelburg, Plön

Freitag, 26. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P24-08

Nutzung der Pneumokokken-Impfung von 60-Jährigen und Älteren aus Bavern und Thüringen

A. Kwetkat, T. Lehmann, J. Schelling; Jena, München

P24-09

Multimorbidität als Risikofaktor für Nosokomiale Infektionen bei geriatrischen Patienten

N. Gao, H. Hoyer, W. Pfister, A. Kwetkat; Jena

Postergruppe: Kognition und Demenz 2

Moderation: W. Hofmann (Neumünster); M. Gogol (Coppenbrügge)

P25-11

Können dual-task-Tests zwischen Depression und leichter kognitiver Beeinträchtigung differenzieren?

F. Metzger, G. Eschweiler, A.-C. Ehlis, M. A. Hobert, D. Berg, W. Maetzler; Tübinaen

P25-12

Langzeiteffekt von Hyponatriämie und Delir bei geriatrischen Krankenhauspatienten

T. Zieschang, T. Vellappallil, M. Wolf, P. Oster, D. Kopf; Heidelberg, Karlsruhe, Heilbronn, Hamburg

P25-13

Erste Ergebnisse des AKTIVA-MCI-Training: Auswirkungen auf Kognition und Stimmuna

V. Tesky, S. Sahlender, S. Mann, T. Köbe, V. Witte, A. Flöel, J. Pantel; Frankfurt a. M., Berlin

P25-14

Weg- bzw. Hinlauftendenz - was kann man tun?

K. Hager, R. Boenke, M. Brecht; Hannover

P25-15

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus W. Teschauer; Ingolstadt

P25-16

Demenzfreundliche Architektur in der stationären Pflege: Der Einfluss Grundlegender Architekturmerkmale

T. Motzek, K. Büter, G. Marquardt; Dresden

Seite 142 Seite 143

15:3

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Freitag, 26. September 2014

P25-17

Shorthand Training and Cognition - Results of a 2 Year Pilot Study *M. Gogol; Coppenbrügge*

P25-18

Does opioid drug therapy influence the cognitive assessment using the MMSE? S. Wustmann, H. Hartmann, A. Simm, M. Gogol; Coppenbrügge, Halle (Saale)

P25-19

Apolipoprotein E epsilon 4 genotype and a physically active lifestyle in late life: analysis of gene-environment interaction for the risk of dementia and Alzheimer's disease dementia

T. Luck, G. Riedel-Heller, M. Luppa, B. Wiese, M. Scherer, M. Maier; Leipzig, Hannover, Hamburg, Bonn

Postergruppe: Palliativmedizin, Depression und Schmerz

Moderation: M. Pfisterer (Darmstadt); R. Thiesemann (Wuppertal)

P26-01

M-EndoL - MRSA in End of Life Care: Versorgung geriatrischer Patienten in palliativer Situation mit positivem Keimnachweis von MRSA/MRE (Principal Investigator Prof. Dr. Christoph Ostgathe)

A. Sturm, C. C. Sieber; Regensburg, Nürnberg

P26-02

3 Jahre Einheit für palliativmedizinische Geriatrie - Indikationskriterien, Behandlung, Ergebnisse und Fragestellungen.

M. Warnach, M.-A. Schaudig, R. Sondersorg; Berlin

P26-03

The role of spousal loss in the development of depressive symptoms in the elderly - implications for diagnostic systems

C. Sikorski, M. Luppa, H. Bickel, M. Pentzek, S. Weyerer, M. Maier, B. Wiese, M. Scherer, H. van den Bussche, H.-H. König, G. Riedel-Heller; Leipzig, München, Düsseldorf, Mannheim, Bonn, Hannover, Hamburg

P26-04

Schmerztherapie bei älteren Patienten -Teil 2: Nichtmedikamentöse therapeutische Verfahren im multimodalen stationären Schmerzmanagement für Senioren - eine Analyse von Therapiefrequenzen der Physio-, Ergo- und physikalischen Therapie im nichtgeriatrischen Setting.

R. Thiesemann; Wuppertal

Freitag, 26. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P26-05

Schmerztherapie bei älteren Patienten -Teil 3: Dekompensierter unterer Rückenschmerz bei Senioren mit selbstständigkeitsbedrohender Wirkung und die Therapie mit periduraler Anwendung von Bupivacain.

R. Thiesemann; Wuppertal

P26-06

Innovative Patienten-zentrierte Synopsis Innere Medizin - Klinische Pharmakologie

-> ASTRA: Algorithms for Seniors' Therapy Amelioration

IV: Erwünschte Orientierungshilfen für den niedergelassenen Kollegen U. Wolf; Halle (Saale)

P26-07

Untersuchung der Einbeziehung geriatrischer Patienten in gemeinsame Entscheidungsprozesse im Rahmen der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Versorgung.

E. Mellenthin, J. Kiselev, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin

Postergruppe: Mobilität und Stürze 2

Moderation: R. Püllen (Frankfurt a. M.); H. Werner (Oberursel)

P27-10

Reliabilität der Ganggeschwindigkeit in der Akutgeriatrie

S. Schappert, H. Burkhardt; Mannheim

P27-11

Analyse von Einflussfaktoren auf die Funktionelle Reichweite in einer Kohorte von 1102 Älteren

S. Hasmann, K. Maier, M. A. Hobert, J. Stäbler, S. Kormeier, G. Eschweiler, D. Berg, W. Maetzler; Tübingen

P27-12

Mögliche Sturzprävention durch neuartiger Lasertechnologie B. Rabe, R.-J. Schulz; Köln

P27-13

Diagnostic, Therapeutic and Preventive Approaches to Falls-and-Syncopes in Elderlies:

The Concept of The Cologne Fall-and-Syncope Ambulatory Clinic A. M. Nia, T. Zimmermann, R.-J. Schulz; Köln

Seite 144 Seite 145

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

P27-14

Die NATARS-Studie - Durchführung und Akzeptanz

K. Holtkamp, L. Dasenbrock, P. Bente, M. Becker, E. E. Steen, C. Lammel-Polchau, M. Schulze, M. Marschollek, J. Bauer, R. Haux, A. Hein, M. Meis, H. Meyer zu Schwabedissen, H. Remmers, W. Thoben, J. Wang, K.-H. Wolf, G. Kolb; Lingen, Oldenburg, Braunschweig, Hannover, Osnabrück

P27-16

Die deutsche Version des De Morton Mobility Index (DEMMI) - Interkulturelle Adaptation und erste klinische Ergebnisse

T. Braun, R.-J. Schulz, M. Hoffmann, J. Reinke, L. Tofaute, C. Urner, H. Krämer, T. Bock, N. de Morton, C. Grüneberg; Bochum, Köln, Nieder-Olm, Rauenberg, Donvale VIC

P27-17

Die deutsche Version des De Morton Mobility Index (DEMMI) - Reliabilität und Validität für die stationäre geriatrische Rehabilitation

T. Braun, R.-J. Schulz, J. Reinke, L. Tofaute, C. Urner, H. Krämer, N. de Morton, C. Grüneberg; Bochum, Köln, Donvale VIC

P27-18

Die Durchführbarkeit des Physiological Profile Assessment (PPA) im stationären geriatrischen Setting

T. Braun, A. Coppers, F. Weber, A. Rieckmann, S. Leimer, L. Tofaute, J. Reinke, C. Urner, H. Krämer, C. Thiel, S. Lord, R.-J. Schulz, C. Grüneberg; Bochum, Randwick/AUS, Köln

Freitag, 26. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Parkinson, Schlaganfall und Fallberichte

Moderation: R. Nau (Göttingen)

P28-01

Der "Five Times Sit to Stand Test" in einer Hochrisikogruppe für Parkinson S. Hasmann, E. Weiss, E. Schaeffer, J. Streffer, I. Liepelt-Scarfone, D. Berg, W. Maetzler, M. A. Hobert; Tübingen, Beerse/B

P28-02

Single and Dual tasking in Hochrisikopersonen für Parkinson

S. Hasmann, S. Kleinhans, D. Weiss, E. Schaeffer, J. Streffer, I. Liepelt-Scarfone, D. Berg, W. Maetzler; Tübingen, Beerse

P28-03

Das Frakturrisiko bei Parkinsonerkrankten ist abhängig vom Vorliegen einer Pflegestufe

P. Benzinger, K. Rapp, W. Maetzler, G. Büchele; Stuttgart, Tübingen, Ulm

P28-04

Bewertung des Rehapotentials nach Schlaganfall

U. Kuipers; Heide

P28-05

Seltene Differentialdiagnose einer therapieresistenten Hyponatriämie: Opsoklonus-Myoklonus bei paraneoplastischer Hirnstammenzephalitis infolge kleinzelligem neuroendokrinen Tumor - case report

M. Reh, W. Hofmann; Neumünster

P28-06

87jährige Patientin am linken Fuß von ihrem Ehemann mit dem Auto überrollt - und was sich daraus entwickeln kann.

K. Hager, P. Landwehr, O. Krause, V. Grosse; Hannover

P28-07

Spätdiagnose intraspinaler Tumoren der mittleren BWS - Darstellung der Problematik anhand von 2 Kasuistiken

G. E. J. Fritsch, M. Reh, W. Hofmann, M. Dreimann; Hamburg, Neumünster

P28-08

Motoneuronenverlust ist mit Sarkopenie assoziiert

M. Drey; Nürnberg

P28-09

Is bedside testing for auditive impairment in the elderly feasible? - The earPad trial

M. Lerch; Schwerin

Seite 146 Seite 147

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Körperliche Aktivität und Training

Moderation: A.-K. Beyer (Nürnberg)

P32-01

Die Rolle von körperlicher Aktivität in der Beziehung von Altersbildern und subjektiver Gesundheit bei älteren Erwachsenen

A.-K. Beyer, J. Wolff, L. M. Warner, B. Schüz, S. Wurm; Nürnberg, Berlin, Hobart/AUS

P32-02

TATKRAFT- Gesund im Alter durch Betätigung

Ein Programm zur Gesundheitsförderung

K. Weiß; Hildesheim

P32-03

Effekte eines Tanz- und Kraft-/Ausdauertrainings auf kognitive Fähigkeiten und auf das Gehirnvolumen bei Senioren

K. Rehfeld, A. Hökelmann, A. Lüders, N. Müller, W. Lehmann, P. Blaser; Magdeburg

Postergruppe: Aktuelle gerontologische Forschung

Moderation: A. Seifert (Zürich/CH)

P34-01

Leben mit Sehbehinderungen im Alter

A. Seifert; Zürich

P34-02

Das Überbringen schlechter Nachrichten mit dem SAHNE-Modell

A. Lieske, C. Vahlhaus, R. Kröger; Schüttorf, Leer, Thuine

P34-03

Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll in der Gerontopsychiatrie - eine Machbarkeitsstudie

J. Heil, G. Eschweiler, M. Rieger, F. Metzger; Tübingen

P34-04

Circadiane Rhythmik und die Bedienung von Internet-Computer-Technologien (ICT) im häuslichen Umfeld - eine Pilotuntersuchung

A. Oliva y Hausmann; Köln

Freitag, 26. September 2014

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Planung, Politik, Versorgungssysteme

Moderation: N.N.

P42-01

Konzeption und Entwicklung eines webbasierten Unterstützungsinstruments für Fachanwender von Bevölkerungsdaten

T. Kirschke; Dessau-Roßlau

P42-02

Möglichkeiten und Handlungsbedarfe in der Notfallvorsorge von Senioren- und Pflegeheimen

V. Reuter, E. Olbermann; Dortmund

P42-03

Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung - Demografischer Wandel in Sachsen-Anhalt

J. Wolf, S. Dummert, P.-G. Albrecht, H. Nolde; Magdeburg

P42-04

Der richtige Zeitpunkt für professionelle Unterstützung bei Demenz: das multinationale ACTIFCare Projekt

A. Bieber, G. Meyer, A. Stephan; Halle (Saale)

P42-05

Quantitative und qualitative Entscheidungsunterstützung in der medizinischen Versorgungsanalyse im Kontext des demografischen Wandels

M. Müller; Dessau

P42-06

Pflege in Sachsen-Anhalt im demografischen Wandel

S. Böttcher, C. Buchwald; Halle

Seite 148 Seite 149

15:30 - 16:45 Posterausstellung Aula

Postergruppe: Aspekte zu Alterstbildern und Biografien, sowie div. Einzelthemen

Moderation: N.N.

P44-01

"Das Grau ist bunt" - Altersbilder von Präventions- und Rehabilitations- expertInnen

C. Patzelt, U. Walter; Hannover

P44-02

"mit dem Alter kommt etwas und das muss man akzeptieren"
Eine Grounded Theory Studie zum Umgang mit chronischen altersassoziierten
Erkrankungen am Beispiel der Altersbedingten Makuladegeneration
I. Stelzer, H. Mayer; Wien/A

P44-03

Biografiearbeit ohne Tabus

- Für einen offenen und diskriminierungsfreien Umgang mit Homosexualität im Alter - $\,$

F. Ulrich; Lütjensee

P44-04

Verletzungen der Extremitäten bei Demenzerkrankten: Wie stark erhöhen sie das Risiko einer Pflegebedürftigkeit? Eine Untersuchung unter Verwendung von Abrechnungsdaten der gesetzlichen Krankenversicherung.

A. Barth, Y. Zhou, A. Vatterrott, A. Schulz, G. Doblhammer; Rostock

P44-05

"Sachsen-Anhalt hört auf seine Kinder"

Ein Projekt zur Erfassung, Inklusion und Integration hörgeschädigter Kinder als Reaktion auf den Alterungsprozess in Sachsen-Anhalt

U. Vorwerk, W. Vorwerk; Magdeburg, Braunschweig

P44-06

Does moderate activity positively influence biological age? A. Navarrete Santos, K. Endt, J. Reif, S. Kempe, R.-E. Silber, A. Simm; Halle (Saale), Leipzig

Sponsoren

Die nachfolgenden Firmen haben einen überaus großzügigen Beitrag zum Erfolg des Kongresses geleistet. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, den Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress 2014 in dieser Form durchzuführen. Dafür möchten wir uns bedanken!

Gold-Sponsor
Astellas Pharma GmbH*

astellas

Silber-Sponsor Berlin-Chemie AG



Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA*



Bronze-Sponsor

Locate Solution GmbH

und Sponsoring der Kongresstaschen



Sponsor

Bayer Vital GmbH*
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH
Lilly Deutschland GmbH*
Otsuka Pharma GmbH*
Shire Deutschland GmbH*

Symposien / Workshop

Astellas Pharma GmbH*
Berlin-Chemie AG
Nutricia GmbH
Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA*
Rölke Pharma GmbH
Shire Deutschland GmbH*

Seite 150 Seite 151

^{*} Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 153.

Aussteller

Firma	Nr.	Standort
AgeMan® / Meyer-Hentschel Institut	72-03	Zelt 2
Astellas Pharma GmbH*	Z1-09	Zelt 1
Bayer Vital GmbH*	Z1-09 Z2-06	Zelt 1
Berlin Chemie AG	Z1-06	Zelt 2 Zelt 1
Bundesverband Geriatrie e. V.	M 02	Melanchthonianum
Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)	L 03/L 04	Löwengebäude
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.	Z1-10	Zelt 1
Dr. R. Pfleger GmbH	Z2-09	Zelt 2
Galileo NOVOTEC Medical GmbH	Z2-11	Zelt 2
Geriatrisk Afdeling (Dänemark)	Z2-02	Zelt 2
IAP GmbH	A 01	Audimax
ID GmbH & Co. KGaA	Z2-10	Zelt 2
Lilly Deutschland GmbH*	Z2-05	Zelt 2
Locate Solution GmbH	Z1-08	Zelt 1
movisens GmbH	L 01	Löwengebäude
Norgine GmbH	Z2-01	Zelt 2
Nutricia GmbH	Z1-07	Zelt 1
Otsuka Pharma GmbH*	Z1-02	Zelt 1
Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA*	Z1-11	Zelt 1
physioaspect linke gmbh	M 01	Melanchthonianum
Precur GmbH	Z1-04	Zelt 1
Rehder/Partner GmbH	Z2-08	Zelt 2
Rölke Pharma GmbH	Z1-03	Zelt 1
Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (SGG-SSG)	M 03	Melanchthonianum
Shire Deutschland GmbH*	Z1-05	Zelt 1
van Bürk Datentechnik GmbH	Z2-07	Zelt 2
W. Kohlhammer GmbH	Z2-04	Zelt 2
wep medical GmbH	L 02	Löwengebäude

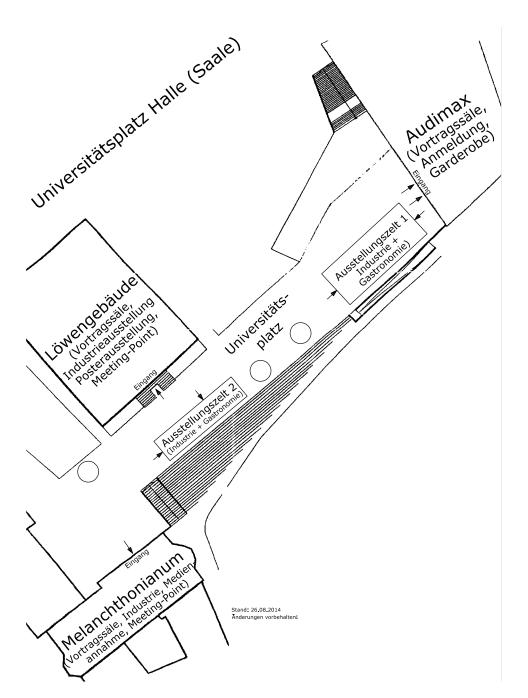
 $[\]ast$ Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 153.

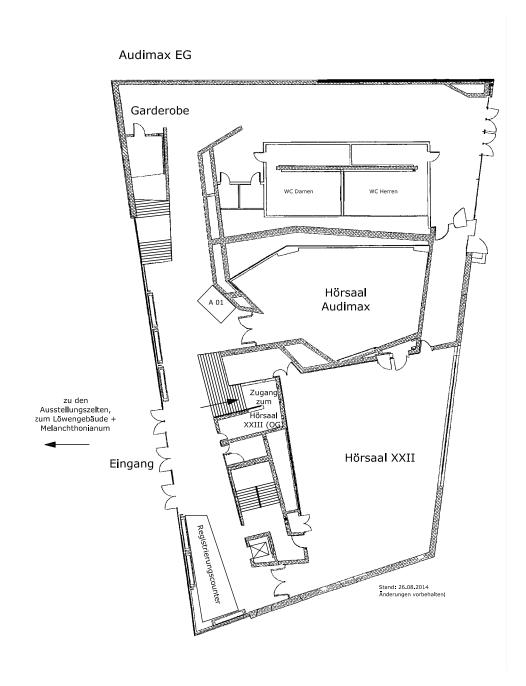
Offenlegung

der Unterstützung der Gemeinsamen Jahrestagung der DGGG und DGG gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

Firma	Betrag	Bedingung
Astellas Pharma GmbH	25.000,00€	Standfläche, Symposium, Anzeige, Taschenbeilage, Auslage
Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA	15.900,00€	Standfläche, Symposium, Anzeige, Taschenbeilage, Auslage
Bayer Vital GmbH	4.000,00 €	Standfläche, Werbezwecke
Lilly Deutschland GmbH	2.500,00 €	Standfläche, Werbezwecke
Otsuka Pharma GmbH	2.310,00 €	Standfläche, Werbezwecke
Shire Deutschland GmbH	13.710,00€	Standfläche, Symposium, Werbezwecke

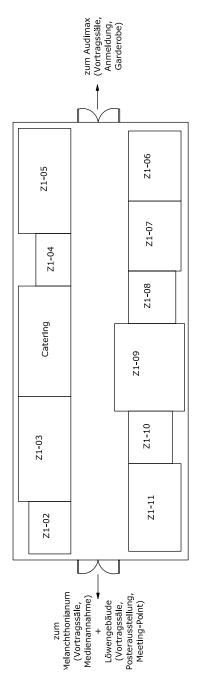
Seite 152 Seite 153



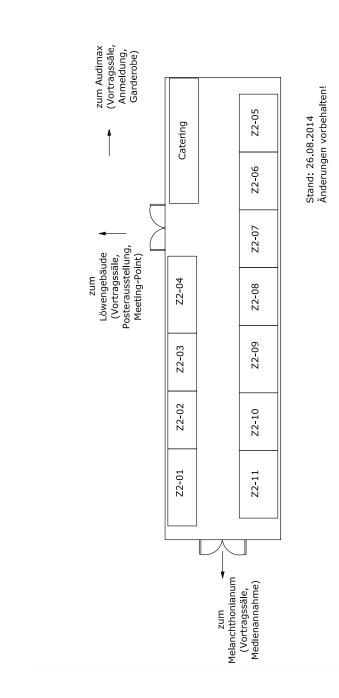


Seite 154 Seite 155

Ausstellung Zelt 2

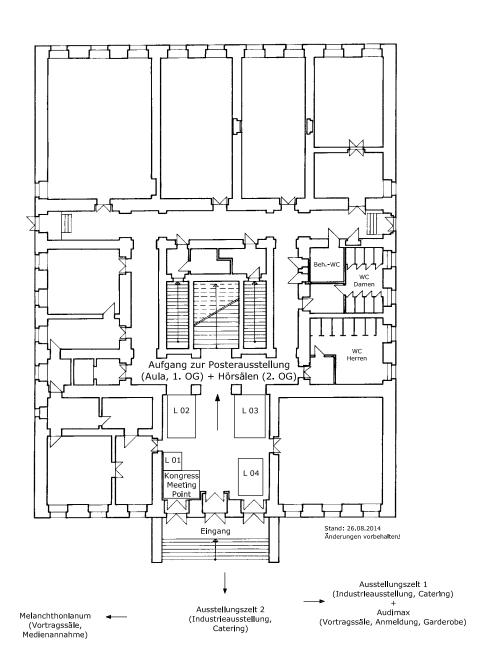


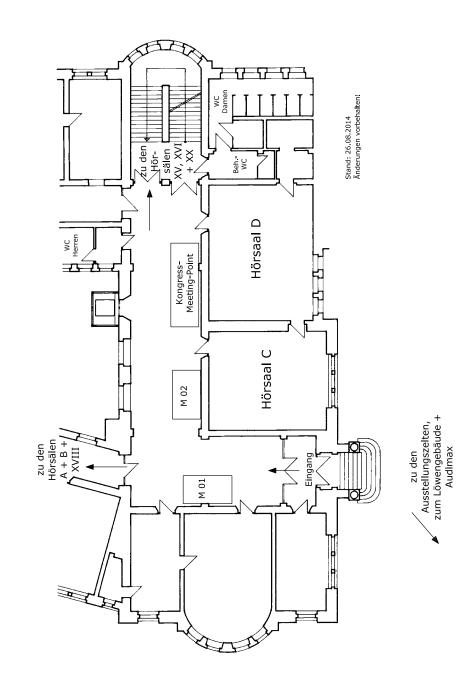
Stand: 26.08.2014 Änderungen vorbehalten!



Seite 156 Seite 157

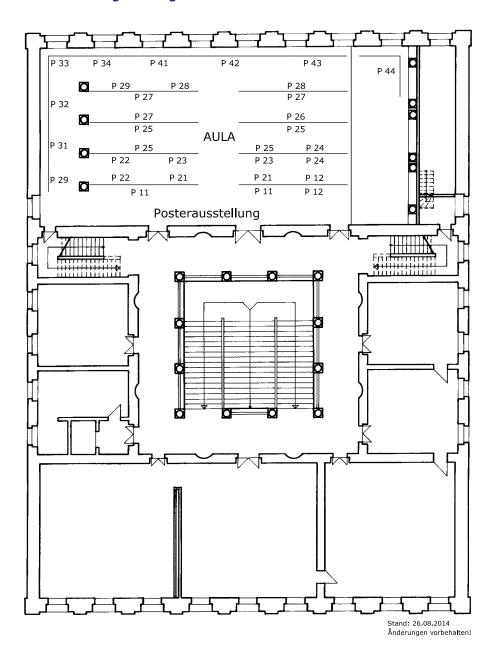
Ausstellung Melanchtheolanium Ergeschoss





Seite 158 Seite 159

Posterausstellung Löwengebäude Aula



Allgemeine Hinweise

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Andreas Simm

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung (ZMG) Ernst-Grube-Str. 40 06120 Halle (Saale)

E-Mail: andreas.simm@medizin.uni-halle.de

PD Dr. Rupert Püllen

AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken Medizinisch-Geriatrische Klinik Holzhausenstr. 72-92 60322 Frankfurt a. M. E-Mail: rupert.puellen@fdk.info

L Hair Tapertipaenenerak

Veranstaltungsorte

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Audimax, Löwengebäude, Melanchthonianum Universitätsplatz 10, 06108 Halle (Saale)

Leopoldina

Jägerberg 1 06108 Halle (Saale)

Seite 160 Seite 161

Allgemeine Hinweise

Kongressbüro/Medienannahme

Das Kongressbüro ist geöffnet am:

Mittwoch, 24. September 2014	09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 25. September 2014	07:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 26. September 2014	07:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 27. September 2014	07:00 - 13:30 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung

Bitte besuchen Sie in den vorgesehenen Pausenzeiten auch die Stände der Industrie. Es erwarten Sie viele innovative Ideen und Produkte.

Die Ausstellung ist für Sie an folgenden Tagen geöffnet.

Mittwoch, 24. September 2014	12:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 25. September 2014	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 26. September 2014	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 27. September 2014	08:00 - 13:30 Uhr

Presse

Der Besuch des gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongresses in Bonn ist für Journalisten selbstverständlich kostenlos. Das gilt für alle Vorträge, Symposien, Postersessions, Pressekonferenzen und Satellitensymposien. Beachten Sie bitte, dass für die Akkreditierung die Vorlage eines gültigen Presseausweises notwendig ist. Für die Teilnahme an kostenpflichtigen Seminaren, Kursen und Workshops fragen Sie bitte vorab im Pressecenter an. Wir versuchen Ihnen dann, die Teilnahme ebenfalls kostenlos zu ermöglichen.

Ansprechpartner der DGGG:

Grit Lommatzsch Geschäftsstelle der DGGG e.V. Seumestraße 8 10245 Berlin

Tel.: +49 30 52137271 Fax: +49 30 52137272 E-Mail: gs@dggg-online.de

Ansprechpartner der DGG:

Nina Meckel Torben Brinkema medXmedia Consulting Westendstraße 85 80339 München

Tel.: +49 89 230 69 60 69 Fax: +49 89 230 69 60 60 E-Mail: presse@dggeriatrie.de

Seite 162 Seite 163

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Kongresses ist bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt und die Teilnahme wird entsprechend dokumentiert.

Zertifizierung der Fortbildungsakademie DGG

23.09.2014	Multimedikation – Regeln und Aspekte	4 CME-Punkte
24.09.2014	Endoskopische Schluckdiagnostik – FEES-Workshop	6 CME-Punkte
24.09.2014	Präsentations-Knowhow für Mediziner – einfach gute Vorträge halten	5 CME-Punkte
25.09.2014	Das 1x1 der Teamführung für Chef- und Oberärzte	5 CME-Punkte
25.09.2014	Fahreignung im Alter – Workshop	5 CME-Punkte
26.09.2014	Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen	10 CME-Punkte
26.09.2014	Geriatrie Up To Date 2014 – das Wesentliche in 8 Vorträgen	7 CME-Punkte

Kongressgebühr

Dauerausweis

Mitglieder der Fachgesellschaften	240 €
Nichtmitglieder	290 €
Ärzte in Ausbildung	190 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Technische Angestellte	170 €
Studenten*/Ruheständler*	30 €

Tagesausweise

Mitglieder der Fachgesellschaften	135 €
Nichtmitglieder	170 €
Ärzte in Ausbildung	70 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Technische Angestellte	60 €
Studenten*/Ruheständler*	15 €
* bitte Nachweis beifügen	

Gesellschaftsabend	70 €
--------------------	------

Für eine Anmeldung im Vorfeld zum Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress in Halle (Saale) nutzen Sie bitte die Kongresswebseite http://gerontologie-geriatrie-kongress.org/

Anmeldungen vor Ort sind während der Öffnungszeiten des Kongressbüros (siehe Seite 162) möglich.

Seite 164 Seite 165

Informationen für Referenten

Erstellung eines Vortrages:

Die Vorträge zum gemeinsamen Kongress der DGGG und DGG 2014 werden nur in Form von MS -Powerpoint- Präsentationen (Format 4:3) akzeptiert. Die Vorträge, welche im Plenarsaal stattfinden, werden nur in Form von MS -Powerpoint-Präsentationen (Format 16:9) akzeptiert.

Alle Vortragsräume sind mit Projektionstechnik und Laptop ausgestattet. Die Nutzung von Videoausschnitten ist eingeschränkt möglich. Sollten Sie Videos in Ihren Vortrag einbauen wollen, möchten wir Sie bitten sich mit Herrn Ingo Raschke in Verbindung zu setzen. Sie erreichen Ihn per eMail i. raschke@aey-congresse.de.

Um Verzögerungen im Programmablauf zu vermeiden, ist die Verwendung eigener Notebooks NICHT möglich. Die Vorträge werden vor Ort zentral in der "Vortragsannahme" eingespielt. Dies betrifft folgende Hörsäle:

Audimax HS XXII und HS XXIII

Löwengebäude HS XIII und HS XIV a/B

Melanchthonianum HS A, HS B, HS XV, HS XVI, HS XVIII und HS XX Bitte geben Sie Ihren Vortrag bis 2 Stunden vor Sitzungsbeginn ab.

In allen anderen Hörsälen erfolgt das Aufspielen der Vorträge direkt am Präsentationsrechner im Saal.

Bitte beachten Sie, dass vorgesehene Redezeiten NICHT überschritten werden dürfen und die Vorsitzenden angehalten sind ggf. eine Präsentation zu unterbrechen.

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Melanchthonianum, Medienraum EG.

Erstellung eines Posters:

Geführte Postersessions finden von 15.30 bis 16.45 Uhr am Donnerstag, 25.09., und Freitag, 26.09., statt.

Wir bitten alle Posterautoren sich an ihrem Poster für Fragen bereit zu halten. Die Poster werden während des gesamten Kongresszeitraums ausgestellt sein. Bitte erstellen Sie das Poster in folgendem Format:

120 cm × 90 cm (~ DIN A 0, Hochformat)

Für jedes Poster wird es vor Ort eine eigene Posterwand und an der Registrierung ausreichend Befestigungsmaterial geben. Eigenes Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Albrecht, P.-G. *S. 23, 73*

Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen

Magdeburg

Ale-Agha, N. *S.* 128

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH

Düsseldorf

Al-Otti, S. *S.* 129

Friedrich-Schiller-Universität Jena Klinik für Geriatrie Dresden

Altintop, N. S. 80

Universität Wien Kultur- und Sozialanthropologie Wien (Österreich)

Altschmied, J. S. 69

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Anders, J. *S.* 134

Albertinen-Haus gGmbH Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Hamburg

Anders, S. *S.* 140

Christian-Albrechts-Universität Kiel Zoologisches Institut Kiel

Aner, K. S. 21, 40, 58, 65, 72, 81, , 85,114

Universität Kassel, Humanwissenschaften Kassel Apfelbaum, B. S. 138

Hochschule Harz FB Verwaltungswissenschaften Halberstadt

Arenz, P. *S.* 141

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Arnold, S. *S.* 128

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Baas, S. S. 114

Instsitut für Sozialpädgogische Forschung Mainz gGmbH Mainz

Backhaus, K. S. 34

Katholische Hochschule NRW, Abteilung Münster Münster

Bahrmann, P. S. 63

Fürst-Stirum-Klinik Medizinische Klinik Bruchsal

Balck, **F.** *S.* 49

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck Geriatriezentrum Lübeck

Bär, M. S. 42

Park-Klinikum Bad Krozingen Schwarzwaldklinik Geriatrie Bad Krozingen

Seite 166 Seite 167

Bartels, F. *S.* 15

Albertinen-Haus gGmbH Albertinenkrankenhaus Hambura

Barth, A. S. 150

Universität Rostock

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Rostock

Bartling, B. *S. 43, 54*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Bartoszek, G. S. 136

Universität Witten/Herdecke Department Pflegewissenschaft Witten

Baudermann, C. S. 136

Universitätsklinikum Mannheim IV. Medizinische Klinik Mannheim

Bauer, J. S. 26, 51, 90

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Klinikum Oldenburg gGmbH Oldenburg

Bauer-Hoheisel, T. E. S. S. 133

Universität Basel

Universitäres Zentrum für Altersmedizin Basel

Basel (Schweiz)

Bauknecht, J. S. 60

Technische Universität Dortmund Institut für Gerontologie Dortmund **Becher, K.** *S. 79*

HELIOS Hanse-Klinikum Stralsund Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation Stralsund

Beck, S. S. 48

Leibniz Universität Hannover Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie Hannover

Becker, C. *S.* 87

Robert-Bosch-Krankenhaus Klinik für Geriatrische Rehabilitation Stuttgart

Becker, S. S. 19, 39, 76, 97, 114

Berner Fachhochschule Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit Bern (Schweiz)

Beer, T. *S.* 92

FHS St. Gallen Gesundheit St. Gallen (Schweiz)

St. Gallett (Schweiz)

Behrens, J. C. *S. 108*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft Frankfurt a. M.

Bennett, J. *S.* 56, 76

Berner Fachhochschule Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit Bern (Schweiz) Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Bennmann, D. S. 128

Martin-Luther Universität Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Benzinger, P. S. 147

Robert-Bosch-Krankenhaus Klinik für geriatrische Rehabilitation Stuttgart

Bergener, M. S. 75

Bergisch-Gladbach

Beyer, A. S. 70

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Psychogerontologie Nürnberg

Beyer, A.-K. S. 98, 148

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Psychogerontologie Nürnberg

Bieber, A. S. 149

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fakultät für Medizin Halle (Saale)

Bilsing, A. *S. 27*

Gesundheitszentrum Hunsrück Ambulantes Reha-Zentrum Hunsrück Kastellaun

Blackburn, E. S. 39

University of California Department of Microbiology and Immunology San Francisco (USA) **Blaser, R.** *S.* 19

Berner Fachhochschule Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit Bern (Schweiz)

Blum, M. *S.* 59

Universität Vechta Institut für Gerontologie Vechta

Blümke, C. *S.* 134

Charité - Universitätsmedizin Berlin Forschungsgruppe Geriatrie Berlin

Boch, K. S. 82

Universität Heidelberg Netzwerk für Alternsforschung Heidelberg

Boege, F. S. 13, 50, 78

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsklinikum Düsseldorf

Börgermann, J. S. 83

Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie Bad Oevnhausen

Böttcher, S. *S. 74, 149*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. Halle (Saale)

Seite 168 Seite 169

Brandenburg, H. *S.* 46, 114

Philosophisch-Theologische Hochschule Pflegewissenschaftliche Fakultät Vallendar

Brandl, S. *S.* 40

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Fachbereich Soziologie Schwerin

Braun, T. S. 146

Hochschule für Gesundheit Bochum Bochum

Bretschneider, M. S. 69

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Julius-Bernstein-Institut für Physiologie Halle (Saale)

Brocks, Y. S. 107

Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie Bad Oeynhausen

Brose, S. *S. 91*

Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Bonn

Brucker, U. S. 67

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) Essen

Brumlik, M. S. 65, 97

Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften Frankfurt a. M.

Brune, M. *S.* 15

Albertinen-Krankenhaus Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie Hamburg

Brunnauer, A. S. 75

Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn Wasserburg am Inn

Buchwald, C. S. 138, 149

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. Halle (Saale)

Burkhardt, H. S. 66, 85, 136

Universitätsklinikum Mannheim IV. Medizinische Klinik Mannheim

Bürkle, A. S. 78

Universität Konstanz Fachbereich Biologie Konstanz

Carmeli, E. *S.* 43

University of Haifa Faculty of Social Welfare and Health Sciences Haifa (Israel)

Cichocki, M. S. 105

Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research Wien (Österreich)

Cihlar, V. S. 56, 112

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Conrad, I. *S.* 132

Universität Leipzig Medizinische Fakultät Leipzig

Coppers, A. *S. 135*

Hochschule für Gesundheit Bochum Bochum

Dasenbrock, L. S. 135, 136

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Klinikum Oldenburg gGmbH Oldenburg

Decker-Maruska, M. S. 70

Krankenhaus Plettenberg Innere Medizin-Altersmedizin Plettenberg

Dehghani, F. S. 85

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Denkinger, M. S. 142

Universität Ulm AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm

Depner, A. *S. 47*

Universität Heidelberg Institut für Gerontologie Heidelberg

Dibelius, O. *S. 56*

Evangelische Hochschule Berlin

Dichter, M. N. S. 46

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
Witten

Diekmann, R. S. 26, 130

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Klinikum Oldenburg gGmbH Oldenburg

Dipper, L. *S.* 93

Universität Ulm

Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik

Institut für Psychologie und Pädagogik Ulm

Dittmar, M. *S.* 140

Christian-Albrechts-Universität Kiel Zoologisches Institut Kiel

Djukic, M. *S. 42, 89*

Universitätsmedizin Göttingen Institut für Neuropathologie Göttingen

Dosch, E.-C. *S. 74*

Universität Vechta IfG Vechta

Doviak, P. S. 104

Salzkammergutklinikum Gmunden Akutgeriatrie Gmunden (Österreich)

Dowideit, J. S. 142

DRK-Krankenhaus Middelburg Klinik für Geriatrie Middelburg

Seite 170 Seite 171

Dreßke, S. *S.* 85

Universität Kassel Fachbereich Humanwissenschaften Kassel

Drey, M. S. 37, 147

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Drössler, S. S. 113

Universitätsklinikum C.G. Carus der TU Dresden Institut und Poliklinik für Arbeitsund Sozialmedizin Dresden

Dummert, S. *S. 73*

Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen Magdeburg

Dunkel, M. *S.* 68

Klinikum Nürnberg Geriatrische Tagesklinik Nürnberg

Dunkel, W. *S.* 40

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München München

Durwen, H. F. *S. 33, 89*

St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf Fachabteilung für Akut-Geriatrie Düsseldorf

Dutzi, I. S. 28

Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Geriatrisches Zentrum am Klinikum der Universität Heidelberg Heidelberg

Düwel-Steps, K. S. 15

Albertinen-Krankenhaus Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie Hamburg

Dyballa-Rukes, N. *S.* 66, 128

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Ebert, N. *S.* 40

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum Berlin

Ebert, S. *S.* 60

Technische Universität Dortmund Institut für Gerontologie Dortmund

Eckers, A. *S. 43*

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Eckert, A. *S. 94*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale) Halle (Saale)

Eicher, S. *S.* 115, 137

Universität Zürich Zentrum für Gerontologie Zürich (Schweiz)

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Eifert, S. *S.* 107

Herzzentrum Leipzig Klinik für Herzchirurgie Leipzig

Engel, P. S. 58

Magistrat der Universitätsstadt Marburg Stabsstelle Altenplanung Marburg

Engel, S. *S.* 121

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen Fachbereich Sozialwesen Paderborn

Engels, D. *S.* 114

Otto-Blume-Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik e.V. Köln

Engstler, H. S. 112

Deutsches Zentrum für Altersfragen Berlin

Falk, K. S. 123

Institut für gerontologische Forschung e. V. Berlin

Farrokh, S. *S.* 128

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Fätkenheuer, G. S. 25

Universitätsklinikum Köln Klinik für Innere Medizin I Köln

Fischer, U. *S. 134*

Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie München

Fischer-Hirchert, U. S. 137

Hochschule Harz Photonic Communications Lab Wernigerode

Fooken, I. *S. 55, 93*

Universität Siegen Fachbereich 2 - Psychologie Siegen

Franke, A. S. 56, 67, 112

Evangelische Hochschule Ludwigsburg Gesundheitswissenschaften / Methoden der Soz. Arbeit Ludwigsburg

Freiberger, E. S. 37, 49, 101, 102

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Freij, S. S. 80

HEKS "Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz" Regionalstelle Aargau/Solothurn Aarau (Schweiz)

Frerichs, F. S. 60, 112, 122

Universität Vechta Institut für Gerontologie Vechta

Frewer-Graumann, S. S. 34

Katholische Hochschule NRW Fachbereich Sozialwesen Münster

Friedrich, I. S. 83, 107

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Abteilung für Herz- und Thoraxchirurgie Trier

Friedrich, K. S. 138

Martin-Luther-Universität Sozialgeographie Halle (Saale)

Frieling, T. S. 53

Klinikum Krefeld Krefeld

Fringer, A. S. 137, 139

FHS St. Gallen - Hochschule für angewandte Wissenschaften
Institut für Pflegewissenschaft IPW-FHS
St. Gallen (Schweiz)

Fritsch, G. E. J. S. 147

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik für Unfallchirurgie Hamburg

Frohnhofen, H. S. 106, 116, 120, 129,

Kliniken Essen Mitte Knappschaftskrankenhaus Essen

Frühwald, T. S. 80, 97

Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel Abteilung für Akutgeriatrie Wien (Östrreich)

Fuellen, G. *S. 78*

Universitätsmedizin Rostock Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Alternsforschung Rostock

Gao, N. S. 143

Friedrich-Schiller-Universität Jena Universitätsklinikum Jena

Gaßmann, K.-G. S. 77

Waldkrankenhaus St. Marien Geriatrie-Zentrum Erlangen Erlangen

Geilhof, B. *S.* 101

Technische Universität München Institut für Prävention Rehabilitation und Sportmedizin München

Genz, A. S. 55

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Universitätsklinikum Magdeburg

Girlich, C. *S.* 88

Universität Regensburg Universitätsklinikum Regensburg

Gnanapragassam, V. S. 128

Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Godder, A. *S.* 138

Institut für Gerontologie an der TU Dortmund Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. Dortmund

Goede, V. S. 25

St. Marien-Hospital Köln Klinik für Geriatrie Köln

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Goernig, M. S. 31

HELIOS Klinikum Aue Klinik für Geriatrie Aue

Gogol, M. S. 51, 66, 98, 116, 117, 132, 143, 144

Krankenhaus Lindenbrunn Klinik für Geriatrie Coppenbrügge

Gogulla, S. *S. 133*

Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Geriatrisches Zentrum am Klinikum der Universität Heidelberg Heidelberg

Goisser, S. *S. 131*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Gosch, M. S. 30, 104, 135

Klinikum Nord Med. Klinik 2 - Geriatrie Nürnberg

Gov. C. S. 69

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Grabein, B. *S. 175*

Ludwig-Maximilians-Universität München Stabsstelle Klinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene München

Gräske, J. S. 46

Universität Bremen

FB 11, Human- und Gesundheitswissenschaften Bremen

Gratz, M. *S. 55*

Westfälische Wilhelms-Universität Münster Palliative Care im Augustinum Münster

Grillari, J. S. 18

Universität für Bodenkultur Wien Department für Biotechnologie Wien (Österreich)

Grond, M. *S. 52, 90*

Kreiskrankenhaus Siegen Haus Hüttental Siegen

Groß, M. S. 135

Robert-Bosch-Krankenhaus Klinik für Geriatrische Rehabilitation Stuttgart

Grupp, C. S. 44, 77

Klinikum Bamberg Medizinische Klinik III Bamberg

Gurlit, S. S. 118

St. Franziskus-Hospital GmbH Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Münster

Güther, H. *S.* 46

Philosophisch-Theologische Hochschule Pflegewissenschaftliche Fakultät Vallendar

131

Haendeler, J. *S.* 50, 51

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Haesner, M. S. 105,109

Charité - Universitätsmedizin Berlin Forschungsgruppe Geriatrie Berlin

Haga, K. S. 123

Deutsches Institut für Japanstudien Tokio (JAPAN)

Hagel, S. S. 103

Universitätsklinikum Jena Zentrum für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene Jena

Hager, K. S. 28, 94, 98, 129, 131, 141, 142, 143, 147

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Zentrum für Medizin im Alter Hannover

Halek, M. S. 46

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
Witten

Haller, M. S. 21

Universität zu Köln CEfAS - Center for Aging Studies Köln

Hämel, K. S. 36, 58

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften Bielefeld **Hampel, S.** *S. 91*

Universität Dortmund Institut für Soziologie Dortmund

Hanesch, W. S. 58

Hochschule Darmstadt Darmstadt

Hardt, R. S. 63

Katholisches Klinikum Mainz Geriatrische Klinik Mainz

Hartmann, H. S. 133

Krankenhaus Lindenbrunn Klinik für Geriatrie Coppenbrügge

Hartmann, N. S. 18

Leibniz Institute for Age Research -Fritz Lipmann Institute (FLI) Molecular Genetics Group Jena

Hasmann, S. *S.* 89, 145, 147

Eberhard Karls Universität Tübingen Zentrum für Neurologie Tübingen

Hedtke-Becker, A. S. 22, 29, 72, 76,

97, 114

Hochschule Mannheim Fakultät für Sozialwesen Mannheim

Heidenblut, S. *S.* 49, 67

Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Köln

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Heil, J. S. 148

Universitätsklinikum Tübingen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen

Heimig, T. S. 137

St. Barbara Geriatrie Attendorn

Heinze, R. *S.* 86

Ruhr-Universität Bochum Fakultät für Sozialwissenschaften Bochum

Heller, R. *S. 54*, *69*

Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Molekulare Zellbiologie Jena

Hempel, R. *S.* 141

Institut für Automation und Kommunikation e.V. Geschäftsfeld Verkehr und Assistenz Magdeburg

Hendlmeier, I. S. 123, 132

Hochschule Mannheim Fakultät Sozialwesen Mannheim

Hennighausen, U. S. 61

Redaktion DER AUGENSPIEGEL Heide

Henning, C. *S. 72*

Jönköping University University West Trollhättan Jönköping (Schweden) **Heppner, H. J.** *S. 103, 116* HELIOS Klinikum Schwelm Geriatrische Klinik und Tagesklinik Schwelm

Hergt, A.-M. S. 129

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie Neumünster

Heusinger, J. S. 23, 59, 73

Institut für gerontologische Forschung e. V. Berlin

Heusinger von Waldegg, G. S. 33

Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen Klinik für Geriatrie Magdeburg

Hewer, W. S. 111

Christophsbad Gerontopsychiatrie Göppingen

Himmelsbach, I. S. 56

Katholische Hochschule Freiburg Soziale Gerontologie Freiburg

Hofer, S. M. S. 45, 84,

University of Victoria
Department of Psychology
Victoria, British Columbia (Kanada)

Hoff, A. S. 122

Hochschule Zittau/Görlitz Fakultät Sozialwissenschaften Görlitz

Seite 176 Seite 177

Hoffmann-Weltin, Y. S. 135

Medizinsiche Universität Innsbruck Innere medizin, Unfallchirurgie, TZA Innsbruck (Österreich)

Hofmann, B. S. 83, 107

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Hofmann, H. *S. 27*

FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen (Schweiz)

Hofmann, W. S. 49, 61, 98, 118, 143

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie Neumünster

Höhn, A. S. 54

FSU Jena LS Ernährungstoxikologie Jena

Hollerbuhl, T. S. 140

Christian-Albrechts-Universität Kiel Zoologisches Institut Kiel

Holtkamp, K. *S.* 146

St. Bonifatius-Hospital Medizinische Klinik Lingen

Holube, I. S. 70

Jade Hochschule Institut für Hörtechnik und Audiologie Oldenburg

Horn, A. S. 36, 105

Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften Bielefeld

Horstkorte, R. S. 18, 98, 140

Martin-Luther Universität Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Hörter, M. S. 129

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Hühne, R. S. 140

Leibniz Institute for Age Research -Fritz Lipmann Institute; Jena Centre for Systems Biology of Ageing - JenAge Sühnel Laboratory Jena

Iglseder, B. *S.* 104, 119

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH Christian-Doppler-Klinik Salzburg (Österreich)

Jacobs, A. H. S. 33, 52, 89, 90, 135

Evangelische Kliniken Bonn Johanniter-Krankenhaus Bonn

Jacobs, K. *S.* 83, 129

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Jäger, M. S. 31

St. Vinzenz Hospital Dinslaken Geriatrie Dinslaken

Jahn, P. *S.* 94

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale) Halle (Saale)

Jakob, S. S. 43, 140

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Janig, H. S. 124

Alpen Adria Universität Klagenfurt Fakultät für Kulturwissenschaften Klagenfurt (Österreich)

Jeppsson Grassman, E. S. 72

Linköping University Institute for the Study of Ageing and Later Life (NISAL) Norrköping (Schweden)

Jonda, B. *S.* 117

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Soziologie
Halle (Saale)

Jopp, D. S. 82

Fordham University Department of Psychology New York (USA)

Jünemann, K.-P. *S.* 95

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel Kiel

Jungert, A. *S.* 134

Justus-Liebig-Universität in Gießen Instituts für Ernährungswissenschaft Gießen

Kalbermatten, U. S. 20

Berner Fachhochschule Kompetenzzentrum Gerontologie Bern (Schweiz)

Kamin, S. *S. 70*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Psychogerontologie Nürnberg

Kammerer, K. S. 59, 123

Institut für gerontologische Forschung e. V. Berlin

Karl, F. S. 122

Universität Kassel Institut für Sozialpädagogik und Soziologie der Lebensalter Kassel

Kaspar, R. *S. 71*

Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften Frankfurt a. M.

Kiesswetter, E. S. 37

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Kindermann, L.-S. S. 123

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Institut für Psychologie Klagenfurt (Österreich)

Kirkland, J. L. *S. 51*

Robert and Arlene Kogod Center on Aging Mayo Clinic Rochester (USA)

Kirschke, T. S. 149

Hochschule Anhalt Dessau-Roßlau

Kirschner-Hermanns, R. S. 79

Universitätsklinik Bonn Urologie Aachen

Klein, B. S. 48

Fachhochschule Frankfurt am Main Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit Frankfurt a. M.

Klein, D. S. 91

Robert-Bosch-Krankenhaus Klinik für Geriatrische Rehabilitation Stuttgart

Kleina, T. S. 105

Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften Bielefeld

Kleine, T. O. *S. 43*

Universitätsklinikum Gießen & Marburg UKGM Standort Marburg Marburg

Kleinemas, U. *S. 24, 71*

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Zentrum für Alterskulturen Bonn

Klement, A. *S. 32*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Knöpfli, B. *S. 20*

Universität Bern Institut für Psychologie Bern (Schweiz)

Kob, R. S. 37

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Koch, K. S. 43

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften Halle (Saale)

Kohlarüber, S. S. 128

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Kolb, G. *S.* 66, 122, 129

St. Bonifatius-Hospital Medizinische Klinik Lingen

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Koller, M. S. 111

Asklepios Fachklinikum Göttingen Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Göttingen

Konopik, N. *S. 56*

Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften Frankfurt a. M.

Korbanek, J. S. 32

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fakultät für Medizin Halle (Saale)

Kowar, M. S. 129

Evangelische Kliniken Bonn Johanniter-Krankenhaus Bonn

Krause, O. S. 142

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH Zentrum für Medizin im Alter Hannover

Krautzig, S. *S. 44*

PHV-Dialysezentrum Detmold Detmold

Kressig, R. W. S. 13, 84

Felix Platter-Spital Universitäres Zentrum für Altersmedizin und Rehabilitation Basel (Schweiz)

Krupp, S. *S.* 49, 61

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck Geriatriezentrum Lübeck

Kuhlmann, A. S. 60

Technische Universität Dortmund Institut für Gerontologie Dortmund

Kuipers, U. S. 42, 135, 147

Westküstenklinikum Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie Heide

Kümpers, S. *S. 47, 86*

Hochschule Fulda Fachbereich Pflege und Gesundheit Fulda

Kündig, Y. *S.* 19

Universität Zürich Zentrum für Gerontologie Zürich (Schweiz)

Künemund, H. S. 81

Universität Vechta Institut für Gerontologie Vechta

Küpper, T. *S. 21*

Universität Düsseldorf Düsseldorf

Kurtz, T. *S. 45, 121*

Universität Ulm Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik Institut für Psychologie und Pädagogik Ulm

Kwetkat, A. S. 98, 103, 142, 143

Friedrich-Schiller-Universität Jena Universitätsklinikum Jena

Seite 180 Seite 181

Lacruz, M. E. *S. 32*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Lakatta, E. G. *S. 51*

National Institute on Aging Laboratory of Cardiovascular Science Baltimore (USA)

Landendörfer, P. S. 101, 102

Lehrbeauftragter an der TU München Institut für Allgemeinmedizin München

Landis, M. *S. 20*

Universität Zürich Psychologisches Institut Zürich (Schweiz)

Laporte Uribe, F. S. 99

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) Standort Witten Witten

Lemke, N. S. 28

Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Geriatrisches Zentrum am Klinikum der Universität Heidelberg Heidelberg

Leontowitsch, M. S. 23

University College London Division of Psychiatry London (Grossbritannien)

Lerch, M. S. 147

Helios Kliniken Schwerin Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation Schwerin

Leser, M. S. 24

CURAVIVA Schweiz Fachbereich Alter Bern (Schweiz)

Leve, V. S. 115

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Medizinische Fakultät Düsseldorf

Lieske, A. S. 148

Novartis Pharma GmbH Schüttorf

Lieske, B. S. 129

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Lindner, R. S. 55, 68

Wissenschaftliche Institution an der Universität Hamburg Medizinisch-Geriatrische Klinik Albertinen-Haus Hamburg

Lischka, M. S. 23

Universität Vechta Institut für Gerontologie & Institut für Strukturforschung in agrarischen Intensivgebieten Vechta

Luck, T. S. 132, 144

Universität Leipzig Medizinische Fakultät Leipzig

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Lucke, C. S. 27

Isernhagen

Lüders, S. *S.* 23

Technische Universität Dortmund Institut für Gerontologie Dortmund

Lüscher, K. S. 21

Universität Konstanz Bern (Schweiz)

Maetzler, W. S. 52, 89

Eberhard Karls Universität Tübingen Zentrum für Neurologie Tübingen

Maier, M. S. 118

Universitätsklinikum Bonn Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bonn

Mann, E. S. 104

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin Salzburg (Österreich)

Marent, B. S. 105

Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research Wien (Österreich)

Martin, M. *S. 97*

Universität Zürich Psychologisches Institut Zürich (Schweiz)

Maurmann, M. S. 130

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Mece, O. *S.* 69

Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Molekulare Zellbiologie lena

Meinck, M. S. 141

Kompetenz-Centrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes und der MDK-Gemeinschaft beim MDK Nord Hamburg

Meisel, M. S. 66, 110, 135

Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH Klinik für Innere Medizin und Geriatrie Dessau

Meißner, F. S. 113

Europäische Vereinigung für Vitalität und Aktives Altern (eVAA) e.V GerontoLab Europe Leipzig

Meister, H. S. 70

Universität zu Köln Jean Uhrmacher Institut Köln

Mellenthin, E. S. 145

Charité - Universitätsmedizin Berlin Forschungsgruppe Geriatrie Berlin

Mellies, J. *S. 30*

Luisenhospital Aachen Medizinisch-Geriatrische Rehabilitationsklinik Aachen

Messer, M. S. 36

Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften Bielefeld

Seite 182 Seite 183

Métrailler, M. D. S. 20

Berner Fachhochschule

Institut Alter

Bern (Schweiz)

Metzger, F. *S.* 143

Universitätsklinikum Tübingen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Tübingen

Meyer, G. *S. 32*

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Medizinische Fakultät

Halle (Saale)

Meyer, K. S. 142

Inst. für Pharmakologie und Toxikologie

München

Mever, S. *S.* 49

Universität Bremen

FB 11, Human- und Gesundheitswissen-

schaften

Bremen

Mever, S. S. 48

SIBIS Institut für Sozialforschung und

Projektberatung

Berlin

Mickley, F. *S.* 110

Städtisches Klinikum St. Georg

Klinik für Akutgeriatrie

Leipzig

Miller-Teynor, H. S. 24

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Gerontologie

Heidelberg

Misfeld, M. S. 83

Universität Leipzig

Herzzentrum

Leipzia

Modreker, M. S. 16, 134

HELIOS KLiniken Schwerin

Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische

Frührehabilitation

Schwerin

Moser, H. S. 125

Ordination

Kleblach Lind (Österreich)

Motzek, T. S. 30, 138, 143

Technische Universität Dresden

Fakultät Architektur

Dresden

Müller, M. S. 149

Hochschule Anhalt

Institut für Geoinformation und

Vermessuna

Dessau

Müller, W. S. 124, 125

KH der Elisabethinen

Akutaeriatrie

Klagenfurt (Österreich)

Müller-Werdan, U. S. 110

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum

Halle (Saale)

Münch, A. S. 21

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Soziologie

Jena

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Münzer, T. *S. 39, 41, 66, 84, 135*

Geriatrische Klinik St. Gallen

St. Gallen (Schweiz)

Naegele, L. S. 60

Unvierstiät Vechta

Altern und Arbeit

Vechta

Nau, R. S. 42, 52, 89, 98, 147

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-

Weende

Geriatrisches Zentrum

Göttingen

Navarrete Santos, A. S. 150

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum

Halle (Saale)

Nebe, K. S. 108

Universität Bremen

Zivilrecht mit Schwerpunkt Deutsches,

Europäisches und Internationales

Arbeitsrecht

Bremen

Neef, R. H. *S.* 94

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum

Halle (Saale)

Netzer, N. S. 120, 142

Universität Innsbruck

Fachklinik Ghersburg für Geriatrische

Rehabilitation

Bad Aibling

Neubart, R. S. 66

Kreiskrankenhaus Wolgast Altersmedizinisches Zentrum

Wolgast

Neumann, L. *S. 102*

Albertinen-Haus

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

Hamburg

Nguyen, N. *S.* 136

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Fakultät für Medizin

Halle (Saale)

Nia, A. M. S. 145

Universität Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital

Köln

Niemann, B. S. 83, 107, 131

Justus-Liebig-Universität Gießen

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie

Gießen

Nolde, H. S. 58, 73, 149

Hochschule Magdeburg-Stendal

Fachbereich Sozial- und Gesundheits-

wesen

Magdeburg

Nordheim, J. S. 131

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Campus Charité Mitte

Berlin

Noreik, M. S. 130

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital

Köln

Seite 184 Seite 185

Norman, K. *S.* 96

Nutricia GmbH Erlangen

Olbermann, E. S. 91

Institut für Gerontologie an der TU Dortmund Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.

Dortmund

Oliva y Hausmann, A. *S. 67, 148*

Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Köln

O'Neill, D. S. 13, 65

Trinity College Dublin
Trinity Centre for Health Sciences
Dublin (Irland)

Opielka, M. S. 22

Ernst Abbe Fachhochschule Jena Fachbereich Sozialwesen Iena

Oswald, F. S. 48, 71, 114

Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften Frankfurt a. M.

Oswald, N. S. 80

ina Interkulturelles Netz Altenhilfe Augsburg

Oswald, W. D. *S. 41*

Erlangen-Nürnberg Forschungsgruppe Prävention & Demenz Nürnberg Otto, U. S. 22, 47, 66, 74, 137

FHS St. Gallen - Hochschule für angewandte Wissenschaften FB Soziale Arbeit St. Gallen (Schweiz)

Palm, R. S. 46

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE) Standort Witten Witten

Patzelt, C. *S.* 150

Medizinische Hochschule Hannover Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitsforschung Hannover

Peters, I. *S. 93*

Johann Wolfgang Goethe-Universität Institut für Psychologie Frankfurt a. M.

Pfeiffer, K. S. 91

Robert-Bosch-Krankenhaus Klinik für Geriatrische Rehabilitation Stuttgart

Pfirrmann, T. S. 128

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Institut für Physiologische Chemie Halle (Saale)

Pfisterer, M. S. 98, 144

Agaplesion Elisabethenstift gGmbH Klinik für Geriatrie Darmstadt

Pils, K. *S.* 66, 136

Institut für physikalische Medizin und Rehabilitation Wien (Österreich)

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Pintelon, C. *S. 49* Hirslanden St.Anna

Geriatrie

Luzern (Schweiz)

Pinter, G. *S.* 13, 97, 124, 125

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee Abteilung für Akutgeriatrie und Remobilisation

Klagenfurt (Österreich)

Pitzer, S. *S. 119*

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Institut für Pflegewissenschaft und -praxis Salzburg (Österreich)

Ploenes, C. *S.* 110

Dominikus-Krankenhaus Klinik für Angiologie Düsseldorf

Pociuli, O. *S.* 64

Vivantes Klinikum Spandau Pneumologie & konservative Intensivmedizin Berlin

Polanski, F. S. 24

Universität Heidelberg Marsilius-Kolleg Heidelbera

Polidori Nelles, M. C. S. 141

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Pommer, W. *S.* 44

Vivantes Humboldt-Klinikum Innere Medizin III Berlin **Popp, R.** *S.* 120

Universität Regensburg

Psychiatrie Regensburg

Pöthig, D. *S.* 113

Europäische Vereinigung für Vitalität und Aktives Altern (eVAA) e.V GerontoLab Europe Leipzig

Pötzsch, S. *S. 43*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Pramsohler, S. S. 142

Universität Innsbruck Hermann Buhl Institut für Hypoxie und Schlafmedizinforschung Bad Aibling

Preuß, M. S. 74

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. Hannover

Priebs, J. *S.* 141

Friedrich-Schiller-Universität Institut für Ernährungswissenschaften Jena

Püllen, R. S. 4, 14, 39, 65, 98, 145

AGAPLESION Frankfurter Diakonie

Kliniken

Medizinisch-Geriatrische Klinik

Frankfurt a. M.

Seite 186 Seite 187

Putziger, J. S. 26

Spezialpraxis für Ernährungsmedizin BDEM°

Leipzig

Raabe-Oetker, A. S. 134

Deutsche Sporthochschule Köln Institut für Bewegungstherapie Köln

Rabanter, L. S. 140

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

Rabe, B. *S.* 145

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Ramirez, **J.-P.** *S.* 136

Charité - Universitätsmedizin Berlin Forschungsgruppe Geriatrie Berlin

Rebitzer, F. *S. 138*

FH Vorarlberg
Forschungsbereich Sozial- und

Wirtschaftswissenschaften

Dornbirn (Österreich)

Reh, M. S. 147

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie Neumünster

Rehfeld, K. S. 148

Otto-von-Guericke-Universität Fakultät für Humanwissenschaften Magdeburg

Reuter, V. *S.* 149

Institut für Gerontologie an der TU Dortmund Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.

Dortmund

Kassel

Richert, A. S. 111

Krankenhaus Hedwigshöhe Berlin

Richter, A. S. 21

Universität Kassel Humanwissenschaften

Richter, M. S. 32

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fakultät für Medizin Halle (Saale)

Riedel, A. *S.* 115

Hochschule Esslingen Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege Esslingen

Ritt, M. *S. 77*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Universitätsklinikum

Erlangen

Roes, M. S. 118

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
Witten

Roffe, C. S. 120

Keele University

Institute for Science and Technology in Medicine (ISTM)

Staffordshire (Grossbritannien)

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Rohr, F. *S.* 137

FHS St. Gallen - Hochschule für angewandte Wissenschaften
Institut für Pflegewissenschaft IPW-FHS
St. Gallen (Schweiz)

Röhrig-Herzog, G. *S.* 62, 66, 68, 129

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital Köln

Roider, J. *S.* 61

Unversitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel Kiel

Rolewska, P. S. 69

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Roller-Wirnsberger, R. *S.* 17, 39, 66, 130

Medizinische Universität Graz Universitätsklinik für Innere Medizin Graz (Österreich)

Röther, J. *S. 63*

Asklepios Klinik Altona

Neurozentrum

Abteilung für Neurologie

Hamburg

Rott, C. S. 82

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Institut für Gerontologie Heidelberg

Rudinger, G. S. 75

Friedrich- Wilhelms- Universität Bonn Psychologisches Institut Bonn

Rühl, S. *S.* 48

Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften Frankfurt a. M.

Rummer, A. *S.* 107

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen Köln

Rumpel, R. *S.* 104

BG-Kliniken Bergmannstrost Neurologie Halle (Saale)

Runge, M. *S. 41*

Privatpraxis Esslingen

Rupprecht, R. S. 109

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Psychogerontologie Nürnberg

Salb, J. S. 101, 102

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns

Saxer, S. *S. 121*

Nürnbera

Fachhochschule St.Gallen

Institut für Angewandte Pflegewissenschaft (IPW-FHS) St.Gallen (Schweiz)

Seite 188 Seite 189

Schaefer, R. S. 16

Marienkrankenhaus

Klinik für Geriatrie

Bergisch Gladbach

Schaefert, R. S. 68

Universität Heidelberg

Universitätsklinikum

Heidelberg

Schäfer, N. S. 128

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum

Halle (Saale)

Schäfer-Walkmann, S. S. 99

DHBW Stuttgart

Institut für angewandte Sozialwissen-

schaften (IfaS)

Stuttgart

Schapkin, S. *S.* 109

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

Arbeitsmedizin (BauA)

Berlin

Schappert, S. S. 145

Universitätsklinikum Mannheim

IV. Medizinische Klinik

Mannheim

Schäufele, S. S. 133

Hochschule Mannheim

Fakultät Sozialwesen

Mannheim

Scheller, R. S. 130

Odense University Hospital

Department of Geriatric Medicine G

Odense (Dänemark)

Schellinger, P. S. 52

Johannes Wesling Klinikum Neurologie und Geriatrie Minden

Schiefer, Y. S. 141

Uniklinik Köln

Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital

Köln

Schilling, O. *S.* 45, 117

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Psychologisches Institut

Heidelberg

Schippinger, W. S. 124

Geriatrische Gesundheitszentren

Akutaeriatrie

Graz (Österreich)

Schirra-Weirich, L. S. 34

Katholische Hochschule Nordrhein-

Westfalen

Köln

Schlitzer, J. *S.* 101, 142

Kliniken Essen Mitte

Klinik für Geriatrie

Essen

Schmidt, A. *S.* 141

Alice Salomon Hochschule Berlin

Berlin

Schmidt, D. *S.* 125

Ordination

Eberndorf (Österreich)

Schmidtke, K. S. 33

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Zentrums für Altersmedizin

Offenburg

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Schmidt-Ohlemann, M. S. 108

Rehabilitationszentrum Bethesda Stiftung

Bad Kreuznach

Schneemilch, M. S. 27

Otto-von-Guericke-Universität

Institut für Allgemeinmedizin

Magdeburg

Schneider, G. S. 68

Universitätsklinikum Münster

Klinik u. Poliklinik für Psychosomatik und

Psychotherapie

Münster

Schönberg, F. S. 59

Evangelisches Johanneswerk e. V.

Stabsabteilung Altenhilfe

Bielefeld

Schönemann-Gieck, P. S. 74

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Gerontologie

Heidelberg

Schönfeld, R. S. 138

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum

Halle (Saale)

Schorro, E. *S. 27, 131*

Hochschule für Gesundheit Freiburg

Freiburg (Schweiz)

Schreiber, F. S. *S.* 130

Hermann Josef Krankenhaus

Klinik für Geriatrie

Erkelenz

Schreier, B. S. 18

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Medizinische Fakultät

Halle (Saale)

Schreier, M. *S.* 119

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Institut für Pflegewissenschaft und -praxis

Salzburg (Österreich)

Schröder, F. S. 88

Haßberg-Kliniken

Angiologie und Diabetologie

Haßfurt

Schroeter, K. R. S. 81

Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Soziale Arbeit

Olten (Schweiz)

Schubert, W. S. 75

Deutsche Gesellschaft für Verkehrs-

psychologie e. V. (DGVP)

Präsident

Berlin

Schülein, S. *S.* 134

Waldkrankenhaus St. Marien

Geriatrie-Zentrum Erlangen

Erlangen

Schulz, R.-J. S. 17, 25, 68

St. Marien-Hospital Köln

Klinik für Geriatrie

Köln

Schulze, S. *S. 60*

Technische Universität Dortmund

Institut für Gerontologie

Dortmund

Schenniger, P. 3. 3

Seite 190 Seite 191

Schuster, S. *S. 78*

Friedrich Schiller University Jena Department of Bioinformatics Jena

Schütze, S. *S.* 28, 42, 66, 131

AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken Medizinisch-Geriatrische Klinik Frankfurt a. M.

Schwab, A. S. 130

Hochschule Weihenstephan/Triesdorf Ernährungsmedizin Möhrendorf

Schwarzbach, M. S. 55

Universität Leipzig Medizinische Fakultät Leipzig

Schweigert, H. S. 92

Universitätsmedizin Göttingen Institut für Medizinische Informatik Göttingen

Schwickert, L. S. 134

Robert-Bosch-Krankenhaus Forschungsabteilung der Geriatrischen Rehabilitation Stuttgart

Seibt, R. *S.* 112

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin Dresden

Seifert, A. *S.* 92, 98, 139, 148

Universität Zürich Zentrum für Gerontologie Zürich (Schweiz)

Selic, S. *S.* 48

Fachhochschule Frankfurt am Main Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit Frankfurt a. M.

Sieber, C. C. *S. 37, 50*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

Sikorski, C. S. 144

Universität Leipzig Medizinische Fakultät Leipzig

Siltmann, S. *S. 71*

Universität Vechta Institut für Gerontologie Vechta

Simm, A. S. 4, 14, 18, 29, 39, 54, 97,

113, 117 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät Halle (Saale)

Simon, G. *S. 76*

Karl-Franzens-Universität Graz Arbeitsgruppe Gerontologie Graz (Österreich)

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Simon, M. *S. 40* Hochschule Hannover Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales

Singler, K. *S. 17*

Hannover

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Klinikum Nürnberg Nürnberg

Spahni, S. *S.* 20

Universität Bern Institut für Psychologie Bern (Schweiz)

Spengler, K. S. 69

Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Molekulare Zellbiologie Jena

Sperling, U. S. 55

Universitätsklinikum Mannheim gGmbH IV. Medizinische Klinik Mannheim

Spuling, S. *S. 56*

Deutsches Zentrum für Altersfragen Berlin

Stege, H. *S. 31, 131*

Ruppiner Kliniken GmbH Klinik für Geriatrie Neuruppin

Stein, J. *S. 132, 136*

Universität Leipzig Selbständige Abteilung Sozialmedizin Leipzig **Steiner, B.** *S. 71*BruderhausDiakonie
Leitung Geschäftsfeld
Reutlingen

Steinert, A. *S.* 105

Charité - Universitätsmedizin Berlin Forschungsgruppe Geriatrie Berlin

Stelzer, I. *S.* 150

Universität Wien Institut für Pflegewissenschaft Wien (Österreich)

Stephan, A. *S. 131*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fakultät für Medizin Halle (Saale)

Stering, U. *S.* 119

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Institut für Pflegewissenschaft und -praxis Salzburg (Österreich)

Stoevesandt, D. S. 17

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale)

Stricker, S. *S. 54*

Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik Berlin

Strittmatter, F. S. 95

Ludwig Maximilian Universität München Urologische Klinik und Poliklinik München

Seite 192 Seite 193

Strobl, R. *S.* 136

Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie München

Strotzka, S. *S.* 49, 61

GerontoPsychiatrisches Zentrum des PSD Wien Wien (Österreich)

Strumpen, S. *S.* 22, 80, 139

Ernst Abbe Fachhochschule Jena Fachbereich Sozialwesen Jena

Sturm, A. *S.* 144

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Barmherzige Brüder Regensburg Regensburg

Stute, P. *S.* 113

Frauenklinik Inselspital Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Bern (Schweiz)

Sühnel, J. *S.* 140

Leibniz Institute for Age Research -Fritz Lipmann Institute; Jena Centre for Systems Biology of Ageing - JenAge Sühnel Laboratory lena

Sultzer, R. *S.* 110

Helios Geriatriezentrum Zwenkau Zwenkau

Swoboda, W. S. 15, 50, 98, 142

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Klinikum Nürnberg Nürnberg

Teschauer, W. *S.* 118, 143

Ingenium-Stiftung, Vorstand Ingolstadt

Tesch-Römer, C. S. 86

Deutsches Zentrum für Altersfragen Berlin

Tesky, V. S. 143

Johann Wolfgang Goethe-Universität Institut für Allgemeinmedizin Frankfurt a. M.

Thederan, L. S. 61

Unversitätsklinikum Würzburg Augenklinik und Poliklinik Würzburg

Then, F. S. S. 132

Universität Leipzig Medizinische Fakultät Leipzig

Thiem, U. S. 14, 98, 103, 141

Ruhr-Universität Bochum Marienhospital Herne

Thiesemann, R. S. 30, 85, 98, 144, 145

Krankenhaus St. Josef Wuppertal Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie Wuppertal

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Thürmann, P. A. *S.* 106

HELIOS Klinikum Wuppertal Philipp Klee Institut für Klinische Pharmakologie Wuppertal

Thyrolf, A. *S. 32*

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Fakultät für Medizin Halle (Saale)

Tigges-Limmer, K. S. 107

Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie Bad Oeynhausen

Torben-Nielsen, K. S. 121

Berner Fachhochschule Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit Bern (Schweiz)

Trögner, J. *S. 77*

Klinikum St. Marien Amberg Abteilung für Geriatrie und Frührehabilitation Amberg

Tsitsipatis, D. S. 140

Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Ernährungswissenschaften Jena

Tümena, T. *S. 77*

AFGiB e.V. GiB-DAT-Projekt Nürnberg

Ulrich, F. *S.* 150

Seniorenpartner Elisabeth Schulz Haus am See Lütjensee

Unger, H. L. *S. 33*

Evangelisches Krankenhaus Kalk in Köln (EVKK) Akutgeriatrie und Frührehabilitation Köln

Unger, M. *S.* 26

Universitätsklinikum des Saarlandes Klinik für Neurologie Homburg/Saar

Vahle, U. *S. 31*

Evangelisches Krankenhaus Schwerte Geriatrie Schwerte

van den Heuvel, D. S. 45

Bundesverband Geriatrie Geschäftsführer Berlin

van Riesenbeck, I. S. 82

Icahn School of Medicine at Mount Sinai Brookdale Department of Geriatrics & Palliative Medicine New York (USA)

Vatterrott, A. S. 71

Universität Rostock Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Rostock

Vodenitscharov, S. S. 122

Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH Radeburg

Seite 194 Seite 195

Vogel, W. S. 97

Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen Zentrum für Geriatrie und Neurologische

Frührehabilitation

Hofgeismar

Vogt, D. *S. 36*

Universität Bielefeld Bielefeld

Vogt, M. S. 72

Hochschule Coburg

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Coburg

Volkert, D. *S.* 16

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns Nürnberg

von Ameln, F. S. 140

Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH Düsseldorf

von Arnim, C. S. 96

Neurologische Universitätsklinik Ulm Ulm

von Kutzleben, M. S. 34

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE) Standort Witten Witten

von Renteln-Kruse, W. S. 26, 66, 134 Albertinen-Haus gGmbH

Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Hamburg

Vorwerk, U. S. 150

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Univ. HNO-Klinik Magdeburg

Wahl, H.-W. S. 29, 91, 97

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Psychologisches Institut Heidelberg

Walther, N. *S. 115*

Fachhochschule Frankfurt am Main Hessisches Institut für Pflegeforschung Frankfurt a. M.

Wappler, M. S. 42

Evangelisches Krankenhaus Gesund-brunnen, Geriatrie Hofgeismar

Warnach, M. *S. 144*

Ev. Johannesstift Berlin Wichernkrankenhaus Berlin

Weber, A. S. 108

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften, AG Recht und Politik der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften Halle (Saale)

Wehling, M. *S. 25, 53, 63, 79, 106* Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Medizinische Fakultät Mannheim Mannheim

Weiß, K. S. 24, 148

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hildesheim

Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Werner, H. S. 98, 145

Oberursel

Wiechelt, J. S. 64

Otto-Fricke-Krankenhaus Bad Schwalbach

Wiedemann, A. S. 25, 79, 95

Ev. Krankenhaus Witten gGmbH Urologie

Witten

Wilhelm, H. S. 61

Eberhard Karls Universität Tübingen Universitätsklinikum Tübingen

Wilhelm, I. S. 137

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät Köln

Williger, B. S. 70

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Institut für Psychogerontologie Nürnberg

Willschrei, H. P. S. 137

Kliniken Essen Mitte Knappschaftskrankenhaus Essen

Wippermann, W. S. 97

Berlin

Wirth, R. S. 16, 66, 96, 130

St. Marien-Hospital Borken Abteilung Geriatrie

Borken

Wittmershaus, C. S. 15

Albertinen-Krankenhaus

Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie

Hamburg

Wittwer, D. S. 121

Fachhochschule Bern

Direktion Wirtschaft, Gesundheit,

soziale Arbeit

Bern (Schweiz)

Wolf, J. *S. 22, 73, 149*

Hochschule Magdeburg-Stendal

Fachbereich Sozial- und Gesundheits-

wesen

Magdeburg

Wolf, T. *S. 24, 93*

Universität Ulm

Fakultät für Ingenieurwissenschaften und

Informatik

Institut für Psychologie und Pädagogik

Ulm

Wolf, U. S. 90, 145

Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Halle (Saale)

Wolff, B. S. 19, 100

Landesvereinigung für Gesundheit und

Akademie für Sozialmedizin

Niedersachsen e. V.

Hannover

Wolff, C. S. 139

Ostfalia - Hochschule für angewandte

Wissenschaft

Fakultät Soziale Arbeit

Wolfenbüttel

Seite 196 Seite 197

Wolf-Ostermann, K. S. 99, 100

Universität Bremen FB 11, Human- und Gesundheitswissenschaften Bremen

Wolter, D. K. S. 41, 61, 75, 111

Psykiatrien i region Syddanmark gerontopsykiatri Haderslev (Dänemark)

Worch, A. S. 106

Universität Bremen

FB 11, Human- und Gesundheitswissenschaften

Berlin

Wübbeler, M. S. 99

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)
Greifswald

Wustmann, S. S. 133, 144

Krankenhaus Lindenbrunn Klinik für Geriatrie Coppenbrügge

Wustmann, T. S. 94

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsklinikum Halle (Saale) Halle (Saale)

Zeller, H. *S.* 27

FHS St. Gallen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

St. Gallen (Schweiz)

Zeyfang, A. *S. 41, 88, 106*Bethesda Krankenhaus Stuttgal

Bethesda Krankenhaus Stuttgart Geriatrisches Zentrum Stuttgart

Zibrova, D. *S. 54*

Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Molekulare Zellbiologie Jena

Ziegelmann, J. P. *S. 45, 67*

Deutsches Zentrum für Altersfragen Berlin

Zieschang, T. *S.* 118, 143

Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Geriatrisches Zentrum am Klinikum der Universität Heidelberg Heidelberg

Zimmermann, H.-P. S. 81

Universität Zürich Institut für Populäre Kulturen Zürich (Schweiz)

Zimprich, D. *S.* 45, 84, 109

Universität Ulm

Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik

Institut für Psychologie und Pädagogik Ulm

Zippel, C. *S.* 122

Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Ludwigsfelde

Zirk, A. S. 92

BIS Institut für Sozialforschung Berlin GmbH Berlin

Anreise

Auto

Autobahn A14, Anschlußstelle Halle/Peißen. Über die B100 erreichen Sie das Stadtzentrum. Beachten Sie bitte die begrenzten Parkmöglichkeiten in der Innenstadt. Während der Tagung wird die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs empfohlen.

Bahn

In Halle (Saale) Hbf kreuzen sich drei IC-Linien aus Bremen, Berlin, Leipzig, Köln und dem Ruhrgebiet. Der Hauptbahnhof befindet sich südöstlich des Stadtzentrums.

Flug

Der Flughafen Leipzig/Halle liegt direkt am Schkeuditzer Kreuz (A9/A14) zwischen Leipzig und Halle.

Der Bahnhof Flughafen Leipzig/Halle befindet sich direkt unterhalb des Check-In-Terminals. Stündlich fahren Intercitys (Abfahrtsminute 53) und Regional-expresse (Abfahrtsminute 06) nach Halle (Saale) Hbf. Fahrzeit: 12 min. Als Fahrschein benötigen Sie ein Zwei-Zonen-Ticket des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV).

Straßenbahn

Vom Hauptbahnhof Halle fahren die die Straßenbahnlinien 2, 5, 7, 10 ins Zentrum (Marktplatz, Fahrzeit ca. 8-10 min).

Am günstigsten erreichen Sie das Audimax mit der Linie 7 Richtung Kröllwitz (Haltestelle Neues Theater). Diese fährt vom Bahnhofsvorplatz, Gleis A, ab.

Mehr Informationen bei der HAVAG: http://www.havag.com/.

Seite 198 Seite 199

Innenstadt

Marktplatz Leopoldina Universität

Universitätsplatz



- 1 Audimax
- 2 Robertinum
- 3 Löwengebäude
- 4 Thomasianum
- 5 Melanchthonianum
- 6 Juridicum

Seite 200 Seite 201



Nachwuchsprogramm mit Freiplätzen in der Akademie, eigenen Veranstaltungen und Stipendien

Die Nachwuchsförderung steht während des Kongresses in Halle nach wie vor weit oben auf der DGG-Agenda. Neben den Kongressstipendien kommt in diesem Jahr ein weiteres Highlight hinzu – der kostenlose Besuch von Fortbildungsveranstaltungen. In jedem Kurs der DGG-Fortbildungsakademie wurden drei Freiplätze an interessierte Nachwuchsmediziner vergeben. "Speziell in der Förderung der Ausbildungsqualität sehe ich zukünftig eine Schwerpunktaufgabe unserer Fachgesellschaft", sagt DGG-Kongresspräsident PD Dr. Rupert Püllen. "Die Geriatrie braucht vorausschauende, zupackende und umsichtige Ärzte. Und wir brauchen Teamplayer. Um so mehr freue ich mich, für die Jungmediziner in Halle einiges bieten zu können." Wer sich nicht vorab um kostenlose Plätze in der Fortbildungsakademie beworben hat, kann noch während des Kongresses auf sein Glück hoffen: Sollten fünf Minuten vor Beginn der Veranstaltung noch Plätze frei sein, werden interessierte Jungmediziner ebenfalls gebührenfrei eingelassen.

Ein weiterer Service im Nachwuchsprogramm ist der eigene Kongressfahrplan. Hier sind auf einen Blick die Programmpunkte verzeichnet, die speziell auf die Bedürfnisse von Jungmedizinern abgestimmt sind bzw. eigens initiiert wurden. "Das Angebot ist bunt!", so Präsident Püllen. "Der Besuch von Halle 2014 wird garantiert neue Perspektiven aufzeigen und in jedem Falle eine Bereicherung werden."



Fortbildungsakademie startet beim Kongress

Die Fortbildungsakademie der DGG öffnet in Halle zum ersten Mal ihre Pforten: "Wir freuen uns sehr, dass wir unsere im Februar gegründete Fortbildungsakademie jetzt endlich vorstellen und erste Seminare anbieten können", sagt Prof. Ralf-Joachim Schulz. Der derzeitige DGG-Präsident ist Wissenschaftlicher Leiter der Fortbildungsakademie und arbeitet eng mit Geschäftsführerin Nina Meckel und Programmleiterin Heidi Wahl zusammen. "Gemeinsam ist es uns gelungen, innerhalb kürzester Zeit ein qualitativ hochwertiges Programm zusammenzustellen."

Der Schwerpunkt der Kurse liegt auf der Praxis. "Die Teilnehmer sollen möglichst viele Tools kennenlernen und im Workshop schon das erste Mal anwenden. Im optimalen Fall kann so das neu Gelernte im beruflichen Alltag schnell umgesetzt werden", erklärt Heidi Wahl die Ausrichtung der Seminare und Workshops. In diesem Sinne wurden die Kurse auch mit bis zu 10 CME-Punkten durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Wer die DGG-Fortbildungsakademie oder auch das geplante Programm für 2015 kennen lernen möchte, sollte unbedingt am Stand im Eingangsbereich des Löwengebäudes vorbeischauen. Programmleiterin Heidi Wahl freut sich sehr darauf, Anregungen aufzunehmen, neue Referenten kennen zu lernen oder einfach über Kursangebote zu informieren.

www.dggeriatrie/akademie



Wir laden Sie herzlich ein, auch im nächsten Jahr am Kongress teilzunehmen.

Frankfurt 2015: 3. bis 5. September 2015

Zukunft der Medizin – Medizin der Zukunft. Geriatrie!

27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie auf dem Campus Westens der Goethe-Universität Frankfurt.

Save the date!





Halle 2014 für die Personalsuche nutzen – Stellenmarkt hat sich etabliert

Gute Chancen, interessante Geriater zu finden: Suchen Sie vor, während und nach dem diesjährigen Jahreskongress nach neuen Kollegen und/ oder Mitarbeitern – indem Sie den Stellenmarkt der DGG nutzen! Denn der DGG-Stellenmarkt hat sich in den letzten Jahren gut etabliert. Mehr als 400 Interessenten pro Anzeige innerhalb von vier Wochen sind keine Seltenheit mehr. Chefarzt-Anzeigen verzeichnen sogar zwischen 700 bis 1200 Besucher in einem Monat. Tendenz steigend.

"Mit dem Stellenmarkt hat unsere Fachgesellschaft einen wichtigen Service für Mitglieder auf den Weg gebracht", kommentiert Präsident Ralf-Joachim Schulz die guten Zahlen. "Und er ist gleichzeitig ein unverzichtbares Tool, um die DGG finanziell zu unterstützen."

Bisher erwirtschaftete der Stellenmarkt einen nennenswerten fünfstelligen Betrag durch den Erlös der Anzeigenpreise. Geld, das die DGG in eine aktivere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit investieren konnte. "Damit haben wir uns ein perpetuum mobile geschaffen", erklärt Schulz das Modell. "Wir unterstützen damit unsere wichtige Pressearbeit. Und durch die verstärkten Kommunikationsmaßnahmen finden mehr Kollegen auf unsere Seite – und damit zum Stellenmarkt.

www.dggeriatrie/stellenmarkt



Sind auch Sie in einem Arbeitsfeld der Gerontologie und Geriatrie tätig und möchten aktiv an der Arbeit in der Gesellschaft teilnehmen oder die DGGG unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied und partizipieren Sie von den vielen Vorteilen als Mitglied der DGGG.

Mitglieder und Förderer

beziehen durch ihren Jahresbeitrag ein Abonnement der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie.

nehmen an nationalen DGGG-Kongressen und Tagungen vergünstigt teil.

pflegen den fachlichen Austausch mit anderen Mitgliedern im Rahmen der vier Sektionen und ihren Arbeitskreisen.

erhalten exklusive Fachinformationen im passwortgeschützten Mitgliederbereich des DGGG-Internetportals.

erhalten eine Plattform für interdisziplinären Austausch.

können sozial- und gesundheitspolitischen Einfluss nehmen.

profitieren von unserer Unterstützung für Nachwuchswissenschaftler.

Geschäftsstelle

Seumestr. 8 10245 Berlin

Tel.: 030 5213 7271

Fax: 030 5213 7272 E-Mail: qs@dqqq-online.de

Kontaktdaten und weitere Informationen zu unserer Gesellschaft finden Sie unter www.dggg-online.de

Unter einem Dach Wissenschaft Forschung **Praxis**

Gesellschaftliche Entwicklungen und medizinischer Fortschritt verändern kontinuierlich die Lebensbedingungen und die Bedürfnisse der Menschen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOLOGIE UND GERIATRIE e.

Besonders vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stellt dies für die Gerontologie und die Geriatrie immer neue Herausforderungen dar.

Wir

fördern die Forschung und Lehre über das Altern in den unterschiedlichen Fachdisziplinen.

fördern den fachlichen Austausch und die Verbreitung gerontologischer und geriatrischer Erkenntnisse.

fördern aktiv den Nachwuchs durch unsere student-section.

führen im Abstand von zwei Jahren nationale Fachkongresse durch, auf denen Probleme der Gerontologie und Geriatrie vor allem auf interdisziplinärer Basis behandelt werden.

Sektionen

- Experimentelle Gerontologie
- Geriatrische Medizin
- III. Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
- **IV.** Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. ist als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin anerkannt und Mitglied der International Association of Gerontology and Geriatrics.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. Andreas Simm (Kongresspräsident) PD Dr. Rupert Püllen (Kongresspräsident)

Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH

Auflage

1.600

Redaktionsschluss

2. September 2014

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage http://gerontologie-geriatrie-kongress.org/

Änderungen vorbehalten!

Bildernachweis:

US 1	Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

S. 39 Prof. Elizabeth Blackburn

S. 200/201 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anzeigen:

US 2	Berlin Chemie AG
US 3	Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA
US 4	Astellas Pharma GmbH
S. 35	AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft
S. 57	Locate Solution GmbH





der erste und einzige Pneumokokken-Konjugatimpfstoff für jedes Alter.*



Prävention
im Alter:
Stellungnahme zur
Pneumokokkenimpfung,
Sonderdruck des Artikels in der ZGG Heft 4,
erhältlich am Stand
1–11 im Zelt 1
bei Pfizer

Überzeugende Immunantwort^{1,3,4}

Gute Verträglichkeit¹³

Starkes Prinzip bei Kindern gezeigt²³

1 Prevenar 13" Fachinformation; 2 Pollard AJ, Perrett KP, Beverley PC. Nat Rev Immunol 2009;9(3):213 – 20; 3 Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) variation assessment report, European Medicines Agency, 22 September 2011; 4 Jackson LA, Gurtman A, Rice K. Clin Microbiol Infect 2011;17 (Suppl. s4): S85 (Abstract 0426); * zugelassen ab 6 Wochen

Prevenar 13* bietet keinen 100 %igen Schutz vor den im Impfstoff enthaltenen Serotypen und keinen Schutz vor nicht im Impfstoff enthaltenen Serotypen. Die Zulassung von Prevenar 13* basiert auf der Immunantwort funktioneller Antikörper. Für Prevenar 13* wurde keine Reduktion der Morbidität und Mortalität bei invasiven oder nicht invasiven Pneumokokken-Erkrankungen nachgewiesen. Hypersensitivität (z.B. Überempfindlichkeit) gegen jedweden Bestandteil von Prevenar 13* oder gegen jeden Diphtherietoxoid-enthaltenden Impfstoff stellt eine Gegenanzeige für die Anwendung von Prevenar 13* dar. Die am häufigsten genannten (≥ 20 %) lokalen und / oder systemischen Nebenwirkungen in klinischen Studien mit Prevenar 13* be Erwachsenen ≥ 18 Jahre waren Rötungen, Schwellungen, Druckempfindlichkeiten, Verhärtungen und Schmerzen an der Einstichstelle, eingeschränkte Beweglichkeit des geimpften Arms verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Durchfall, Schüttelffrost, Müdigkeit, Hautausschlag und eine Verschlechterung bestehender oder neu aufgetretener Gelenk- oder Muskelschmerzen. Bei zuvor noch nicht gegen Pneumokokken geimpften Erwachsenen im Alter von 18–49 Jahren war der Anteil gemeldeter lokaler und systemischer Nebenwirkungen allgemein höher verglichen mit älteren Erwachsenen (50-59 sowie 60-64 Jahre). Der Antikörperschwellenwert, der mit dem Schutz gegen invasive oder nicht invasive Pneumokokken-Erkrankungen bei Erwachsenen korreliert, wurde nicht bestimmt. Die klinische Relevanz der Titer unterschiedlicher funktioneller Antikörper gegen die im Impfstoff enthaltenen Serotypen, bei verschiedener Altersgruppen sowie zwischen Prevenar 13° und dem Pneumokokken-Polysaccharid-Impfstoff sind nicht bekannt. Daten zur Immunogenität und Sicherheit sind für Erwachsene im Alter von 18-67 Jahren, die zuvor mit Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff geimpft wurden, nicht vorhanden. Es liegen nur eingeschränkt Daten zur Sicherheit und zur Immunogenität von Prevenar 13° bei Patienten mit Sichelzellenanämie, allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation oder HIV-Infektion vor. Es liegen keine Daten für andere immunkompromittierte Patientengruppen vor. Es sollte jeweils individuell beurteilt werden, ob ein Patient geimpft werden kann oder nicht. Immunkompromittierte Personen oder Personen mit eingeschränkter Immunantwort aufgrund einer immunsuppressiven Therapie können auf Prevenar 13° mit einer verringerten Antikörperantwort reagieren. Die Studien waren nicht darauf ausgelegt, Unterschiede in den Immunantworten zwischen gesunden Erwachsenen und immunkompromittierten Erwachsenen mit stabilen, chronischen Begleiterkrankungen nachzuweisen. Es lieger nur eingeschränkt Daten zur Sicherheit und zur Immunogenität von Prevenar 13° bei immunkompromittierten Erwachsenen im Alter von 18-49 Jahren mit Begleiterkrankung vor. Die gleichzeitige Anwendung von Prevenar 13° und einem TIV-Impfstoff führte im Vergleich zu der alleinigen Anwendung von Prevenar 13° zu einer schwächeren Immunantwort. Die Klinische Relevanz dieses Ergebnisses ist unbekannt. Eine Memory-B-Zell-Produktion wurde bei Erwachsenen nach Prevenar 13" Anwendung nicht untersucht.

Prevenar 13* Injektionssuspension; Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 Dosis (0,5ml) enth.: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Pneumokokkenpolysaccharid-Konjugatimpfstoff (13-valent, adsorbiert); Zusammensetzung: Pneumokokkenpolysacchari ysaccharid, Serotypen 1, 3, 4, 5, 6A, 7F, 9V, 14, 18C, 19A, 19F, 23F. je 2,2 µg; Serotyp 6B: 4,4 µg; jeweils konjugiert a. CRM₁₉₂-Trägerprotein u. adsorbiert a. Aluminiumphosphat (0,125 g Aluminium). Sonst. Bestandteile: Natriumchlorid, Bernsteinsäure, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwendungsgebiete:** Säugl., Kdr. u. Jugendl. i. Alter v. 6 Wo. –17 J.: Aktive Immunisier, z. Prävention v. invasiven Erkrank. Pneumonie u. akuter Otitis media, d. durch S. pneumoniae verursacht werden; Erw,≥18 J. u. ältere Pers.; Aktive Immunisier, z. Prävention v. invasiven Erkrank...d. durch S. pneumoniae verursacht werden. Anw. sollte auf Basis offizieller Empfehl. erfolgen u. Risiko invasiver Erkrank. i. d. versch. Altersgruppen, bestehende Grunderkrank, sowie epidemiolog. Variabilität d. Serotypen i. d. untersch. geograph. Gebieten berücksichtigen. Gegenanzeigen: Überempfindlichk, gg. d. Wirkstoffe, gg. e. d. sonst. Bestandteile od. gg. Diphtherie-Toxoid. Bei Säugl. u. Kdm. m. schwerer akuter fiebriger Erkrank. Impfung verschieben. Nicht intravaskulär injizieren. Nebenwirkungen: Säugl. u. Kdr. i Alter v. 6 Wo. -5 J.: NW i. klin. Studien: Sehr häufig: vermind. Appetit; Fieber; Reizbark.; Erythem, Verhärt./ Schwell. od. Schmerz/ Berührungsempfindlichk. a. d. Inj.-stelle; Schläfrigk mangelh. Schlafqualität, Erythem, Verhärt./ Schwell. v. 2,5–7,0 cm a. d. Inj.-stelle (nach Boosterdosis u. bei 2–5 J. alten Kdrn.). Häufig: Erbrechen; Durchfall; Ausschlag; Fieber ≥ 39 °C eingesch: Beweglichk, a. d. Inj.-stelle wg. Schmerzen; Erythem, Verhärt./ Schwell. v. 2,5—7,0 cm a. d. Inj.-stelle (nach Grundimmunisier, bei Säugl.). Gelegentlich: Krampfanfälle einschl Fieberkrämpfe; Urtikaria od. Urtikaria-ähnl. Ausschlag; Erythem, Verhärt./ Schwell. > 7,0 cm a. d. Inj.-stelle; Weinen. Selten: Überempfindlichk.-reakt. einschl. Gesichtsödem, Dyspnoe Bronchospasmus; hypoton-hyporesponsive Episode. NW nach Markteinführ. v. Prevenar 13 (Häufigk. nicht bekannt): Lymphadenopathie (lokalis. i. Bereich d. Inj.-stelle); anaphylakt./ anaphylaktoide Reakt. einschl. Schock, Angioödem; Erythema multiforme; Urtikaria, Dermatitis, Pruritus a. d. Inj. stelle; Hautröt. (i. Gesicht u./ od. a. Körper); Apnoé bei extrem Frühgeborener (≤28. SSW). Kdr. u. Jugendl. i. Alter v. 6–17 J.: NW i. klin. Studien: Sehr häufig: vermind. Appetit; Reizbark.; Erythem, Verhärt./ Schwell. od. Schmetz/ Berührungsempfindlichk. a. d Inj.-stelle; Schläfrigk.; mangelh. Schlafqualität; Berührungsempfindlichk. a. d. Inj.-stelle (einschl. eingeschr. Beweglichk.). Häufig: Kopfschm.; Erbrechen; Durchfall; Ausschlag; Urtikaria od Urtikaria-ähnl. Ausschlag, Fieber. Weitere NW, d. bei Säugl. u. Kdr. i. Alter v. 6 Wo. –5 J. auftraten, sind mögl. Bei Pat. m. Sichelzellkrankh., HIV-Infekt. od. hämatopoet. Stammzelltranspl traten Kopfschm., Erbrechen, Durchfall, Fieber, Müdigk., Arthralgie u. Myalgie sehr häufig auf. Erw. ≥18 J. u. ältere Pers.: NW i. klin. Studien: Sehr häufig: vermind. Appetit; Kopfschm. Durchfall; Erbrechen (bei Erw. zw. 18 u. 49 J.); Ausschlag; Kälteschauer; Müdigk.; Erythem, Verhärt./ Schwell. od. Schmerz/ Berührungsempfindlichk. a. d. Inj.-stelle (starke Schmerzen Berührungsempfindlichk, sehr häufig bei Erw. zw. 18 u. 39 J.); eingeschr. Beweglichk. d. Arms (starke Beeinträcht. d. Beweglichk. d. Arms sehr häufig bei Erw. zw. 18 u. 39 J.); Arthralgie; Myalgie. Häufig: Erbrechen (bei Erw. ≥ 50 J.); Fieber (sehr häufig bei Erw. zw. 18 u. 29 J.). Gelegentlich: Übelk.; Überempfindlichk-reakt. einschl. Gesichtsödem, Dyspnoe, Bronchospasmus, Lymphadenopathie i. Bereich d. Ini.-stelle. Bei HIV-Infizierten traten Fieber u. Erbrechen sehr häufig u. Übelk, häufig auf. Bei Pat. m. hämatopoet. Stammzelltranspl. traten Fieber u. Erbrechen sehr häufig auf. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Abgabestatus: Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. Repräsentant in Deutschland: PFIZER PHARMA GmbH, Linkstr. 10, 10785 Berlin. Stand: Juni 2014.

Weiter denken. Weiter gehen.

In eine neue Dimension!

NEU seit 1.6.2014 FIRST IN CLASS Erster Beta-3-Rezeptor-Agonist







Der nächste Schritt bei OAB

Betmiga³⁰⁰ 25 mg Retardtabletten, Betmiga³⁰⁰ 50 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Mirabegron. Zusammensetzung: Betmiga³⁰⁰ 25 mg Retardtabletten: Eine Tablette enthält: Wirkstoff: 25 mg Mirabegron. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Macrogole, Hydroxpropylcellulose, Butylhydroxytoluol, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol, gelbes Eisenoxid (E172), rotes Eisenoxid (E172), rote Z5 mg fabletten). Ameendungsgebietet: Symptomatische Therapie von imperativem Hamdrang, erhöhter Miktionsfrequenz undroder Dranginkontinenz, die bei Erwachsenen mit überaktiver Blase (DAB, overactive bladder) auftreten können. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen dem Wirkstoff Mirabegron oder einen der sonstigen Bestandteile. Webenwirkungen: H\u00e4ung (2 \(1/100, < 1/100), < 1/100); Scheideninfektion, Zystüts; Palpitation, Vohrofflimmern: Dyspepseis, Gastritis; Urtikaria, ausschlaa, makulöser Ausschlaa, Pauritus; Gelenvellung: vulvovagnialer Puritus; Butdurds: erhöht, Efer höht, ALT erhöht, Selten (2 \(1/1.0.000, < 1/1.0.001; Augenlidödem; Lippenödem; leukozytoklastische Vaskulitis, Purpura. Warnhinweise: Für Kinder unzug\u00e4nglich aufbewahren. Verschreibungspflichtig. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. Pharmazeutischer Untermehmer: Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande; Deutsche Vertretung des pharmazeutischen Unternehmers. Astellas Pharma Gmbl, Postsfach 50 ol 166, 89971 Winkinche Standt. April 2014